



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/4 40000 M., 1/4 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/4 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 400% Zu-

schlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 145.

Leipzig, Montag den 25. Juni 1923.

90. Jahrgang.

Die Wiener Internationale Messe veranstaltet im Einvernehmen mit dem Verein der Österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in der Zeit vom

2—8. SEPTEMBER

die

## WIENER INTERNATIONALE BUCHMESSE

unter Beteiligung von Deutschland, Österreich, Italien, der Tschechoslowakei, Polen, Ungarn, der Balkanstaaten und der Schweiz

\*  
Besonders eingerichtete Ausstellungsräume  
im Messpalast

\*  
Lebhafte, einheitlich organisierte  
Einkäuferwerbung

\*  
Vertreter werden den Ausstellern durch die Vertreter-Interessengemeinschaft  
zur Verfügung gestellt

\*  
Auskünfte erteilt und alle Vermittlungsarbeiten übernimmt der Messeausschuß  
des Vereins der Österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler,  
Wien I, Heinrichshof

\*  
Platzmiete per Kojenquadratmeter K 180 000.—, per Meter Schrankstand  
K 200 000.—

\*  
Anmeldung bis 15. Juli d. J.

\*  
Anmeldungsformulare versendet auf Wunsch die

WIENER INTERNATIONALE MESSE A.-G.  
WIEN VII, MUSEUMSTRASSE 1



Soeben erschien der III. Teil des bibliophilen Prachtwerkes

(Z)

# Zusammenbruch

Von Dr. G. Vorberg, München

## Jean-Jacques Rousseau / Lord Byron / Karl Stauffer

Drei pathographische Abhandlungen

Mit 3 Heliogravüren (Brückmann) nach Bildern von Rousseau und Byron aus Privatbesitz und nach dem Bild Stauffers aus dem Kupferstichkabinett in Dresden. — Das Kapitel über Byron enthält zum erstenmal in deutscher Sprache die Briefe der Clara Jane Clairmont an Byron.

Grundzahl des umfangreichen, schönen Bandes 18.—, Auslandpreis: Schw. Frs. 18.—

Vorzugsausgabe auf Pampas-Papier mit Unterschrift des Verfassers

Grundzahl: 25.—, Frs. 25.—

Früher erschien:

### I. Teil

#### Nikolaus Lenau / Friedrich Nietzsche / Guy de Maupassant / Hugo Wolf

In schönster bibliophiler Ausstattung / Mit Umschlagbild von Heigenmooser

Grundzahl: 10.—, Auslandpreis: Frs. 10.—, Vorzugsausgabe vergriffen.

### II. Teil

#### Alfred Rethel / Heinrich Leutbold / Vincent van Gogh

Mit drei Heliogravüren und prachtvollem Umschlagbild:

Der Tod als Spielmann.

Grundzahl: 7.50, Ausgabe auf Pampaspapier mit Unterschrift des Verfassers 10.—

Auslandpreis: Frs. 7.50, bzw. Frs. 10.— fest.

#### Aus den zahlreichen Besprechungen:

Prof. Dr. Julius Raedt im Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, Bd. 66, Heft 2:

Gestützt auf die Gesamtliteratur und auf Mitteilungen zuverlässiger Gewährsmänner entwirft Verfasser in kurzer fesselnder Darstellung ein erschütterndes Bild von dem Eintritt geistigen Zusammenbruchs bei vier so genialen Menschen wie Nikolaus Lenau, Friedrich Nietzsche, Guy de Maupassant, Hugo Wolf. Der Anhang enthält handschriftliche Proben und das sonderbare phrenologische Gutachten eines Mösl über Lenau. Die Ausstattung des Buches, das nur in einer Auflage von 500 Abzügen erschienen ist, muß als vorzüglich bezeichnet werden. Wohl wendet es sich in erster Linie an Laienkreise, allein es bietet auch dem Psychiater manche interessante Einzelheiten.

Der Wiener Psychoanalytiker Dr. W. Stekel über „Zusammenbruch“ (Medizinische Klinik 1923, Nr. 11, S. 355):

Von Dr. Gaston Vorberg, dem bekannten Münchener Sexualforscher liegen pathographische Bände vor, welche das interessante Thema des Zusammenbruches genialer Persönlichkeiten behandeln. Im ersten Bande wird das tragische Ende von Lenau, Nietzsche, Maupassant und Hugo Wolf behandelt. Im zweiten Bande werden Leutbold, der geniale Schweizer Dichter, die Maler Rethel und V. van Gogh vorgeführt. Ausgezeichnete Abbildungen, Handschriftenproben, künstlerische Ausstattung, gründliche Behandlung des Themas geben beiden Werken ein besonderes Gepräge. Die Darstellung ist, wie bei Vorberg voranzusehen ist, eine ausgezeichnete und wirkt wohltuend durch die prägnante Kürze, die immer aufs Wesentliche geht und kleines Beiwerk außer acht läßt. Beide Bände bilden die Zierde einer jeden Bibliothek und dürften von Bibliophilen sehr gesucht werden.

Eine Freude für alle Bibliophilen!

Verlag der Ärztlichen Rundschau, Otto Smelin, München

Wurzerstraße 1b



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise (pro Monat) i. Mitgl. ein Stück Postenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2. — mal jährl. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40 000.— vierteljährl. Kreuzbandbezieher haben die Portoosten u. Verladegebühren zu entrichten. Einzelne Gr.-Z. M. 0.15. — Umfang einer Seite 360 vierseitig. Pettizellen. — Mitgliederpreis: Die Zelle 125 M., 1/4 S. 40 000 M., 1/2 S. 20 000 M. Stellengef. 65 M. die Zelle. Obispreis für 100 M. Bestellz. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zelle 175 M. — Auf alle Preise 400% Zufluss. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Belagen werden nicht angenommen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig.

Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 145 (R. 100).

Leipzig, Montag den 25. Juni 1923.

90. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (BBL Nr. 214 vom 13. September 1922) wird mit Wirkung vom 26. Juni 1923 an infolge der Steigerung der Druckpreise um 75% und der weiteren allgemeinen Teuerungsfortschritte (vergl. Lebenshaltungsindex) eine Erhöhung der Schlüsselzahl um 27% empfohlen, so daß sie künftig

8000

lautet.

Die Schlüsselzahl ist für alle Buchhandlungen verbindlich, soweit die Verleger sie zur Anwendung bringen.

Leipzig, am 25. Juni 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner  
Erster Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetz  
Erster Vorsteher.

### Kreisverein Ost- und Westpreußischer Buchhändler.

Im Streit um Bag und Zalko raten wir unseren Mitgliedern, der Abrechnungs-Genossenschaft Bag die Treue zu halten. Das erzieherische, zur Gesundung des Sortiments durchaus zu unterstützende Prinzip der pünktlichen Zahlung darf keinesfalls verloren gehen, denn für die durch die beteiligten Organisationen in mühevoller Arbeit angebahnte Gesundung des Sortiments ist vor allem der klare Überblick über alle Verbindlichkeiten erforderlich. Durch die Mitgliedschaft bei der Bag wird dieses Ziel gefördert.

Die noch nicht der Bag angeschlossenen Mitglieder bitten wir, ihre Mitgliedschaft postwendend bei der Geschäftsstelle der Abrechnungs-Genossenschaft, Leipzig (Buchhändlerhaus) anzumelden.

Königsberg i. Pr., den 18. Juni 1923.

Der Vorstand des Kreisvereins Ost- u. Westpr. Buchhändler.  
Otto Paetz, Vorsitzender.

### Das deutsche Buch im Ausland.

Auf Grund einer Umfrage von befreundeter Seite ist uns eine Reihe von Äußerungen über die Aussichten des deutschen Buches im Ausland zugestellt worden, die manches bereits Bekannte, aber auch allerlei interessantes Neue enthält. Die Umfrage hatte vor allem versucht, festzustellen, wie weit von anderen Ländern Propaganda für ihre Literatur betrieben wird und wie weit daraus Schaden für den deutschen Buchhandel zu befürchten wäre. Außerdem wurde versucht, Durchschnittspreise für fremde Literatur zu ermitteln. Das Ergebnis der Umfrage ist nicht einheitlich, zum Teil sind nur sehr kurze, wenig bezagende Mitteilungen eingegangen. So z. B., wenn aus Schottland berichtet wird, daß für deutsche Werke dort zurzeit kein großer Absatz bestehne, oder wenn aus Nordamerika lediglich zu erfahren war, daß der Preis eines in eng-

lischer Sprache gedruckten Serientomans zurzeit 1.50 bis 2.25 S betrage. Zum Teil sind aber auch ausführlichere Darstellungen eingegangen, aus denen nachstehend das Wichtigste mitgeteilt sei.

Das Interesse für deutsche Bücher ist danach z. B. in Schweden ziemlich groß, namentlich soweit es sich um den Bezug wissenschaftlicher Literatur handelt. Durch die Fakturierung der deutschen Verleger in Schweizer Franken, die hier zu einem Kurse von 70 Ore je Franken umgerechnet werden, ist eine gewisse Erleichterung im Verkehr mit dem deutschen Buchhandel eingetreten. Indessen haben die deutschen Bücher jetzt doch Preise erreicht, daß sie, wie behauptet wird, nur noch schwer abgesetzt werden können. Es werden fast ausschließlich wissenschaftliche Bücher, namentlich solche aus dem Gebiete der Medizin, Naturwissenschaften und technischen Wissenschaften gelauft, weil sie im allgemeinen den Erzeugnissen anderer Länder überlegen und nicht recht ersetzbar sind. Das Publikum ist im allgemeinen immer noch der Meinung, daß das deutsche Buch wegen des Tiefstandes der deutschen Valuta bedeutend billiger sein müsse als ein entsprechendes schwedisches, englisches oder französisches. Es findet die deutschen Preise nicht gerechtfertigt und greift deshalb eher zu einem wenn auch etwas teureren Buche in anderer Sprache. Selbst die schwedische Reichsbibliothek hat sich infolge der großen Preissteigerung für deutsche wissenschaftliche Literatur, wie es heißt, genötigt gesehen, den Weiterbezug mancher von der Königlichen Bibliothek seit langem gekauften Werke einzustellen. Die zahlreichen Formalitäten, die mit der Erlangung der Ausfuhrerlaubnis verknüpft sind, sowie die Tatsache, daß bisweilen geraume Zeit vergeht, bis die Ausfuhrerlaubnis erteilt wird, dienen angeblich weiter dazu, den deutschen Bücherabsatz nach Schweden zu erschweren. Während der Hochpunkt haben sich die meisten schwedischen Buchhandlungen große Bestände deutscher Bücher angeschafft, sodass sie zum Teil noch für längere Zeit eingedeckt sind. Eine besondere Buchpropaganda ist in Schweden bisher nur von Frankreich betrieben worden.

In Rotterdam nimmt das deutsche Buch nach den Berichten in den Auslagen der Buchhändler nicht annähernd den Platz ein, der ihm nach der Zahl der hier wohnhaften Deutschen, der allgemeinen Kenntnis der deutschen Sprache und der Verkettung der wirtschaftlichen Beziehungen beider Länder zukommen sollte. Anders steht es beispielsweise im Haag, wo im Zentrum der Stadt eine Buchhandlung fast nur deutsche Bücher in zwei großen Schauspielställen ausstellt, deren Preise allerdings auffallend niedrig sind und deren Auswahl sehr auf die Interessen des Publikums spezialisiert. Es würde der Erwägung wert sein, ob es nicht möglich ist, in Rotterdam in den Schauspielställen eines der führenden holländischen Buchhändler zwei bis dreimal im Jahre für zwei bis drei Wochen ebenfalls eine Auswahl guter deutscher Bücher zu zeigen und in der Weise moderner deutscher Schauspielerdekorations auszulegen. Besonders letzteres ist wichtig, da es für hier ein völliges Novum bedeuten würde, das sicherlich die Aufmerksamkeit auf sich ziehen würde. Natürlich müssten die ausgestellten Bücher während und einige Zeit nach der Ausstellung der betreffenden Buchhandlung in mehreren Exemplaren kommissioniert zur Verfügung stehen. Bis die Sache sich eingespielt hätte, müsste ein deutscher Buchhändler während der Ausstellungsperiode sich hier aufzuhalten. Dass die damit der betreffenden Buchhandlung durch den deutschen Verlag gewährte Vorzugstellung bei den holländischen Konkurrenten einigen Staub aufwirbeln und möglicherweise auch Angriffe zur Folge haben würde, damit ist allerdings zu rechnen, doch müsste das in Kauf genommen werden, wenn man etwas erreichen will. Auf der anderen Seite wird es nicht für ausgeschlossen gehalten, dass bei einem Erfolg die Konkurrenten sich lebhaft darum bewerben würden, die gleiche Vergünstigung zu erhalten. Die Kosten einer solchen Unternehmung dürften vermutlich nicht allzu hoch kommen; sie würden, wenn die Sache als eine Art Wanderausstellung organisiert würde, sich noch vermindern.

Soweit die deutsche Schweiz in Frage kommt, kann von einer Zurückdrängung des deutschen Buches in den letzten Jahren nicht gesprochen werden. Das deutsche Buch erfreut sich heute noch derselben Beliebtheit wie vor dem Kriege, was durch die engen kulturellen Beziehungen der Schweiz zu Deutschland begründet ist. Dazu kommt, dass der billige Preis des deutschen Buches infolge der Valuta in den letzten Jahren seinen Absatz sehr erleichtert hat. Als Konkurrenz für das deutsche Buch kommen in der Schweiz vor allem das französische und das italienische Buch in Frage. Das englische und amerikanische Buch spielen hier keine große Rolle. Allerdings haben die Amerikaner in letzter Zeit versucht, auf kirchlichem Gebiet mit ihrer Literatur in der Schweiz Fuß zu fassen, sie haben z. B. eine kirchliche Bibliothek der Schweiz gestiftet, um die kirchlichen Kreise in der Schweiz mit den Amerikanern in enge Verbindung zu bringen. Die stärksten Anstrengungen auf dem Gebiete der Kulturpropaganda sind in den letzten Jahren von den Franzosen gemacht worden. Ihre Bemühungen haben aber keinen großen Erfolg gehabt, und sie haben keinesfalls das deutsche Buch zurückdrängen können. Während des Krieges hat die Pariser Buchhandlung Crès & Co. in Zürich eine Filiale gegründet, die von der französischen Regierung unterstützt wurde und auch amtliche Mittel erhielt. Die Buchhandlung, die hauptsächlich der Kriegspropaganda diente und sich mit dem Vertrieb von Büchern der Entente-Staaten, Kriegsbildern und Zeitungen beschäftigte, hat während des Krieges gewisse Erfolge erzielt. Nach dem Kriege, als anscheinend die amtliche Unterstützung geringer wurde, verlor sie an Bedeutung. Sie soll augenblicklich nur schlechte Geschäfte machen, und ihre Auflösung soll bevorstehen. Zurzeit macht sich eine größere Nachfrage nach französischen Büchern nicht bemerkbar, auch ist eine starke Propaganda französischer Verleger in der deutschen Schweiz in den letzten Jahren nicht besonders herbortgetreten. Auch von italienischer Seite wurde während des Krieges eine Buchhandlung, das "Instituto librario italiano" in Zürich gegründet. Das Unternehmen, das vornehmlich wohl auch Propagandazwecken diente, ist schon im Jahre 1921 infolge Konkurses aufgelöst worden. Diese angeführten Beobachtungen stimmen im großen und ganzen überein mit dem Ergebnis der amtlichen Handelsstatistik über die Einfuhr von Büchern in die Schweiz.

Einfuhrziffern  
für Bücher nach der Schweiz in den Jahren 1913, 1920, 1921, 1922,  
Pos. 321 des Schweizerischen Zolltariffs.

#### Gedruckte Bücher:

	1913	1920	1921	
	Menge % kg netto	Wert Fr.	Menge % kg netto	Wert Fr.
Deutschland	26 395 11 877 750	23 926 12 443 470	16 447 5 500 123	
Frankreich	14 136 5 654 400	5 810 2 422 508	5 119 1 553 657	
Italien	1 899 854 550	959 392 053	458 191 041	
Österreich	477 214 650	1 827 587 439	1 439 418 003	
England	431 215 500	204 184 534	148 107 965	
Belgien	146 73 000	57 32 834	71 33 261	
Niederlande	93 46 500	147 60 604	228 56 060	
Ver. Staaten	100 50 000	215 109 032	81 45 701	
Tschechoslow.	— —	79 28 383	100 34 235	

#### I.—III. Quartal 1922.

	Menge % kg netto	Wert Fr.
Deutschland	13 062	3 228 000
Frankreich	6 180	1 796 000
Österreich	1 356	385 000
Italien	548	168 000
Holland	176	35 000
England	84	69 000
Vereinigte Staaten	72	33 000
Belgien	71	34 000
Schweden	3	2 000
Polen	1	1 000

Aus der Übersicht, in der die Einfuhrzahlen der Jahre 1913, 1920, 1921 und der drei ersten Quartale des Jahres 1922 zusammengefasst sind, ist ersichtlich, dass die Einfuhr von Büchern aus Deutschland im Jahre 1920 fast denselben Umfang gehabt hat wie im Jahre 1913. Die französische Einfuhr ist dagegen auf ein Drittel, die italienische auf die Hälfte des Umfangs der Einfuhr von 1913 zurückgegangen. Die französische Einfuhr, die 1913 halb so stark war als die deutsche, machte 1920 nur noch etwa ein Viertel und 1921 ein Drittel der deutschen Einfuhr aus. Eine starke Abnahme gegen früher zeigt im Jahre 1920 ferner die Einfuhr aus Belgien und England, während die Einfuhr aus Österreich, den Vereinigten Staaten und Holland zugenommen hat. Das Jahr 1921 weist fast bei allen Staaten einen erheblichen Rückgang der Einfuhr auf, der sich auch in den Zahlen des Jahres 1922, mit Ausnahme von Österreich und Frankreich, bemerkbar macht. Der allgemeine Rückgang der Büchereinfuhr im Jahre 1921 dürfte durch die in der Schweiz herrschende Wirtschaftskrisis und die dadurch bedingte geringere Kaufkraft des Publikums zu erklären sein. Was insbesondere den Rückgang der Einfuhr aus Deutschland betrifft, so ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der deutschen Bücher, um die Valutazuschläge zu umgehen, über Österreich nach der Schweiz kommt, was auch in der starken Zunahme der Büchereinfuhr aus Österreich seinen Ausdruck findet. Weiter darf nicht übersehen werden, dass die starke Preissteigerung des deutschen Buches in gewissem Umfang seinen Absatz in der letzten Zeit beeinträchtigt hat, und dass die Einfuhr der Bücher sich mehr noch als früher nicht mehr auf dem normalen Wege durch die Schweizer Sortimenter vollzieht, sondern im unmittelbaren Verkehr zwischen der deutschen Buchhandlung und dem hiesigen Käufer, im Reisenderverkehr, durch Postsendungen und andere Wege, bei denen die Bestimmungen über Valutazuschläge und Fakturierung in Auslandswährung mehr oder weniger umgangen werden können. Angesichts dieser Verhältnisse entzieht sich ein großer Teil der eingeführten Bücher der amtlichen Statistik, die deshalb geringer erscheint, während tatsächlich ein Rückgang des deutschen Buches bis jetzt nicht zu verzeichnen ist. Allerdings ist zu befürchten, dass, wenn die Preise der deutschen Bücher noch mehr steigen, der Absatz des deutschen Buches allmählich größeren Schaden erleidet. Die Buchhändler klagen über die unverhältnismäßig hohen Preise, die von vielen deutschen Verlegern, insbesondere bei Fakturierung in Frankenwährung, in der letzten Zeit gemacht worden sind. Wie bekannt, hat der Schweizerische Buchhändlerverein wiederholt gegen die übersezten Preise Stellung genommen. Durch die hohen Preise

dürfte dem deutschen Buche eine größere Gefahr drohen als durch die Propagandabestrebungen anderer Nationen, die den Einfluß, den das deutsche Buch auf Grund der gemeinsamen Kultur in der deutschen Schweiz genießt, nie werden verdrängen können. Hierzu wäre noch zu bemerken, daß im letzten Jahre eine besonders fräftige Propaganda für die schweizerische Literatur eingesetzt hat, die nicht ohne Wirkung geblieben ist und die Nachfrage nach schweizerischen Autoren, wie Gottfried Keller, J. C. Heer, Jeremias Gotthelf, Conrad Ferdinand Meyer, nicht unbeträchtlich erhöht hat. Was den Preis des Serienromans anbelangt, so wird der französische Roman, der im Frieden etwa 3,50 Franken kostete, jetzt mit 7.—französischen Franken bezahlt und hier mit 3,50 Schweizer Franken verkauft. Sie sind infolge der Valuta billiger als früher. Ein schweizerischer Roman mit entsprechendem Umfang wird jetzt etwa mit 7.—Franken berechnet. Über den Bogenpreis des wissenschaftlichen Werkes können im Hinblick auf die dauernd schwankenden Preise keine bestimmten Angaben gemacht werden.

Über die Preise italienischer Verlagsartikel gibt die Nummer 63 des von den »Messaggerie italiane« herausgegebenen »Bollettino librario« Aufschluß. Nach Erfundigung bei verschiedenen Buchdruckereien variiert der Bogenpreis bei 1000 Auflage unter Verwendung von Korpus 9 und 10 für das nicht-illustrierte wissenschaftliche Werk von Lire 400 bis Lire 460, für das illustrierte Werk auf glänzendem amerikanischen Papier Lire 500 bis 570. Für den Vertrieb deutscher Bücher kommen in Mailand nach wie vor neben der deutschen Buchhandlung Sperling & Kupfer hauptsächlich die Buchhandlungen Hoepli, Treves und Bocca in Frage, die sich ziemlich intensiv mit dem Absatz von deutschen Werken technischen, medizinischen und philosophischen Inhalts und illustrierten Kunstbüchern und Reiseführern befassen. Politische und historische Veröffentlichungen, insbesondere solche über die Schuldfrage und den Versailler Vertrag werden kaum geführt, jedenfalls nie in den Schaufenstern ausgestellt. Deutsche Zeitungen und Zeitschriften sind nur in den Bahnhofsbuchhandlungen und — in größerer Auswahl — in der »Libreria Internazionale Carissoli«, Corso Vitt. Emanuele Nr. 1, erhältlich. Eine direkte französische Propaganda zur Belämpfung des deutschen Buchhandels macht sich zurzeit nicht bemerkbar. Die französische Buchpropaganda hat ihre natürlichen Vertreter in den mit Hachette eng verbundenen »Messaggerie italiane«, welche französischen Lesestoff bis in die Papierhandlungen kleinerer Orte bringen und durch großes Entgegenkommen in bezug auf die Rückgabe unverkaufster Exemplare der Verbreitung der französischen Zeitschriften die Wege ebnen. Diesen Bestrebungen eine gleichwertige deutsche Einrichtung entgegenzustellen ist wohl nicht möglich, wohl aber wäre zu erwägen, ob die »Messaggerie« nicht zu einer Erweiterung der deutschen Rubrik ihres weitverbreiteten »Bollettino« aufgefordert werden könnten. Eine derartige Liste systematisch geordneter und von deutscher Seite zusammengestellter Büchertitel, vielleicht in der Form einer losen Beilage zu den Heften, wäre ein gutes Mittel, Buchhändler und Publikum über die deutsche Buchproduktion auf dem laufenden zu halten. Dass die »Messaggerie« eine solche Anregung, wenn sie von der amtlichen Vertretung des deutschen Buchhandels ausgeinge, ohne weiteres ablehnen sollten, ist nicht anzunehmen. Ihre Beziehungen zum deutschen Buchhandel sind für sie von zu großer finanzieller Bedeutung, als dass sie dem Wunsch nach einer Erweiterung der Rubrik »deutsche Novitäten« auch durch andere als durch Reise-, Kunsts- und Sprachbücher auf die Dauer ablehnend gegenüberstehen sollten. Die Aussichten für erhöhten Absatz der Erzeugnisse des deutschen Buchgewerbes in Neapel scheinen zurzeit nicht günstig. In den Kreisen des buchverkaugenden Publikums ist die Kenntnis der französischen Sprache fast durchweg vorhanden. Die Kenntnis der deutschen Sprache beschränkt sich dagegen im wesentlichen auf die wenigen Familien, dieutsch-schweizerische Beziehungen zu Deutschland haben, auf die Schweizer Kolonie und auf akademisch gebildete Persönlichkeiten, Dozenten, Lehrer und dergleichen, die ihrem Berufe gemäß ihren Bedarf an deutscher Literatur in der gut ausgestatteten National-Bibliothek decken. Demgemäß überwiegt in den besseren hiesigen Buchhandlungen unter der fremdsprachigen Literatur die französische. Hierbei ist zu beobachten, dass seit einiger Zeit nicht nur die Erzeugnisse der französischen schönen Literatur, sondern auch in steigen-

dem Maße technische und medizinische Werke in französischer Sprache geboten werden. Für das reisende englische und amerikanische Publikum ist stets eine ziemlich umfangreiche Auswahl von englischer Literatur auf Lager. Wegen völligen Fehlens des deutschen Reisepublikums kommen die Buchhandlungen der beliebten Ausflugsorte, wie Capri, Sorrent, Taormina, zurzeit nur mit Rücksicht auf den erheblichen Verkehr von skandinavischen, holländischen und Schweizer Touristen in Betracht. In Sizilien hindern den Absatz deutscher Literatur ebenfalls das fast vollständige Fehlen des deutschen Reisepublikums, das vor dem Kriege etwa 70% aller Fremden ausmachte, die fehlende Kaufkraft der ortsanfassigen Deutschen und die besonders hier schwer ins Gewicht fallende intensive französische Buchpropaganda, wie sie bisher noch nie in Erscheinung getreten ist und die in der Nachkriegszeit nach deutchem Muster zu arbeiten und zu organisieren begonnen haben soll.

Am Triester Buchmarkt ist außer nach Unterhaltungs- und Kunsliteratur besonders nach technischer Literatur Nachfrage. Die Lage im Buchhandel ist für deutsche Bücher trotz der allgemeinen schlechten Lage als gut zu bezeichnen, soweit seitens der deutschen Verlagsbuchhandlungen nicht die Preise überspannt oder die Einfuhr durch die Zollbestimmungen erschwert wird. Zur Belebung der Absatzmöglichkeiten für deutsche Verleger in der hiesigen Gegend hat auch der Umstand nicht unwesentlich beigetragen, dass es nunmehr durch die Auslandverkaufsordnung vom 26. Oktober 1922 nicht mehr möglich ist, von Wien aus deutsche Bücher ohne Valutaauflschlag nach hier zu »verschieben«. Bezuglich der Preisgestaltung müßte der deutsche Verleger außer der Preislage am hiesigen Markt besonders den oft sehr ins Gewicht fallenden italienischen Eingangszollbestimmungen Rechnung tragen. Für Unterhaltungsbücher, z. B. volkstümliche Romane, sollte der deutsche Auslandsbuchhändler auf keinen Fall die Preislastulierung so gestalten, dass das Buch im Einzelpreise hier auf über 10 Lire zu stehen käme, da die gleichartigen italienischen Werke hier in der Regel nur 6 bis 7 Lire kosten. Es ist sogar die Beobachtung gemacht worden, dass infolge der verfehlten Preispolitik die italienische Übersetzung eines deutschen Werkes weit billiger ist als das deutsche Werk selbst. Das Buch »Die Frau als Hausärztin« wurde von einem deutschen Verlag für 100 italienische Lire offeriert, während das gleiche Werk hier in italienischer Übersetzung für 40 Lire zu haben ist. Durch solche Preispolitik ist dem deutschen Auslandsbuchhandel nicht gedient. Speziell für den hiesigen Markt wäre noch zu bedenken, dass die Nachfrage nach deutschen Büchern seitens der besseren Bevölkerungsschichten dieser Gegend, nicht nur derer, die Deutsch als Muttersprache haben, immer größer wird. Gewiß liegt es im Interesse der deutschen Kulturpropaganda, dass deutscher Geist und deutsche Denkungsart, die am besten ja nur durch deutsche Worte sprechen, nicht erst aus kleinlichen Gewinnrücksichten in ein fremdländisches Gewand gekleidet werden müssen, um den hiesigen Interessenten zugänglich gemacht werden zu können. Die Verbreitung der deutschen Sprache, die durch den Krieg sehr gelitten hat, könnte durch den Vertrieb guter deutscher Bücher zu rationellen Preisen gerade in der hiesigen Gegend so manches Verlorene wieder gewinnen. Man sollte sehr wohl bedenken, dass hier fast alle Gebildeten, auch ein großer Teil der Italiener und Slaven, die deutsche Sprache weitgehend beherrschen. Ein Beispiel für den deutschen Auslandsbuchhandel dürfte die Tätigkeit der französischen Verlagsanstalten geben. Diese haben sich mit Hilfe ihrer Regierung durch das kürzlich abgeschlossene italienisch-französische Handelsabkommen bedeutende Zollvergünstigungen gesichert. (Tarif Nr. 859 a, 860 a und 862 b des italienisch-französischen Zolltariffs zu diesem Abkommen.) Andererseits haben sie sich durch Gründung des Larousse-Unternehmens in Wien die Möglichkeit geschaffen, auch in valutachwachen Ländern ihre Bücher zu den in diesen Ländern gangbaren Preisen abzusetzen.

In Kroatien und Slovenien macht sich in kulturpolitischer Hinsicht von den mit Deutschland im Buchhandel konkurrierenden Ländern fast nur die französische Propaganda bemerkbar. Es werden französische Theaterstücke in kroatischer Übersetzung zu billigen Preisen Sonntags nachmittags aufgeführt, es besteht

ein französischer Cercle zur Erlernung der französischen Sprache, und ein französischer Kindergarten ist eingerichtet worden, der jedoch nur schwach besucht wird. Im Buchhandel und in den Auslagen der Buchläden begegnet man oft französischen Büchern, obgleich nur wenig französisch gesprochen wird. Im übrigen ist von ausländischer Kulturpropaganda nur sehr wenig zu merken. Deutsche Bücher und Zeitungen findet man fast bei jedem Buchhändler, da die gesamte Intelligenz von Kroatien und Slowenien deutsch spricht.

Nach Eindrücken in Krakau und Beobachtungen und Erfahrungen in Lemberg ist nicht zu bezweifeln, daß für Galizien die sonst vielleicht gemachte Erfahrung nicht zutrifft, daß der Absatz deutscher Bücher seit dem Kriege zurückgegangen ist. Bei dem sehr hohen Prozentsatz an Analphabeten und der verhältnismäßig nur dünnen Schicht an geistiger Nahrung interessierter läßt sich die Höhe des Absatzes deutscher Bücher in Galizien allerdings nicht an der dichten Bevölkerungsziffer und der großen Anzahl kleiner Ortschaften messen. Der deutsche Buchhandel wird gut tun, sich beim Ausbau seiner Beziehungen nach Galizien im allgemeinen auf Verbindungen in Krakau und Lemberg als den Mittelpunkten des geistigen Lebens und des Buchhandels des Landes zu beschränken, da das Publikum in den zahlreichen Nebenplätzen hier einzufassen pflegt. In wie starkem Umfange deutsche Bücher hier begehrt werden, lehrt ein Blick in die Verkaufsstände und Auslagen der größeren Buchläden, in denen fast nirgends deutsche Werke, voran solche technisch-belehrenden Inhalts, fehlen, denen gegenüber tritt die französische Literatur stark in den Hintergrund. In Lemberg zumal läßt sich feststellen, daß eine ganze Reihe der großen Buchhandlungen an den Hauptverkehrstrassen einzelne ihrer Schaufenster ausschließlich mit Werken in deutscher Sprache belegt hat. Es ist auch aus kompetenten deutschen Kreisen versichert worden, daß gerade das letzte Weihnachtsgeschäft in deutschen Büchern dort einen größeren Umsatz als früher gehabt hat, daß auch neu eröffnete Buchhandlungen deutsche Bücher führen und erst kürzlich aufgemachte neue Leihbibliotheken mit sehr vielen deutschen Werken ausgestattet sind. Dass das deutsche Buch in Lemberg und ganz Ostgalizien stärker verbreitet ist und wohl stets sein wird als in Westgalizien und insbesondere Krakau, findet seine natürliche Erklärung in der geschichtlichen Entwicklung und der Struktur der bildungsfähigen Bevölkerungselemente. Es sind vor allem die zahlreichen wohlhabenden und in den Kriegsjahren besonders stark emporgelommenen Juden Ostgaliziens, die das Hauptkontingent der Leser deutscher Bücher stellen. Außerdem aber hat die Bevölkerung Lembergs mit durch den Einschlag des nur in Ostgalizien stärkeren deutschen Kolonistenblutes und wohl auch weil es Sitz der österreichischen Zentralbehörden mit vielfach deutscher Amtssprache war, endlich infolge der langen Anwesenheit deutscher Truppen im Kriege sich in bedeutend stärkerem Maße die Kenntnis der deutschen Sprache und Interesse für deutsche Veröffentlichungen bewahrt als das geistig interessierte Publikum Krakaus. Nicht zu übersehen ist in Lemberg auch die vom Bund christlicher Deutscher in Galizien ins Leben gerufene Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Zielona ul. 11. Sie hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens recht gut entwickelt, versorgt zurzeit zwar nur die deutschen Kolonien in Galizien und ihre Schulen mit Lesestoff, würde aber sofort eine Sortimentsbuchhandlung größeren Stils für das allgemeine Publikum eröffnen, wenn ihr geeignete Räume oder das nötige Kapital zur Verfügung ständen. Was den Wettbewerb anderer Nationen auf dem hiesigen Büchermarkt anlangt, so hat man nicht den Eindruck, daß die Verbreitung französischer Bücher, auf die es in diesem Zusammenhang wohl allein ankommt, in Galizien — in Warschau liegen die Verhältnisse wohl anders — Fortschritte macht oder dem Absatz deutscher Bücher gefährlich werden könnte. Schon die Valutafrage steht dem im Wege. In den oberen Gesellschaftskreisen der Großgrundbesitzer und der Professorenenschaft herrscht gewiß eine tief eingewurzelte und psychologisch gut verständliche Vorliebe für französische Geisteserzeugnisse, zahlenmäßig aber kommt der dadurch hervorgerufene erhöhte Absatz französischer Werke demjenigen deutscher Veröffentlichungen gegenüber wohl kaum in Betracht. Andererseits hält man es für ein aussichtloses Unternehmen, in den eben erwähnten Kreisen deutsche Lektüre durch künstliche Propaganda verbreiten zu wollen. Viel wichtiger für die Zukunft erscheint es, daß der deutsche Buchhandel sein hiesiges Pu-

blikum im gebildeten Mittelstand festhält und erweitert. Zum Schlusz möchte man nicht unerwähnt lassen, daß hiesige polnische Buchhandlungen auch zahlreiche polnische Übersetzungen deutscher Autoren, namentlich der Belletristik, führen. Wirklich gute Arbeiten dieser Art, in zahlreichen Fällen gerade von Neuerscheinungen der Romanliteratur hergestellt, erscheinen als eines der geeignetesten Mittel, vielleicht doch auch in den französisch orientierten Kreisen der Gebildeten Fuß zu fassen. Als in dieser Beziehung kennzeichnend sei erwähnt, daß hier am städtischen Theater kürzlich Schillers »Räuber« natürlich in polnischer Sprache aufgeführt worden sind und großen Beifall voller Häuser gefunden haben, sodass die Direktion auf allgemeinen Wunsch des Publikums und der Schauspieler die Zahl der vorgesehenen Vorstellungen vermehren möchte.

Die Bukowina, besonders Czernowitz als Universitätsstadt, trägt kulturell noch ganz überwiegender österreichisch-deutsches Gepräge, und zwar gravitiert jetzt alles eher noch nach Deutschland wegen des billigeren Reisewege durch Polen. Das Judentum von Czernowitz — über 100 000 von den 150 000 Einwohnern, die die Stadt jetzt hat — ist kulturell noch immer in der Hauptsache deutsch orientiert, hat einen hohen Prozentsatz Intellektuelle und ist sehr laufkräftig. Aber auch die rumänischen Universitätskreise geben offen zu, daß sie fast ganz auf deutsche Bücher angewiesen sind. Die Buchhandlungen sind zu 99% deutsch. Die einzige Propaganda, die in Frage käme, kann daher nur darin bestehen, zu versuchen, den Preis deutscher Bücher so niedrig zu halten, daß er wenigstens nicht allzu weit über dem rumänischen bleibt. Das ist aber gegenwärtig leider der Fall. Ein Reclamheft kostet jetzt 12,50 Lei, ein Heft der rumänischen Bibliothek »Minerva« und »Pentru tot« dagegen etwa 3 Lei! Da die jüngere Generation hier Rumänisch zu lernen gezwungen wird, die Universität bereits romanisiert ist und das deutsche Theater mit dieser Saison wohl sein Ende erreicht haben dürfte, ist anzunehmen, daß der jetzt durchaus noch befriedigende Absatz deutscher Literatur zwar nur langsam, aber sicher zurückgehen wird, sobald die Assimilation des Judentums an Rumänien genügend weit fortgeschritten ist. Daneben spielen auch das starke Anwachsen der nationaljüdischen Literatur und eine übertriebene Vorstellung vom deutschen Antisemitismus eine große Rolle. Gegenüber der ausschlaggebenden Bedeutung des Judentums für die Verbreitung deutscher Bücher spielen die Bestrebungen der deutschen Vereine (Verein christlicher Deutscher und Katholische Volksbibliothek) zahlenmäßig keine besondere Rolle, außer in den bäuerlichen Kreisen der deutschen Poloniens, die überhaupt keine starken Abnehmer von Büchern sind. Die Buchhandlungen führen auch rumänische und in geringem Umfange französische Literatur, von ausgeprägt rumänischen Buchhandlungen ist eine einzige vorhanden, »Ostasul Roman«.

Der Absatz der Erzeugnisse des deutschen Buchgewerbes leidet in Griechenland stark unter den hohen Preisen der deutschen Bücher und der deutschen Ausfuhrabgabe. Die Verbreitung deutscher Bücher ist daher hier erheblich zurückgegangen. Während vor dem Kriege beispielsweise in Athen eine ganze Reihe von Buchhandlungen deutsche Bücher führte, ist jetzt nur noch die hiesige Universitätsbuchhandlung (Eleftheroudakis & Barth) in der Lage, deutsche Bücher zu verkaufen, und auch hier ist der Absatz sehr zurückgegangen. Bei einer weiteren Steigerung der deutschen Bücherpreise wird der Bezug deutscher Bücher in abschbarer Zeit überhaupt kaum mehr möglich werden. Wenn diese bedauerliche Entwicklung hier besonders ausgeprägt ist, so liegt es an dem ständigen Sinken der griechischen Drachme und dem dadurch verursachten Nachlassen der Kaufkraft.

Auslandpreise in ausländischer Valuta sind in Schweizer Franken normiert und werden zum Tageskurs in fremde Valuta umgerechnet. Danach kostet ein Buch bei einem Grundpreis von 20.— seinerzeit rund 1200 Drachmen. Nimmt man zum Vergleich ein Buch, das in Basel erschienen ist, aber von deutschen Buchhandlungen gleichfalls angeboten wird: Mount Everest von Howard-Bury, deutsch von Niemers. Es kostet Gz. 15.—, d. h. 900 Dr. Die französische Ausgabe desselben Buches in gleich guter Ausstattung wird hier zu 120 Dr. angeboten. Dieser Fall eines nicht in Deutschland verlegten Buches zeigt ganz deutlich, daß seitens des deutschen Buchhändlerverbandes ein laufmännischer Fehler begangen wird. Ein Buch mit der Gz. 15.— dürfte hier nicht höher

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des B.-V. und D.-V.: 6300

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

**G.** ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. **Schlz.** = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. **T.** = Tenerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Bevorzugung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk: »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

**Hae]** Behrend & Co. in Berlin.

Instruktionen für die alphabetischen Kataloge der preussischen Bibliotheken vom 10. Mai 1899. 2. Ausg. in d. Fassung vom 10. August 1908. Manuldr. 1915. Berlin: Behrend & Co. 1923. (X, 179 S.) 4° Gz. 5.—

**Hof]** Böhmerland-Verlag in Eger.

Böhmerland-Flugschrift für Volk und Heimat. 3. 40.

Katechismus für die Sudetendeutschen. Neu hrsg. von Erwin Vollmann. Nach Beschlagnahme d. ersten, 6. erw. Aufl. (51.—60. Tsd.) Eger & Leipzig: Böhmerland-Verlag 1923. (31 S.) gr. 8° = Böhmerland-Flugschrift f. Volk u. Heimat. 3. Gz. —. 20

[Die früheren Aufl. sind von Erich Gierach zusammengestellt worden.]

Lehmann, Emil, Dr.: Sudetendeutsche Stammeserziehung. (Aus Grund e. Vortr.) Eger & Leipzig: Böhmerland-Verlag 1923. (23 S.) gr. 8° = Böhmerland-Flugschrift f. Volk u. Heimat. 40. Gz. —. 30

**Hae]** Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Rechenbuch für Volks-, Mittel- und höhere Mädchenschulen. Hrsg. vom Württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Schülerausg. f. mehrklass. Schulen. II 3. Stuttgart: A. Bonz & Comp. 1923. 8° 3. Oberstufe. 16., nach d. neuen Lehrplan f. d. württ. Volksschulen. umgearb. Aufl. 230.—240. Tsd. (IV, 128 S. mit Fig.) Gz. Hlwd b n.n. —. 60

**Wal]** Christlicher Schriftenvertrieb J. Maar in Bamberg.

Eile! (Bamberg: Chr. Schriftenvertrieb J. Maar [1923].) (4 S.) 16° [Kopf.] Gz. 2 Stück —. 01, Schlz. nicht mitgeteilt. [Traktat.]

Satan. (Bamberg: Christl. Schriftenvertrieb J. Maar 1923.) (4 S.) 8° [Kopf.] Gz. —. 02, Schlz. nicht mitgeteilt. [Traktat.]

**Bo]** Deutsche Freiheit G. m. b. H. in Berlin.

(Warnde, Paul:) Deutscher Schwur! (Berlin-Lichterfelde: Deutsche Freiheit [1923].) (1 Bl.) 50×17 em [Kopf.] p 100. —

**Bo]** Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Roschmann, O[otto], Mittelsch. Lehrer, K[arl] Otten, Rektor, Dr. Max Pehold, Dir. d. Kaufm. Bildungswesens: Lehr- und Übungsbuch für den mathematischen Unterricht an Mittelschulen. Bearb. nach d. Bestimmungen über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Febr. 1910. Ausg. C f. Knabenschulen. (II 1: Rechnen aus Ausg. A.) 8. 7. Frankfurt a. M.; Diesterweg 1923. 8°

7. 7., umgearb. Aufl. (80 S. mit Fig.) Gz. b n.n. 12.—, Schlz. 400

Stepling, O[skar]: Kurzgefasster Lehrgang der französischen Sprache. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1923. (VIII, 277 S. mit Abb.) 8° Hlwd, Preis nicht mitgeteilt

Werth, Hermann, Dr. phil. Lyz. u. Oberlyz. Dir.: Neuer Lehrgang der deutschen Grammatik. Ausg. A. II 2. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1923. 8°

2. Leistaden. Für d. Kl. 4—1 d. Rezeen u. f. d. entspr. Kl. d. Studienanst.

5. Aufl. (VIII, 134 S.) Gz. b n.n. 22.—, Schlz. 400

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Hermj Frankes Buchh. J. Wolf in Habelschwerdt.

Hanfus, Aljons: Der königliche Bettler. Die Gedichte dem heiligen Franz. Habelschwerdt: Frankes Buchh. 1923. (36 S.) 8° Gz. —. 70

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Das Land der Bibel. Hrsg. von G. Hölscher. Bd 4, H. 2. Range, Paul, Dr.: Nazareth. Leipzig: J. C. Hinrichs 1923. (20 S., 1 Pl.) gr. 8° = Das Land d. Bibel. Bd 4, H. 2. Gz. b —. 60

Der alte Orient. Bd 23, §. 3.

Greshmann, Hugo: Tod und Auferstehung des Osiris nach Festbräuchen und Umlügen. Mit 9 Abb. auf Taf. Leipzig: J. C. Hinrichs 1923. (40 S.) gr. 8° = Der alte Orient. Bd 23, §. 3. Gz. b 1. 35

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Forge, Jean: Abismoj. Romano orig. verkita. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. (150 S.) 8° Gz. 2. —

Internacia mondliteraturo. Vol. 2. 3. 5. 10.

Hildebrand (d. i. Niklaus Beets): El la «camera obscura». El la holando orig. trad. H. C. Mees. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. (64 S.) 8° = Internacia mondliteraturo. Vol. 5. Gz. 1. 20

Niemojewski, A[ndrzej]: Legendoj. Kun permeso de la autoro el la pola originalo trad. Bronislaw Kuhl. Kun antauparolo de Antoni Grabowski. 2., korektita eldonio. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. (74 S.) 8° = Internacia mondliteraturo. Vol. 2. Gz. 1. 20

Puskin, A[leksandr] S[ergéevič]: Tri noveloj. El la rusa orig. trad. D-ro Andreo Fišer [Andreas Fischer]. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. (67 S.) 8° = Internacia mondliteraturo. Vol. 10. Gz. 1. 20

Turgenev, I[van] S[ergéevič]: Elektitaj noveloj. El la rusa orig. trad. Alexandra Mexin. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. (81 S.) 8° = Internacia mondliteraturo. Vol. 3. Gz. 1. 20

Wüster, Eugen: Maschinentechnisches Esperanto-Wörterbuch der Grundbegriffe. (Die Maschinenelemente; Maschinen; Wichtigstes aus Konstruktion u. Fertigung.) Deutsche Ausgabe (Esperanto-Deutsch u. Deutsch-Esperanto mit Zahlenverweisen). Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. (XIV, 89 S.) kl. 8° Gz. 2. 50

[Nebent.] Wüster: Masinfaka esperanto-vortaro priclementa.

**Mai]** Bruno Hüber in Breslau.

Reichsbund deutscher Papier- und Schreibwarenhändler e. V. Fachgruppe f. d. Buchhandel. Ortsgruppe Breslau i. Land-Verbd. Schles. Richtpreisliste vom 1. Juni 1923. (Nachdruck 1.) (Breslau: Selbstverlag d. Fachgruppe [; Bruno Hüber in Komm.] 1923). 4° Nachdruck 1. (Enth. sämtl. Nachträge 1—5.) (29 S. in Schreibmaschinen-schrift.) 3000.—

**Fle]** Reinhold Jacob in Bitterfeld.

Schiefereder, Konrad: Versteinerungen in den diluvialen Geschieben bei Bitterfeld. 12 Taf. Federzeichn. [Eingedr.] Bildschm. von Horst Noederer. Bitterfeld: R. Jacob 1923. (4 S. Text, 12 Taf.) 4° [Umschlag.] In Umschlag Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

**Boe]** Internationale Schnittmanufaktur in Dresden.

Favorit-Bibliothek. H. 21.

Schade, Libgart: Ich und mein Kleid. Anleitung wie man sich geschmackvoll u. s. Gestalt entsprechend kleiden soll. Mit e. Ausz. aus »Wie ist mein Körperbau, wie muss mein Kleid sein« von Kunstmaler Theodor Wedepohl. Dresden: Internat. Schnittmanufaktur [1923]. (32 S. mit Abb.) gr. 8° = Favorit-Bibliothek. H. 21. Gz. —. 50

Favorit-Sonderheft. 37.

Favorit-Wäsche-Heft. Dresden: Internat. Schnittmanufaktur [1923]. (25 S.) 2° [Umschlag.] = Favorit-Sonderh. 37. Gz. —. 60

652

**Kath. Schulorganisation Deutschlands in Düsseldorf**  
(Wilhelm-Tell-Str. 16).

Katholische Schulorganisation Deutschlands. Erziehungsabende. Stoffsammlung f. Elternabende. Nr. 6, 7.  
Vom Beten unserer Kinder. (Düsseldorf, Wilhelm-Tell-Str. 16; Kathol. Schulorganisation Deutschlands [1923].) (8 S.) 8° [Kopf.] = Erziehungsabende Nr. 6. Gz. 1. —  
Schlz. nicht mitgeteilt.

Selbsterziehung. 3 Vortragsstücken. (Düsseldorf, Wilhelm-Tell-Str. 16; Kathol. Schulorganisation Deutschlands [1923].) (8 S.) 8° [Kopf.] = Erziehungsabende Nr. 7. Gz. 1. 50,  
Schlz. nicht mitgeteilt.

**Stej Hermann Käyser in Kaiserslautern.****Beiträge zur Heimatkunde der Pfalz.** 6.

Bester, Albert, Dr.: Goethe und Zweibrücken. Ein Beitrag zur Pfälzer Geistesgeschichte. Mit zahlr. Abb. Kaiserslautern: H. Käyser 1923. (80 S.) 8° = Beiträge zur Heimatkunde d. Pfalz. 6. Preis nicht mitgeteilt.

**Eduard Koppenstätter in Ried (Post Benediktbeuren).**  
[Verleihet nur direkt.]

Koppenstätter, Ed(uard): Die Marktentwertung. Astrologische Begründung d. Kursentwicklung in d. Jahren 1914—1922 mit prognosierter Währungskurve f. d. Jahre 1923—1926. Ried, Post Benediktbeuren: E. Koppenstätter ([verkehrt nur direkt] 1923). 6 S., 1 farb. Taf. 17,5×21,5 cm Gz. 2. —

**Gern M. Kuppitsch Wwe in Wien.**

Hannauer, Leo, Ph. D., Lecturer: German-english commercial phraseology an introduction to the writing of business letters. Wien & Leipzig: M. Kuppitsch Wwe 1923. (56 S.) 8° Kr. 12 000. —

**Raut Fr. Lehmann's Buchh., Otto Kreßmann Nachfolger Jacob Peth in Zweibrücken.**

Peder, Albert: Zweibrüder Heimatbüchlein für Schule und Haus. Zweibrücken: Zweibrüder Druckerei, [Fr. Lehmann's Buchh., Otto Kreßmann Nachf.] J. Peth u. M. Kuppitsch Wwe 1923. (40 S. mit Abb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Leipziger Graphische Werke A. G. in Leipzig.****Brand Allan, der Räuber der Unterbien.** Bd 142.

Das rätselhafte Pergament. Leipzig-Niednitz: Ostra-Verlag (Leipziger Graphische Werke A.-G. 1923). (48 S.) H. 8° = Brand Allan, der Räuber der Unterbien. Bd 142. 600. —

**Aus dem dunkelsten Berlin.** Bd 5.

Sommerfeld, Adolf: Aus dem Scheunenviertel. (Das Ghetto von Berlin.) Kriminalroman. Leipzig-Niednitz: Ostra-Verlag (Leipziger Graphische Werke A.-G. 1923). (159 S.) H. 8° = Aus dem dunkelsten Berlin. Bd 5. Preis nicht mitgeteilt.

**Gro Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H. in Leipzig.**

Das Leben. (Verantw.: Chefred. W. Auspitzer. [Jg. 1.]) 1923. Juli, (98 S. mit Abb.) Leipzig: (Leipziger Verlagsdruckerei 1923.) gr. 8° Das H. 2500. —

**Hirt E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung, in Breslau.**

Räther, Heinrich, u. Paul Wohl: Rechenbuch. Für d. Grundschule. Ausg. A in 7 Heften. H. 3. Breslau: E. Morgenstern Verlh. 1923. 8°

3. Die Zahlreihe 1 bis 1000. 11. Aufl. (44 S. mit Abb.) n.n. 170. — + 850% T.

— Dasselbe. Für d. Grundschule. Ausg. A f. Schlesien in 7 Heften. H. 4. Ebd. 1923. 8°

4. Die Zahlreihe 1 bis 1 000 000. 12. Aufl. (48 S.) n.n. 180. — + 850% T.

— Dasselbe. Für d. Grundschule. Ausg. B in 4 Heften. H. 1. Ebd. 1923. 8°

1. 1 bis 10, 1 bis 20, 1 bis 100. 14. Aufl. (64 S. mit Abb.) 8° n.n. 220. — + 850% T.

— Dasselbe. Für d. Grundschule. Ausg. B f. Schlesien in 4 Heften. H. 2. Ebd. 1923. 8°

2. 1 bis 1000 u. 1 bis 1 000 000. 5. Aufl. (80 S. mit Abb.) n.n. 275. — + 850% T.

— Dasselbe. Für d. Grundschule. Ausg. f. Westfalen in 7 Heften. H. 2. Ebd. 1923. 8°

2. Die Zahlreihe 1 bis 100. 2. Aufl. (56 S. mit Abb.) n.n. 140. — + 850% T.

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung, in Breslau ferner:

Räther, Heinrich, u. Paul Wohl: Rechenbuch. Für d. Volkschule. Ausg. A f. Schlesien in 7 Heften. H. 5. Breslau: E. Morgenstern Verlh. 1923. 8°

5. Mehrfach benannte Zahlen. 13. Aufl. (64 S. mit Abb.) n.n. 220. — + 850% T.

Räther u. Wohl: Rechenwerk. Ausg. C. Neubearb. von 1911.

Räther, Heinrich, Rector, Max Nolle, Mittelsch. Lehrer, Richard Roth, Mittelsch. Lehrer: Mathematisches Unterrichtswerk für Mittelschulen in 10 Heften. Nach d. minst. Best. vom 3. Febr. 1910 bearb. H. 4. 5. Breslau: E. Morgenstern Verlh. 1923. 8° = Räther u. Wohl: Rechenwerk. Ausg. C. Neubearb. von 1911.

4. Mehrfach benannte Zahlen mit Einf. d. decimalen Schreibweise. Von H. Räther. 10. Aufl. (56 S. mit Abb.) n.n. 210. — + 850% T.

5. Die gemeinen Brüche. Weitere einfache decimalen Rechnungen. Einfache Regeldetri. Von H. Räther. 10. Aufl. (56 S.) n.n. 210. — + 850% T.

Räther, Heinrich, u. Paul Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. H. 2. Breslau: E. Morgenstern Verlh. 1923. 8°

2. Die Zahlreihe 1 bis 100. Der Ausg. B in 5 Heften 13. Aufl. Der Ausg. F in 7 Heften 10. Aufl. (32 S. mit 1 Abb.) n.n. 120. — + 850% T.

**Bo] Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.****Moderne Handelsbroschüren.**

Warlitz, Johannes, Registrator: Die Registratur im Grossbetriebe. Prakt. Anleit. zur systemat. Registratur-Einrichtung u. -Führung, namentl. f. industrielle Grossbetriebe u. Handels-Gesellschaften. Auf Grund langj. Erfahrungen bearb. 4. neubearb. Aufl. 9.—11. Tsd. Stuttgart: Muth'sche Verlh. 1923. (48 S.) gr. 8° = Moderne Handelsbroschüren. Gz. b 1. 65

**Der Neue Geist Verlag Dr. Peter Reinhold in Leipzig.****Öffentliches Leben.** 38/39.

Segantini, Gottardo: Giovanni Segantini. Die Kunst als Mittlerin zwischen Wissen und Glauben. Rede, geh. auf d. 3. Bundestag d. Internationalen Jugendbundes in Göttingen am 10. Aug. 1921. Leipzig: Der Neue Geist (Verlag), Dr. P. Reinhold 1923. (28 S.) gr. 8° = Öffentliches Leben. 38/39. Gz. n.n. —. 80

**St] Orania-Verlag in Oranienburg.**

Gerling, Reinhold: Der Spiritualismus und seine Phänomene. Mit 15 Ill. [auf Taf.], z. T. nach Orig. 5. vollst. durchges. u. erw. Aufl. 22.—25. Tsd. Oranienburg: Orania-Verlag 1923. (139 S.) 8° Gz. 3. —; geb. 4. —

Pömer, Georg, Dr.: Der Schlüssel der Zukunft. Wege z. Wahrheiten. Oranienburg b. Berlin: Orania-Verlag 1923. (85 S.) 8° Gz. 1. 50

**Hae] C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.**

Politische Arithmetik. Bd 1. Stuttgart: C. E. Poeschel 1923. gr. 8°

Berliner, Siegfried, Dr. Prof.: Renten und Anleihen. 2. unveränd. Aufl. [Nebst] Tabellen. Stuttgart: C. E. Poeschel 1923. (VIII, 141, 8 S.) gr. 8° = Politische Arithmetik. Bd 1. Gz. Pappbd 8. —

**Gl] Produktiv-Genossenschaft für den Bezirk Halle-Merseburg in Halle (Saale).**

Bittel, Karl, Genossenschaftssekretär, [Karl] Erainger, Konsumvereinsgeschäftsführer, u. Ewald Oberdörster, Aufsichtsrat: Unsere Russlandreise. Berichte d. 1. Delegation deutscher Genossenschafter aus Sowjet-Russland. (Halle, Saale:) Produktiv-Genossenschaft (f. d. Bezirk) Halle-Merseburg [Komm.: F. E. Fischer, Leipzig] 1923. (32 S.) gr. 8° Gz. —. 30

**Philipp Neclam jun. in Leipzig.****Reclams Universal-Bibliothek.** Nr 2724/2724 a.

Ibsen, Henrik: Die Kronpräidenten [Kongs-Emnerne]. Histor. Schausp. in 5 Aufl. Deutsch von Maria von Wörth. [Neue veränd. Ausg.] Leipzig: Ph. Neclam jun. [1923]. (119 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2724/2724a. Gz. b. —. 30

**Rudolf & Hilgart in Teplitz-Schönau.**

[Verleihen nur direkt.]

Hilgart vom Hausbauernhof, Alois: Sitzweile. Schriften. Folge 3. Teplitz-Schönau: Rudolf & Hilgart [; verleihen nur direkt, 1923]. 8° 3. 02 S. mit 1 Abb. Gz. 1. —. Schlz. nicht mitgeteilt.

- Rei] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**
- Scherls Berliner Kursbuch. Eisenbahn, Dampfschiffe, Postautos, Kraftomnibusse. [Ausg. 5.] Sommer 1923. (Gültig ab 1. Juni 1923. Berlin: A. Scherl 1923). (116 S. mit eingedr. Kt.) 16° 2500.—
- Fle] Rudolf Schönherr in Halberstadt.**
- Bartmuß, Waldemar: Im Kampf um den deutschen Menschen. Christozentrische Betrachtungen zu d. Kämpfen u. Röten d. Gegenwart. Halberstadt: R. Schönherr [1923]. (63 S.) 8° Gz. — 90
- Noe] J. F. Schreiber in Esslingen u. München.**
- Schreibers Beschäftigungsbücher für Elternhaus und Arbeitsschule. Hrsg. von M. Breitfeld. Nr 32—35.
- Boden, W.: Was man aus Schalen und Früchten machen kann. Esslingen & München: J. F. Schreiber [1923]. (IV, 10 S. mit 3. T. farb. Abb.) 4° [Umschlagt.] = Schreibers Beschäftigungsbücher f. Elternhaus u. Arbeitsschule. Nr 32. Gz. — 95
- Heidrich, Max: Holzarbeiten aus Zigarrenlistern, Laubsägeweholz usw. mit Anl. zum Sägen, Leimen, Beizen. 6. 4—6. Esslingen & München: J. F. Schreiber [1923]. 4° = Schreibers Beschäftigungsbücher f. Elternhaus u. Arbeitsschule. Nr 33—35.
4. Wohnzimmer. (II, 12 S. mit 3. T. farb. Abb.) Gz. 1. 05  
5. Schlafzimmer. (II, 12 S. mit 3. T. farb. Abb.) Gz. 1. 05  
6. Puppenhaus. (II, 12 S. mit Abb.) Gz. — 95
- Schuster von Forstner, Wilhelm [d. i. Wilhelm Schuster], Pfarrer Stud. Dir.: Die Vögel Mitteleuropas. Handb. d. prakt. Vogelkunde auf Grund neuester Forschungsergebnisse mit bes. Verlust. d. wirtschaftl. Wertes (Raben u. Schaden) d. Vögel Deutschlands. Mit 32 Farbendrucktaf. u. 160 Abb. im Text. 2., zeitgem. umgearb. u. verm. Aufl. Esslingen & München: J. F. Schreiber (1923). (XXIV, 352 S.) 8° Gz. Pappbd 7. —
- Ori] Schulbücherverlag in Wien.**
- Deutsche Hausbücherei. Bd 27, 29.
- Keller, Gottfried: Das verlorene Lachen. Eine Erz. aus d. »Leuten von Seldwyla«. Mit e. Nachw. von Univ. Prof. Dr. Walter Brecht. Wien: Schulbücherverlag 1923. (106 S.) 8° = Deutsche Hausbücherei. Bd 29. Kr. 8250.—
- Keller, Gottfried: Die mißbrauchten Liebesbriefe. Erzählung aus d. »Leuten von Seldwyla«. Mit e. Nachw. von Univ. Prof. Dr. Walter Brecht. Wien: Schulbücherverlag 1923. (80 S.) 8° = Deutsche Hausbücherei. Bd 27. Kr. 6000.—
- Kerner, Josef, Übungssch. Lehrer, Johann Schranz, Sem. Prof.: Das Burgenland. Ein Hilfsb. f. d. ersten Unterricht in d. Geographie unseres Heimatlandes. Wien: Schulbücherverlag 1923. (27 S. mit Abb., 1 farb. St.) gr. 8° n.n. Kr. 9375.—
- Noe] Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.**
- Bretek, Josef, Prof.: Tschechische Deklinationstabellen für das Hauptwort. Prag-Annahof; [Schulwissenschaftl.] Verlag A. Haase [1923]. (7 S. in Leporelloform.) 8° b Kč. 2. —
- Lederer, Max, Landesgerichtsr. Dr.: Die strafrechtlichen und strafprozeßualen Bestimmungen der tschechoslowakischen Republik. Sammlung sämtl. Gesetze u. Verordnungen nebst d. Erlässen u. Mitteilungen d. Justizministeriums. VI 2. Prag, Leipzig, Wien: [Schulwissenschaftl.] Verlag A. Haase 1923. II. 8°
2. Fortges. bis zum 30. Sept. 1922. (XVI, 457 S.) Hlwbd b Kč. 42.—
- Rudolf, Franz, Dr.: Tschechisch-deutsch Gesprächs-Grammatik und Gesprächs-Buch. Prakt. Lehrb. d. tschech. Sprache, insbes. f. d. Selbstunterricht. [Nebst] Schlüssel u. Wörterverz. zum 3. Hauptteil. Prag, Wien, Leipzig: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1923. (143; 35 S.) gr. 8° b Kč. 21.—
- Rudolf, Franz, Dr.: Tschechische Gesprächsübungen für die Oberklassen deutscher Mittelschulen. (Nach d. direkten Sprachmethode.) Prag, Wien, Leipzig: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1923. (40 S.) gr. 8° b n.n. Kč. 4.—
- Statistisches Amt in Basel.**  
[Verkehrt nur direkt.]
- Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt. Hrsg. vom Statist. Amt d. Kantons Basel-Stadt. Jg. 1. 1921. Basel 1923: E. Birkhäuser & Cie ( ; Statist. Amt [verkehrt nur direkt]). (XVI, 344 S. mit 1 eingedr. Kt. u. Kurven.) gr. 8° Hlwbd Fr. 5.—
- Noe] Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung in Neichenberg.**
- Hohlbaum, Robert: Deutschland. Eine Sonettenfolge. [Eingedr.] Bilder von Karl Alexander Wille. Neichenberg: Gebr. Stiepel 1923. (66 S.) 8° Hlwbd b Kč. 20. —; Prakt. Kč. 60.—
- Reit] Georg Stille in Berlin.**
- Brenner, Kurt: Vom deutschen Hotelgewerbe und Fremdenverkehr. Berlin: G. Stille [1923]. (36 S.) 8° Gz. — 50
- Schriftenreihe der Preußischen Jahrbücher. Nr 14.
- Pröbster, Dr.: Durch Entente-Intrigen zum Nationalstaat. Berlin: G. Stille 1923. (90 S.) gr. 8° = Schriftenreihe d. Preuß. Jahrbücher. Nr 14. Gz. 1. 50
- Ullstein A. G. in Berlin.**
- Godwin, Catharina: Der Mieter vom 4. Stock. Der unheimliche Mann eines Hauses. Berlin: Ullstein [A. G. 1923]. (235 S.) 8° Gz. 3. 50; geb. 6. —, Schlz. 4500
- Schendell, Werner: Nachspiel. Roman. Berlin: Ullstein [A. G.] 1923. (233 S.) 8° Gz. 5. —; geb. 9. —, Schlz. 4500
- Ullstein-Bücher. [151.]**
- Höster, Paul Oskar: Die kleine Tutt und ihre Liebhaber. Roman. Berlin: Ullstein (A. G. [1923].) (247 S.) II. 8° = Ullstein-Bücher. [151.] Gz. Pappbd 2. —, Schlz. 4500
- Wag] Beduina-Verlag A. G. in Dillingen.**
- Pohl, Hertha: Die Bettelgret. Ein Schiffsabschied aus Oberschlesien. Dillingen-Danau, Leipzig, München, Wien: Beduina-Verlag 1923. (239 S.) II. 8° Gz. Pappbd b 3. —
- Pohl, Hertha: Der Weg der Martina Förster. Roman. Dillingen-Danau, Leipzig, München, Wien: Beduina-Verlag 1923. (257 S.) II. 8° Gz. Pappbd b 3. —
- Wall] Vereinsbuchhandlung G. Ihloff & Co. in Neumünster.**
- Dollmeyer, Heinrich: Unsere Heimgegangenen. Was haben sie mit uns bis auf den Tag Jesu Christi gemein und was nicht? Neumünster: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (31 S.) 8° Gz. — 60
- Mödersohn, Ernst, Pastor: Ein großer Gegensatz. Evangelisationsrede. (14.—18. Tbd.) Neumünster i. H.: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (15 S.) 8° Gz. — 20
- Mödersohn, Ernst, Pastor: Praktische Heiligung. Winke u. Ratshäfe. (6.—10. Tbd.) Neumünster: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (24 S.) 8° Gz. — 30
- Mödersohn, Ernst, Pastor: Heilungs-Leben. Biblische Betrachtungen über Hebräer 12. Neumünster: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (96 S.) 8° Gz. 1. 50
- Mödersohn, Ernst, Pastor: Zweierlei Menschen. Evangelisationsrede. (18.—22. Tbd.) Neumünster i. H.: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (15 S.) 8° Gz. — 20
- Mödersohn, Ernst, Pastor: Was das Leben froh macht. Neumünster: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (16 S.) 8° Gz. — 23
- Reichs-Lieder. Deutsches Gemeinschafts-Liederbuch. Ausg. f. Pojannenhöre. (2. Aufl.) Neumünster i. H.: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (271 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 4. —
- Wilms, Albert, Prof. Dr.: Der Zusammenbruch der modern-heidnischen Weltanschauungen. Neumünster: Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. [1923]. (120 S.) 8° Gz. 4. 50
- Noe] Verlag Ernst Bircher Altien-Gesellschaft in Leipzig.**
- Küffer, Georg: Auf nordischen Volkshochschulen. Bern & Leipzig: Verlag Ernst Bircher 1923. (45 S.) gr. 8° Fr. 2. —
- Verlag Buchdruckerei Dr. Karl Pidert, Ges. m. b. H. in Leitmeritz (Wallstr. 2).**
- Veröffentlichungen der Leitmeritzer Heimatfondlichen Arbeitsgemeinschaft. 4.
- Bradatsch, Franz, Fachl.: Oberlehrer Reinhold Künnel. Leitmeritz (Wallstr. 2; Verlag Buchdr. Dr. Karl Pidert) 1923. (8 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Veröffentlichungen d. Leitmeritzer heimatfondl. Arbeitsgemeinschaft. 4. Kč. 1. 50
- Fle] Verlag »Skythen«, G. m. b. H. in Berlin.**
- Russkie mysliteli (Nebent.: Russische Denker).
- Gereen, A[leksandr] Ivanovič, Alexander Herzen: Sistematičeskaja chrestomatiya sostavil A. Rozenbljum pod. red. Ivanova-Razumnikha. Berlin: Verlag »Skythen« 1923. (183 S.) 8° = Russkie mysliteli.
- Nebent.: Horion-Brevier. Preis nicht mitgeteilt.

Verlag »Skythen«, G. m. b. H. in Berlin, ferner:

Russkie mysliteli ferner:

Lavrov, P[etr] L[avrov]ič: Sistematičeskaja chrestomatiya sostavil S. N. Kaplan pod red. A. Z. Steinberga [Steinberg]. Berlin: Verlag »Skythen« 1923. (170 S.) gr. 8° — Russkie mysliteli.

[Nebent.] Lavrov-Brevier.

Preis nicht mitgeteilt.

Verlag Wegweiser in Hemfurth (Waldeif).

[Verkehr nur direkt.]

Weisser, Richard, Rektor: Die geöffnete Zahlensorte. Beiträge zur Methodik d. Volkss- u. Hilfsschulrechnens. Gütersloh [ausgest.] Hemfurth (Waldeif): Verlag Wegweiser ([verkehr nur direkt] 1923). (VII, 78 S. mit Fig.) 8° Gz. 1.—, Schlz. nicht mitgeteilt.

Bo] Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger in Görlitz.

Goerisch-Medesind, Marianne: Taschenbuch für seine Umgangssformen im täglichen Leben. Görlitz: [Verlagsanstalt] Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger 1923. (16 S.) 16° [Umschlagt.] Gz. — 15, Schlz. nicht mitgeteilt.

HSch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Heinen, Anton: Wie bekämpfen wir die schwarmgeistigen Strömungen der Gegenwart? M. Gladbach: Volksvereins-Verlag (1923). (15 S.) 8° Gz. — 30

Glei] Welt-Verlag Dr. Ahron Eliasberg in Berlin.

Ehrenburg, Ilja: Die ungewöhnlichen Abenteuer des Julio Jurenito und seiner Jünger Monsieur Delhaie, Mister Cool, Karl Schmidt, Ercole Bambucci, Alexej Tischin, Ilja Ehrenburg u. d. Negers Ayscha in d. Tagen d. Friedens, d. Krieges u. d. Revolution in Paris, Mexiko, Rom, am Senegal, in Moskau, Kineschma u. a. Orten, ebenso verschiedene Urteile d. Meisters über Pfeifen, über Leben u. Tod, über Freiheit, über Schachspiel, d. Volk d. Juden u. einige andere Dinge ([Priključenija Chulio Churenito . . .]). Aus d. Russ. von Alexander Eliasberg.) Berlin: Welt-Verlag [1923]. (307 S.) 8° Gz. Pappbd 4.—; Hperg. Bd num. 8. —

Gern] Wiener Volksbuchhandlung in Wien.

Sozialistische Arbeiterinternationale. Beschlüsse des internationalen sozialistischen Arbeiterkongresses in Hamburg, 21. bis 25. Mai 1923. Hrsg. vom Sekretariat d. Sozialist. Arbeiterinternationale. (Verantw.: Dr. Oskar Pollak.) Wien: Wiener Volksbuchh. in Komm. 1923. (16 S.) gr. 8° b n.n. 2000. —

Kautsky, Benedikt: Wirtschaftsprobleme der Gegenwart. Gewerkschaftskommission Deutschösterreichs. Wien: Verlag »Arbeit u. Wirtschaft«; Wiener Volksbuchh. in Komm. 1923. (79 S.) 8° b n.n. 6000. —

Hart] Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Neuhof.

Dickens, Charles: Harte Zeiten [Hard Times]. Ein sozialer Roman. Deutsch von Karl Wilding. Neuhof, Kreis Teltow: Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur 1923. (167, 172 S.) 8° Gz. Pappbd b n.n. 4. —

Zürcher Kunstgesellschaft in Zürich (Schweiz, Kunsthaus).

Kunsthaus Zürich. Ausstellung Max Liebermann, Juni—Juli 1923. Katalog. Zürich (Kunsthaus: Zürcher Kunstgesellschaft 1923). (21 S.) 8° [Umschlagt.] Fr. — 50

Zweibrüder Druckerei G. m. b. H. in Zweibrücken (Luitpoldstr. 1).

Stich, Hans, Dr., Gymn. Rektor a. D.: Johann Schwebel, der Reformator Zweibrückens (1490—1540). Vortr., geh. bei d. Schwebelfeier in Zweibrücken am 22. April 1923. Vorausgeht der von Gymn. Rektor a. D. (J. Stich) Herzog gedichtete u. von Hauptlehrer Gaubas vorgebrachte Vorspruch. Zweibrücken [Luitpoldstr. 1]: Zweibrüder Druckerei 1923. (24 S. mit Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Wal] Zwei Welten-Verlag W. Heimberg in Stade i. H.

Dietel, Otto: Die Auferstehung des Abendlandes. Die abendländische Kultur als Ausfluß d. planetarischen Weltgefühls. Entwicklung u. Zukunft. 2. durchgearb. Aufl. Stade i. H.: Zwei Welten-Verlag W. Heimberg (1923). (VIII, 220 S.) 8° Gz. 4.—, geb. 7.—

Der berstende Sinai. Volksstimliche wirtschaftspolitische Hefte. Folge 2.

Dietel, Otto, Dr.: Der Schlüssel zum Kerlertor. Stade, Prov. Hannover: Zwei Welten-Verlag W. Heimberg [1923]. (32 S.) 4° = Der berstende Sinai. Folge 2. Gz. — 50

## Fortsetzungen

### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

En]

C. Heinrich in Dresden.

Vorschriften für das Medizinalwesen im Freistaat Sachsen. Hrsg. von Geh. Reg. R. Dr. [August] Weber, Präf. d. Landesgesundheitsamtes, Dresden, u. Reg. Med. R. Dr. Lehner, Bez. Arzt. Bd. 3, Nr. 1 = Abt. 11, Nr. 4. Juni. (12 S.) (Dresden: C. Heinrich 1923.) gr. 8° Der Bd. 1000. — Erscheint in zwangloser Folge.

### Berzelchnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = Einstig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Zeuerungs zuschlag.

A. Anton & Co. in Leipzig.

\*Unter Anton's Kinder-Kalender 1924. Gz. 1.20.

4907

Ausklärungsdienst-Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

\*Der Rhein. Blätter für die Befreiung der Rheinlande. Pro Heft 500 M.

4906

Ernst Bircher, A.-G. in Bern.

Schriften der Freistudentenschaft Bern.

Heft 1: Bohnenblust: Goethe und Pestalozzi. Schw. Fr. — 90.

4903

Paul Cassierer Verlag in Berlin.

Liebermann, Zwei Radierungen.

Eislauf 12,5×17,5 cm auf Büttten 500 000 M.

Porträt Ch. N. Bjalik. 18×13 cm auf Büttten 400 000 M.

4896

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Guttenag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.

Band 82. Arndt: Das Reichsbeamtengebot und seine Ergänzungen und Änderungen. 3. Aufl. Gz. 3.5.

Hinze: Handbuch der Mineralogie. Erster Band. 21. Lieferung. Gz. 8.—

4891 4900. 06

Krause: Mikroskopische Anatomie der Wirbeltiere. III. Band:

Amphibien. Gz. 6.—.

Sozialwissenschaftliche Forderungen. Abtlg. V.

Heft 1. Knauß: Die deutsche, englische und französische Kriegsfinanzierung. Gz. 5.—.

Internat. Schnittmanufaktur Georg Lachmann in Dresden-R.

Favorit-Wäsche-Heft. Neue Ausgabe für 1923. Gz. — 60 mal

Schlz. 4500.

4903

Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.

\*Flaubert: Jugendbriefe. Pappbd. Gz. 7.—, Hldrbd. Gz. 9.—.

Das Kunstblatt. Heft 7, Juli 1923. Gz. 3.—.

4889. 97

Albert Langen Verlag in München.

Hegau: Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen abenteuerlicher Simplicius Simplicissimus. 6.—8. Tsd. Geh. Gz. 6.—, Gzbwd. Gz. 8.50.

Pagerlöf: Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen. 16.—25. Tsd. Hzbwd. Gz. 12.—.

4894

Literaria Ges. m. b. H. in Leipzig.

Pordes: Soll ich dieses Mädel heiraten? Gz. 1.50.

U 4

Felix Meiner in Leipzig.

Wissen und Forschen. Schriften zur Einführung in die Philosophie.

Buchenau: Kants Lehre vom kategorischen Imperativ. 2. A. Gz. 2.5, Geschenkbd. Gz. 4.5.

Hegel: Die Wissenschaft der Logik. 2 Bde. Gz. je 12.—, geb. je Gz. 14.—, Geschenkbd. je Gz. 16.—.

Liebert: Wie ist kritische Philosophie überhaupt möglich? 2. Aufl. Gz. 8.—, Geschenkbd. Gz. 6.—.

Tumarkin: Prolegomena zu einer wissenschaftl. Psychologie. Gz. 3.—, Geschenkbd. Gz. 5.—.

Hzbde. Gz. je 10.—.

Grote: Die Medizin der Gegenwart in Selbstdarstellungen. Bd. I. Hoche, Kümmel, Marchand, Martius, Roux, Wiedersheim. 2. Aufl.

Bd. II (Ausgabettag 15. 6. 23): Barfurth, Grawitz, Hueppe, H. H. Meyer (Wien), Penzoldt, Rosenbach, Schultz (Bonn), Schultz (Greifswald).

\*Jahn: Die Kunstmwissenschaft der Gegenwart.

\*Mimer: Die Nationalökonomie der Gegenwart.

\*Planitz: Die Rechtswissenschaft der Gegenwart.

Rundschreiben Nr. 2.

Mosaik Verlag in Berlin. Stollreiter: Scherben. Erzählungen. Hlwbd. Gz. 2.—	4891	Franz Wahle in Berlin. *Fuchs: Reichsausgleichsgesetz in der neuen Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1923 nebst den damit im Zusammenhang stehenden Vorschriften des Reichsentlastungsgesetzes und des Vertrages von Versailles.	4904
Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig. Kapitän Marryat Erzählungen. Bd. 9. Steuermann Readys Lebensschicksale. Bd. 10. Die Schiffbrüchigen auf der einsamen Insel. Bd. 11. Jack Easys Jugendstreiche. Bd. 12. Der fliegende Holländer und sein Sohn. Je Gz. —80.	4895	*Mügel: Die Goldmark als Rechnungswert. Ein Vorschlag zur Wiederherstellung unserer Währungsnot. Geh. Gz. 1.—. *Nohmer: Hausarbeitgesetz in der ihm durch das Heimarbeiterlohngebot vom Juni 1923 gegebenen Fassung.	4905
Philipp Reclam jun. in Leipzig. Reclams Reihebändchen. *2 (neue) Reihe. Jedes Heft Gz. —10. Heft 1. Hebel: 13 Erzählungen aus dem Schatzkästlein. Heft 2. Arnim: Der tolle Invalid. Heft 3. Bürger: Münchhausen. I. Bd.: Abenteuer. Heft 4. Volkmann-Leander: Goldtöchterchen u. and. Märch. Heft 5. Andersen: Der standhafte Zinnsoldat u. a. Märch. Heft 6. Schiller: Das Lied v. d. Glocke u. and. Gedichte. Heft 7. Schiller: Balladen in Auswahl. Heft 8. Storm: Gedichte in Auswahl. Heft 9. Mörike: Gedichte in Auswahl. Heft 10. Ewald: Regenwurm und Storch u. and. Märchen. Heft 11. Dietrich: Aus d. Wiesenmärchen. Heft 12. Bräuer: Unter d. Fahnen des Großen Friedrich.	4890	Verlagsanstalt für Literatur und Kunst, A.-G. in Leipzig. 4898. 99 *Gottfried Keller: Sämtl. Werke in einem Gzwbd. Gz. 16.—. *Josef Victor v. Scheffel: Sämtl. Werke in einem Gzwbd. Gz. 14.—. *Theodor Storm: Sämtl. Werke in einem Gzwbd. Gz. 14.—.	4905
Der Richtige Verlag in Leipzig. Das Weltgewissen. Die Grundsätze des vollkommenen Denkens von einem deutlichen Menschen. I. Band. Seeliger: Die wahre Zukunft. Gz. 1.—.	4901	Hugo Wille, Verlagsbuchh. in Berlin. Willes Große Romane. Stabl: Alte Familien. v. Luckwald: Im Bann der Berge. Je geh. Gz. 4.—, Hlwbd. Gz. 5.—.	4905
Nikola Verlag in Wien. *Strobl: Der Zauberläfer. Brosch. Gz. ca. 2.—, geb. Gz. ca. 3.—.	4887	Karl Wobbe Verlag in Cassel. Ein Weihnachtsspiel aus dem 15. Jahrhundert. Neudruck. Br. Gz. 3.—, Gz. 10.—.	4886
Bernhard Nöhring in Lübeck. Schaefer: Geschichte der Kölner Malerschule. Nr. 1—200 Hldrbd. Gz. 45.—. Nr. 201—500 Gzwbd. Gz. 40.—.	4892	Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig. 4896 Bayreuth u. Ausflüge i. Fichtelgeb. u. Fränk. Schweiz. VIII. Aufl. Gz. —50. Gross-Berlin mit Potsdam. XVII. Aufl. Gz. 1.25. Berlin-Stadtplan m. Strassenverzeichnis u. Strassenbahnlinien. I. Aufl. Gz. —25. Bremen und Umgebung. XVI. Aufl. Gz. —75. Innsbruck m. Karwendelbahn u. Brennerbahn. XVI. Aufl. Gz. —75. Leipzig und Umgebung. XXXII. Aufl. Gz. 1.—. Lübeck mit Holstein. Schweiz u. Ostseebädern. XI. Aufl. Gz. —75. Oberstdorf-Führer im Allgäu. XIV. Aufl. 1.—. Passau u. Ausflüge i. Bayr. Wald u. Donaufahrt bis Linz. VI. Aufl. Gz. —75. Sächsische Schweiz m. Dresden. XIII. Aufl. Gz. —75. Schwarzwald u. angrenz. Gebiete. III. Aufl. (kart.) Gz. 2.25. Stuttgart m. Cannstatt, Esslingen, Ludwigsburg, Marbach. XI. Aufl. Gz. —75. Südbayern und Tirol u. angrenzende Gebiete (Salzburg, Vorarlberg, ital. Südtirol). IV. Aufl. (kart.) Gz. 2.50. Guides Woerl: Luxemburg 4e éd. Gz. —75.	4896
Ferdinand Schöningh in Paderborn. Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte. Bd. XX. Kardinal Bessarion als Theologe, Humanist und Staatsmann. Gz. 26.—.	4905		
Verlag der Ärzlichen Rundschau in München. U 2 Borberg: Zusammenbruch. III. Teil. Jean-Jacques Rousseau — Lord Byron — Karl Stauffer. Geb. Gz. 18.—, Vorz.-Ausg. Gz. 25.—.			

## B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine.

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

Für die zu errichtende  
Auskunftsstelle des deutsch-  
böhmischen Kunstsoriments  
ersuchen wir alle Herren

## Kunstverleger

um Einsendung ihrer Kunstverlags-  
kataloge und deren Nachträge  
(auch wenn solche nur gegen Berech-  
nung abgegeben würden) und um  
ständige Zusendung ausgegebener  
Prospekte u. Neuerscheinungen  
des Kunsthandels an die Adresse  
des Vertreters der Interessenten des  
deutschböhmischen Kunsthandels:

C. D. Werner, Kunsthändlung,  
Reichenberg i. Böh., Hablau 20

Verband der Deutschen Buch-,  
Kunst- und Musikalienhändler  
in der tschechoslowakischen Republik

Sitz Duz.

Geschäftliche Einrichtungen  
und VeränderungenFürs  
Buchhändler-Adressbuch!

Mit dem 1. Juli 23 gebe ich meine  
Leipziger Vertretung auf. Ich liefele  
von diesem Tage an nur noch direkt  
aus und verrechne, soweit möglich,  
durch die VUZ.

Der Firma F. Boldmar sage ich  
für die jahrelange reibungslose Ver-  
treitung besten Dank!

Richard Detsler, Verlag,  
Berlin SW 29.

Ich übernahm die Vertretung  
für die Firma

Spółka Pedagogiczna

Tow. Akc.

Verlags-, Sortiments- und Lehr-  
mittelhandlung

Poznań (Polen)  
ul. Podgóra 7.

Filiale: Tuchola (Pomerellen)  
Leipzig, d. 16. Juni 1923.

Friedrich Schneider.



## Unsere Auslieferung

bleibt wegen Lagerausnahme vom 27.—30. Juni  
geschlossen.

Eingehende Bestellungen werden ab 2. Juli so  
rasch wie möglich ausgeführt.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin.

## Postbezieher des Börsenblattes

und

## Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen  
Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen  
sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten  
sind.

**Ab 1. Juli 1923 heben wir die bisherigen Zielkonten auf und liefern nur noch wie folgt:**

1. Alle Rechnungen verstehen sich grundsätzlich gegen bar und sind, soweit wir nicht Vorauszahlung erfordern müssen (Nachnahmesendungen durch Post nur ausnahmsweise), spätestens innerhalb 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen.

2. Rechnungen in Mark - Währung verlieren 14 Tage nach Aussstellungs-Datum hinsichtlich des ausgeworfenen Betrages ihre Gültigkeit, sie sind bei Zahlungsverzug umzuändern in Grundzahl mal Schlüsselzahl des Börsenvereins am Zahlungstage. Eine diesbezügliche Verpflichtung wird durch Annahme der Sendung stillschweigend anerkannt, im Weigerungsfalle kann nur noch gegen vorherige Bezahlung geliefert werden.

3. Wenn ein längeres Ziel allgemein oder für einzelne Fälle gewünscht wird, muss die Verpflichtung zur Bezahlung nach Grundzahl mal Schlüsselzahl des Zahlungstages schriftlich anerkannt werden, entweder bei der Bestellung oder allgemein durch besonderes Schreiben.

4. Rechnungen in Auslands-Währung gelten stets effektiv und sind, soweit eine Überweisung in Auslands-Währung nicht möglich ist, zum amtlichen Briefkurs des Zahlungstages in Mark umzurechnen.

5. Die Zahlungsfrist verlängert sich für Auslands-lieferungen ohne weiteres um die doppelte normale Postbeförderungszeit von Braunschweig bzw. Leipzig zum Bestimmungsort. Letzteres gilt nicht für auf Inlands-Firmen ausgestellte Rechnungen.

Unsere sonstigen Lieferungsbedingungen bleiben unverändert.

Braunschweig

Friedrich Vieweg & Sohn Akt.-Ges.

Ich übernahm die Auslieferung von:

## Ein Weihnachtsspiel aus dem 15. Jahrhundert

Mit Holzschnitten von Alfons Niemann

Ein zweifarbiges bibliophiler Neudruck in kleiner Auflage, hergestellt in den Werkstätten der staatlichen Kunstmuseumshandlung in Cassel nach einer mittelhoch-deutschen Handschrift der Hessischen Landesbibliothek. Auf holzfreiem Papier in Handbroschur Gj. 3.— Auf besserem Papier in Ganzpergament Gj. 10.— Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Karl Wobbe / Verlag / Cassel

Ende dieses Monats erscheint:  
Märchen vom sicheren Mann. Mit Initialen u. Holzschnitten von H. Schrage. Gj. 3.—  
In Vorbereitung:  
Büchner, Lenz. Mit farbigen Illustrationen von Gertrud Voigt.

(Z)

H A B B E L & N A U M A N N V E R L A G



Wir erwarben aus dem Verlag W. C. F. Hirth,  
München, das bekannte Werk

### WILHELM HAUSENSTEIN DER ISENHEIMER ALTAR

Wir haben den Auflagenrest, der in der Didot-Antiqua auf bestes holzfreies Papier gedruckt ist, in einem schönen Halbleinenband binden lassen. Die Gangbarkeit des Werkes wird dadurch noch weiter erhöht werden.

Hausensteins Buch ist keine Beschreibung, keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern ein hoher Hymnus auf Grünewalds Werk

Grundzahl 10.— 2 Probestücke mit 45%.  
sonst 55% und 11/10

H A B B E L & N A U M A N N  
V E R L A G R E G E N S B U R G

H A B B E L & N A U M A N N V E R L A G

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. laufen bar.  
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig, PL

Fertige Bücher.

## Gortiment

mit guten Lagerbeständen gegenbar

zu kaufen gesucht.

Angebote u. D. R. 520  
Ala, Alachen, Postfach 401.

## Kunstverlag,

wenn auch bescheidenen Umfanges,  
zu kaufen gesucht. Bevorzugt solche  
Firmen, welche bereits seit längerer  
Zeit Künstlergraphik verlegt haben.  
Gef. Angebote an die Geschäftsstelle  
des B.-V. unter # 1246 erbeten.

Tüchtiger Buchhändler sucht  
keines Sortiment, event. mit  
Nebenbranchen, möglichst bald  
läufig zu erwerben. Gef.  
Angebote u. # 1245 an die  
Geschäftsstelle des B.-V. erb.

A L S T E R - V E R L A G  
H A M B U R G  
Die Grundzahlen für die  
**Parzenbücher-Serie**

John Closs-Serie  
sind ab heute 1,  
die Schlüsselzahl d. B.-V.

Die bisherigen Rabattsätze werden vom 1. Juli ab dahin abgeändert, daß der Rabatt beim Bezug von 1—50 Karten 30% beträgt.

Württ. Statistisches Landesamt.

AB 22. Juni 1923

## Schlüsselzahl

**6000**

Jüdischer Verlag

Berlin NW 7

Dorotheenstrasse 35

# Rikola Verlag

WIEN + LEIPZIG + MÜNCHEN

Soeben erscheint:

## Karl Hans Strobl Der Zauberkäfer

Erzählung

168 Seiten Kl.-8°, holzfreies Papier, Fadenheftung

Ein alter deutscher Sagenstoff, dessen phantastische Seite Karl Hans Strobls Erzählungskunst in höchster Reife zeigt. Unheimliches und Inniges, Abgründiges und leidenschaftlich Leuchtendes sind hier zu einer Schöpfung verbunden, die alle Anteilnahme des Lesers in Anspruch nimmt und das beglückende Gefühl zurücklässt, wieder einmal einem echten und meisterlichen Stück deutscher neuzeitlicher Dichtung begegnet zu sein.

Ein neues Buch von Karl Hans Strobl bedarf keiner besonderen Empfehlung. Der Verehrerkreis des Dichters ist groß und die Nachfrage wird eine dementsprechende sein. Benutzen Sie den beiliegenden

Bestell (Z) Zettel!

Nach den auf mein Rundschreiben Nr. 1 (April) eingegangenen Bestellungen wurden in den letzten Wochen versandt:

## WISSEN UND FORSCHEN SCHRIFTEN ZUR EINFÜHRUNG IN DIE PHILOSOPHIE

**Prolegomena zu einer wissenschaftlichen Psychologie.** Von Professor Dr. A. Tumarkin (Bern). VIII, 166 S. Gz. 3, Halblein.-Geschbd. 5

**Kants Lehre vom kategorischen Imperativ.** Eine Einführung in die Grundfragen der Kantischen Ethik im Anschluss an die „Grundlegung der Metaphysik der Sitten“ von Dr. Arthur Buchenau. 2. Auflage. X, 125 S. Gz. 2,5, Halbleinen-Geschbd. 4,5

**Wie ist kritische Philosophie überhaupt möglich?** Ein Beitrag zur systematischen Phänomenologie der Philosophie. Von Prof. Dr. Arthur Liebert. Zweite, ergänzte Auflage. XXII, 256 S. Gz. 8, Halbleinen-Geschbd. 10

**Kommentar zu Kants Prolegomena.** Eine Einführung in die kritische Philosophie. Von Dr. Max Apel. Zweite, vervollständigte Auflage. XI, 236 S. Gz. 4, Halbleinen-Geschenkband 6  
Die beste Einführung in die Ideenwelt der ganzen Kantischen Philosophie.

## G. W. F. HEGEL: DIE WISSENSCHAFT DER LOGIK

Herausgeg. von Dr. h. c. Georg Lessen. Zwei Bände. CVI, 405 u. X, 512 Seiten. Gz. je 12, geb. 14, Geschbd. 16  
Nach achtzig Jahren erlebt Hegels „grosse Logik“ jetzt eine neue Auflage. Denn die merkwürdige Wandlung, die sich in dem wissenschaftlichen Geiste unserer Zeit vollzieht, enthält Tendenzen, welche ein erneutes Studium der Hegelschen Logik nicht nur rechtfertigen, sondern zu einer wichtigen Lebensaufgabe für die moderne Wissenschaft machen.

## DIE MEDIZIN DER GEGENWART IN SELBSTDARSTELLUNGEN, HRSG. VON PROF. DR. L. R. GROTE

Band I: Hoche / Kümmel / Marchand / Marlius / Roux / Wiedersheim  
Band II (Ausgabedag 15. 6. 23): Barfurth / Grawitz / Hueppe / H. H. Meyer  
(Wien) / Penzoldt / Rosenbach / Schulze (Bonn) / Schultz (Greifswald)

Von dem Parallelunternehmen

## DIE PHILOSOPHIE DER GEGENWART IN SELBSTDARSTELLUNGEN, HRSG. VON DR. RAYM. SCHMIDT

**erlebte Band I soeben die zweite Auflage.**

Inhalt: Paul Barth / Erich Becher / Hans Driesch / Karl Joël / Alexius Meinong / Paul Natorp / Johannes Rehmke / Johannes Volkelt

Die Arbeiten sind von ihren Verfassern revidiert, wichtige Ergänzungen und Literaturübersichten sind hinzugekommen.

Tadelloses weisses, holzfreies Papier. Jeder Beitrag mit dem Bildnis des Verfassers und dessen Namenszug.  
Vornehme Halbleinen-Geschenkbände. Jeder Band Gz. 10. Hochvalutiges Ausland: 10 Schweizer Franken.

Weiter sind in Vorbereitung:

**DIE KUNSTWISSENSCHAFT DER GEGENWART.** Herausgeg. von Dr. Johs. Jahn.

**DIE NATIONALÖKONOMIE DER GEGENWART.** Hrsg. von Dr. oec. publ. F. Meiner.

**DIE RECHTSWISSENSCHAFT DER GEGENWART.** Hrsg. von Prof. Dr. Hans Planitz.

Alle diese Sammlungen werden fortgesetzt, andere in absehbarer Zeit angekündigt werden.  
Allmählich wird so in diesen Selbstdarstellungen eine Enzyklopädie der gesamten Wissenschaft der Gegenwart entstehen, die einzig in der Welt ist.

---

**VERLAG FELIX MEINER, LEIPZIG**

(Z)

# DAS KUNSTBLATT

Herausgeber Paul Westheim

Heft 7 / Juli 1923

IWAN PUNI: ZUR KUNST VON HEUTE  
 WESTHEIM: ATELIERSTREIFE II



Mit Abbildungen von Herbig, Wacker, Kleinschmidt, Schwichtenberg, Huth,  
 Spiess, Crodel, Baumeister u. a. / Heinrich Ehl: Externsteine / Umschau

Einzelheft 3,— / im Abonnement 2,60

Schlüsselzahl 4500



GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG/POTSDAM

**Trotz rechtskräftigem Urteil auf Unbrauchbarmachung  
 freigegeben**

Laut Verfügung des Preußischen Staatsministeriums sind die vom Landgericht Köln und  
 Amtsgericht Burgstädt getroffenen Anordnungen auf Unbrauchbarmachung infolge des  
 freisprechenden Urteils der 3. Strafkammer des Landgerichts II vom 7. Juli 1921 (2 b. J. 356/21)  
 aufgehoben worden. In diesem Urteil ist betont, daß das Buch eine moralische Tendenz ver-  
 folgt und deshalb nicht unzüchtig ist.



Gunnar Frank

**Der Weg zum Laster**

Roman

Mit sechsfarbigem künstlerischem Titelbild

Das Werk ist z. St. nur gebunden lieferbar. (Neuausgabe in Vorbereitung)

Gebunden Gz. 3.50 × Schlüsselzahl des B.-V.

Ausland: Grundzahl-Auslandpreis in Schweizer Franken

Rabatt: Einzelne Expl. mit 33 1/3%, 10 Expl. mit 35%, von 50 Expl. an 40%

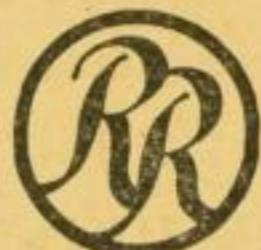
Erfüllungsort für Lieferung: Leipzig, für Zahlung: Berlin

Leipziger Kommissionär: Theodor Thomas, Kommissionsgeschäft

Auslieferungsstelle für Deutsch-Osterreich: Wila A.-G. Abt.: Auslieferung Wien I, Bognergasse 4

**KURT EHRLICH VERLAG**  
 BERLIN · SW. 61 → BLÜCHERSTR. 12.

# Reclams Reihenbändchen



## Die zweite Reihe

die Anfang Juli erscheint

**ist vorwiegend als Klassenselektstoff gedacht**

Sie wird ebenso wie die erste Reihe überall in pädagogischen Kreisen mit Freude und Anerkennung aufgenommen werden. Schulbehörden haben die Reihenbändchen vielfach zur Anschaffung empfohlen, und der starke Absatz bezeugt am sichersten, daß sie einem Mangel abhelfen.

### Die erste Reihe:

- Heft 1. Storm, Unter dem Tannenbaum.
- " 2. Storm, Bulemanns Haus.
- " 3. Dostojewski, Helle Nächte.
- " 4. Gottfried Keller, Tanzlegendchen und andere Legenden.
- " 5. Gottfried Keller, Aus dem Buch der Natur. 25 Gedichte.
- " 6. Grimm, Froschkönig u. and. Märchen.
- " 7. Grimm, Aschenputtel u. and. Märchen.
- " 8. Mörike, Historie von der schönen Lau.
- " 9. Billinger, Die erste Schuld.
- " 10. Björnson, Bladen.
- " 11. Grollier, Der schreckliche Brief.
- " 12. Spiele für Jung und Alt.

### Die zweite Reihe:

- Heft 1. Hebel, Aus dem Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes.
- " 2. Arnim, Der tolle Invalide.
- " 3. Bürger, Münchhausen. I. Landabenteuer.
- " 4. Voltmann-Leander, Goldlöchterchen und andere Märchen. [Märchen].
- " 5. Andersen, Der standhafte Zinnsoldat u. a.
- " 6. Schiller, Lied von der Glocke u. a. Gedichte.
- " 7. Schiller, Balladen in Auswahl.
- " 8. Storm, Gedichte in Auswahl.
- " 9. Mörike, Gedichte in Auswahl.
- " 10. Ewald, Regenwurm u. Storch u. a. Märch.
- " 11. Tieck, Aus d. Wiesenmärchen. [Friedrich].
- " 12. Bräuer, Unter den Fahnen des Großen

Jedes Heft 10 Pf. Grundzahl

Ich liefere durchweg

**mit 40 %, zur Einführung  
hundert Serien mit 50 %**



Philip Reclam jun. in Leipzig





**WALTER DE GRUYTER & CO.**  
vorm. O. J. Göschensche Verlagshandlung /  
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg  
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.  
BERLIN W 10 und LEIPZIG



Zur Ausgabe gelangten:

## Mikroskopische Anatomie der Wirbeltiere

in Einzeldarstellungen

Von

**Dr. Rudolf Krause**

a. o. Professor der Anatomie an der Universität Berlin.

### III. Abt.: Amphibien.

Mit 85 Originalabbildungen im Text.  
Lex.-Oktav. S. XI—XIV, 455—608. GZ. 6.

Die Fortsetzung dieses Werkes wird in den Fachkreisen mit Spannung erwartet. Nachstehend ein paar Proben aus der grossen Zahl der Besprechungen:

„Das Krause'sche Werk dürfte bald in keinem Laboratorium mehr fehlen.“ Klinische Wochenschrift.

„Die Beschreibungen sind ausgezeichnet . . . in keinem andern Werke könnte ich auch nur annähernd so genaue Angaben . . . finden.“ Schweiz. Rundschau für Medizin.

„Die Ausstattung des Werkes ist vor trefflich. Dem darin Arbeitenden wird es ausgezeichnete Dienste leisten, weshalb wir es auf das wärmste empfehlen.“ Magyar Orvos.

Die Versendung erfolgte auf Grund der Fortsetzungsliste. Interessenten sind Zoologen, Mediziner u. Biologen.

Wir bitten um weitere sorgfältige Verwendung und stellen Exemplare in Kommission gern zur Verfügung.

## Handbuch der Mineralogie

Von

**Carl Hintze**

### Erster Band.

#### 21. Lieferung.

(der ganzen Reihe 32. Lieferung)

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen herausgegeben von

Dr. Gottlob Linck.

Mit 66 Abbildungen im Text.

Gross-Oktav. Seiten 321—480. GZ. 8.

Wir bitten, die Fortsetzungslisten durchzusehen.

(Z)

Soeben erschienen!



**Josef Stollreiter**

## Scherben

Erzählungen

Dieses Bändchen macht uns mit einem ungeheuer starken Dichter-Temperament bekannt, das sich wohl hier und da noch etwas ungebärdig zeigt, aber bei starker Phantasiegabe und eindringlicher Beobachtung — oft mit zartester ergrifendster Poesie durchwoven — heute schon eine Verheißung für die Zukunft bedeutet.

Umfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen / Holzfreies Papier

Einband von Erich Büttner

Preis in Halbleinen Grundzahl 2.—  
Schw. fr. 2.—\*)

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

(Z)

**Mosaik Verlag, Berlin W 50**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft  
in Stuttgart

[Z]

Die vielbegehrten

# Halblederbände

von nachverzeichneten Werken sind  
jetzt wieder zu haben

**R. F. Beckers Weltgeschichte**

6. Auflage

Erschienen sind die Doppelbände:  
1/2, Gz. 18 — 3/4, Gz. 22 — 5/6, Gz. 22  
9/10, Gz. 18 — 11/12, Gz. 18

Borinski

**Geschichte der deutschen Literatur**

2 Bände. Gz. 24

Buschan

**Die Sitten der Völker**

4 Bände. Gz. 200

Buschan

**Das deutsche Volk in Sitte  
und Brauch**

Gz. 50

**Goethes Naturwissenschaftliche  
Schriften**

Herausgegeben von Rudolf Steiner  
5 Bände. Gz. 65. (45 Schwz. Fr.)

Hesse-Wartegg

**Die Wunder der Welt**

2 Bände. Gz. 96

Kerh

**Das Licht des Ostens**

Gz. 46. (45 Schwz. Fr.)

Rohmann und Weiß

**Mann und Weib**

3 Bände. Gz. 130

**Naumanns  
Illustrierte Musikgeschichte**

6. Auflage. Gz. 34

Schlüsselzahl des B.-V. / Wo nichts anderes bemerkt,  
ist Grundzahl gleich Schweizer Frankenpreis.

Unsere Markenschlüsselzahl ist ab heute

# 10000

mit Ausnahme der Schulbücher und  
Freytags Sammlungen, für welche die  
Schlüsselzahl des Börsenvereins maß-  
gebend ist.

Leipzig, am 22. Juni 1923.

**G. Freytag, G. m. b. H.**

Die gleichen Schlüsselzahlen gelten für  
unsere durch G. Freytag, G. m. b. H. zur  
Auslieferung gelangenden Verlagswerke.

Wien, am 22. Juni 1923.

**Hölder - Pichler - Tempsky A.-G.  
Verlag Carl Gerold's Sohn.**

**Bernhard Nöhring, Kunsthändlung, Lübeck.**

Soeben erschien:

**Geschichte der Kölner Malerschule**

mit 131 Tafeln und 36 Seiten Text

herausgegeben von

**Professor Dr. Karl Schaefer**

Museumsdirektor in Köln

**Quartformat 24×34 cm**

Die Auflage beträgt nur 500 nummerierte Exemplare,  
davon

Nr. 1—200 in Halbleder gebunden G.-Z. 45.—

Nr. 201—500 in Ganzleinen gebund. G.-Z. 40.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Der Subskriptionspreis ist erloschen.

**Ich lieferne nur direkt per Post mit 30% Rabatt.  
Ein Exemplar wiegt einschl. Verpackung 4½ Kilo.**

Lübeck, Juni 1923.

**Bernhard Nöhring.**



"Din gnuenfum Zimurst" (Unionfloden : 47.-51.000!) "Din Faust" (25.000!)  
"Din zwörtnipfum Haftblänn Hauptsünn" (41.000!) / Von den Letzts nesfinnen :  
"Kleib das Tisattu" (15.000!) "Dnt Etann mit dem Panoramafüt" (15.000!)

**find issme uorl din Alluebastus!**  
Übersetzung + Inhalt = Qualität!  
Leseanis: Abortz und Unliefheit von

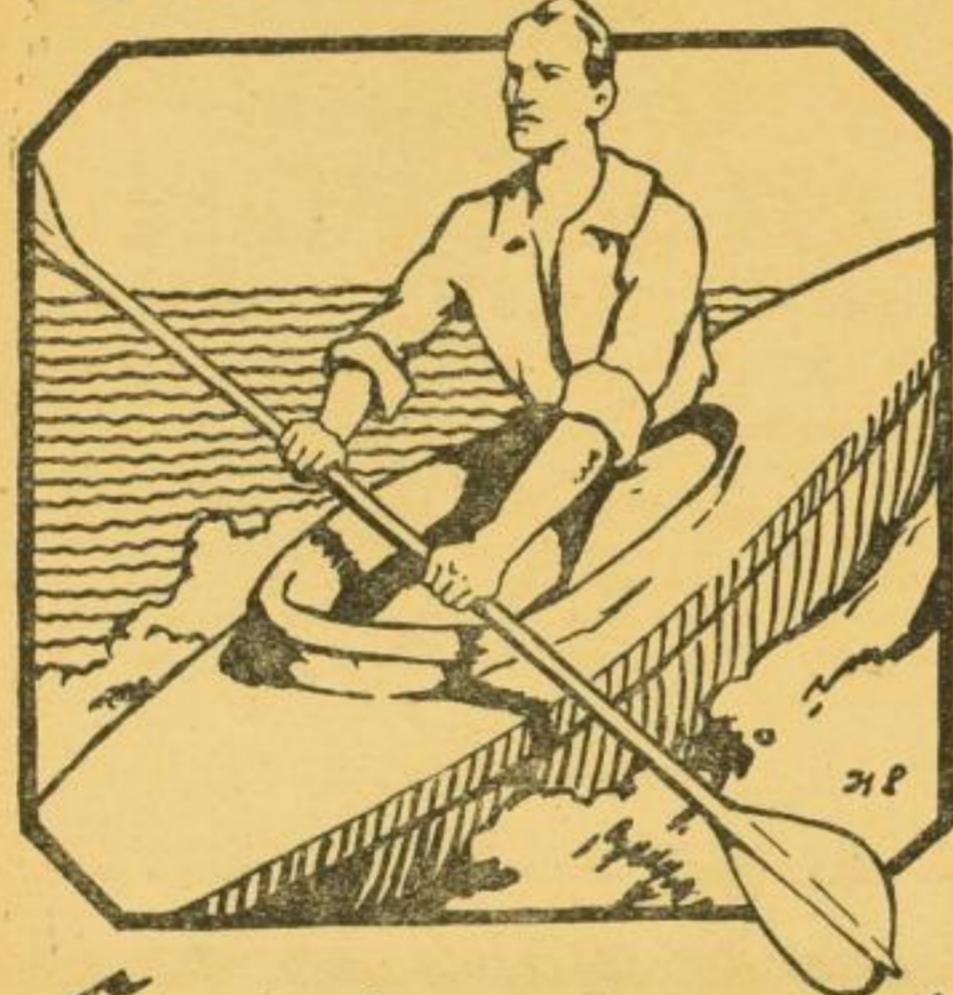
**EHRLICH-KRIMINAL-BÜCHEREI**

Enthalzettel aufni!

Union Deutsche Verlagsgesellschaft  
in Stuttgart

② Jetzt ist die günstigste Zeit für  
den Absatz von

## C.B. Schwerla



## Gaffbootssport und Alleinsegeln

98 Seiten Taschenformat mit 72 Abbildungen  
In steisem Umschlag gehefstet. Grundzahl 1  
Schlüsselzahl des B.V.

### Zwei Urteile:

Mit diesem wirklich praktischen Lehrbuch für den Gebrauch des Gaffbootes wird eine Lücke der Sportliteratur in vorzüglicher Weise ausgefüllt. Die lange aktive Tätigkeit des Verfassers im Gaffbootssport und seine Stellung in der Sportpresse gerade auf diesem Gebiete geben für die Güte des Werchens volle Gewähr. Die erschöpfende Behandlung des Bootes und der Bootsteile selbst, die ausführlichen Ratschläge für Fahrttechnik, Kleidung, Wanderfahrten usw. machen das reich illustrierte Bändchen zu einem treuen Freund und Lehrer für jeden, der den Gaffbootssport ausübt oder ausüben will.

Münchener Augsburger Abendzeitung.

Wir können allen Freunden des Wassersports dieses praktische Lehrbuch des als Autorität im Gaffbootssport bekannten Verfassers angelegerlichst empfehlen.

Mitteldeutsche Sportzeitung, Leipzig.

Wir bitten um freundliche Verwendung

**F. A. Waller & Sohn**  
Verlag München



Nach längerem Fehlen sind wieder lieferbar:

② Selma Lagerlöf  
**Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen**

Ausgabe in einem Band  
— Illustriert von Wilhelm Schulz  
16. bis 25. Tausend

Grundzahl: in Halbleinen gebunden 12

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen: Um dieses klassische Buch, in dem eine wunderbare Dichterin den Kindern ihres Volkes in dem Gewande eines pradivoll lebendigen Tiermärchens Kunde gibt von schwedischem Volk und Land... müssen wir Schweden beneiden, denn wir haben nichts, das wir ihm an die Seite stellen könnten.

Hans Jakob Christoph von  
Grimmelshausen  
Abenteuerlicher  
**Simplicius Simplicissimus**

Neu an Tag geben und in unser Schriftdeutsch  
gesetzt von Engelbert Hegaur

6. bis 8. Tausend

Grundzahl gehefstet 6, in Ganzleinen geb. 8.50

Berliner Tageblatt: Unter den vielen Neudrucken, die jetzt wieder beliebt sind, ist dieser besonders dankenswert. Er wird einem der wertvollsten Dokumente der deutschen Literatur neue Leser zuführen und sie mit dem fromm-unfrommen, lachend philosophierenden, fröhlich-lugenden, menschenkennenden Helden innig befreunden. Auch die sprachliche Behandlung von Seiten Hegauers ist sehr gelungen.

Schlüsselzahl des Börsenvereins  
Auslandspreise: Gz. 1 = — .75 Fr. Schw. Währung  
Wir liefern nur bar mit 35% u. 11/10



**Ernst Oldenburg, Verlag  
Leipzig, Querstraße 17**

## Kapitän Marryat Erzählungen

Trotzdem die ersten Hefte dieser Reihe erst vor einiger Zeit erschienen, können schon heute wegen der außerordentlichen Nachfrage

### 4 weitere Hefte

dieser gangbaren Sammlung ausgegeben werden. Wie die ersten 8 Hefte zeichnen sich auch diese neuen Bände durch ihre stilistische Klarheit, vollkommene Neubearbeitung und gute Ausstattung aus. Jedes Heft, ca. 100 Seiten, ist mit wirkungsvollstem Dreifarbenumschlag auf Kunstdruckpapier versehen und kostet nur

**Grundzahl 0.80**

\*

Die Sammlung ist für jede Buchhandlung geeignet. — Bahnhofsbuchhandlungen stoßen große Mengen an die Reisenden ab, der Sortiment hat mit diesen Büchern eine gute, billige Jugendlektüre, Volksbuchhandlungen haben hier Werke, die sie jedem ihrer Kunden verkaufen können.

Die Reihe wird ständig fortgesetzt.

\*

### Die neuen Hefte:

- Band 9: Steuermann Readys Lebensschicksale
- " 10: Die Schiffbrüchigen auf der einsamen Insel
- " 11: Jack Easys Jugendstreiche
- " 12: Der fliegende Holländer und sein Sohn

\*

### Vorher erschienen:

- Band 1: Der Pirat
- " 2: Newton Forster, der Seefahrer
- " 3: Huckabacks Lügenreisen
- " 4: Harun al Raschid II.
- " 5: Selts. Geschichten d. Morgenl.
- " 6: Der Schmuggelkutter
- " 7: Der Pascha u. seine Geschichten
- " 8: Von Seefahrern, Schmugglern und Soldaten.

Z

Ich bitte ausgiebig zu bestellen!  
Sonderbedingungen siehe Bestellzettel!



Nikola-Bücher für die Ferien

## Neuerscheinung: Ernst Heilborn Die gute Stube

Berliner Gesellschaft im 19. Jahrhundert

Mit 17 zum Teil farbigen Bildtafeln nach zeitgenöss. Vorlagen

Das gesellschaftliche und kulturelle Leben Alt-Berlins im 19. Jahrhundert wird von einem Kenner an hand der Berichte von Zeitgenossen wiedergegeben. Die „gute Stube“ bei Henriette Herz, Rahel von Varnhagen, Mendelssohns, Duncers, das Junggesellenheim Lassalles, die Abende und Tees bei Franz Kugler, Olfers und endlich Julius Rodenberg werden vor den Augen des Lesers wunderbar lebendig.

Z

Nikola Verlag, München und Wien

## Erstmals aus indischen Quellen wird der Hinduismus dargestellt in **INDIENS RELIGION** der Sanatana-Dharma

Eine Darstellung des Hinduismus von  
P. Jos Abs

Mit einem Gedicht von Rabindranath Tagore  
in der Dichters Originalsprache — Bengali — und  
deutscher Übersetzung

Großoktagon / 254 Seiten / Brosch. Gz. 7 / Gebunden Gz. 10

Dieses durchaus neuartige und zur Erforschung indischer Kultur unentbehrliche Werk bietet eine zuverlässige Übersetzung von Band I der Hall of Religions, den die indische Religionsgesellschaft Sri Bharat Dharmamahamandal herausgegeben hat, und unterzieht sie im folgenden Teil einer eingehenden kritischen Bearbeitung.

Vierfarb. Illustrat., der Kunstschule Kalkutta entstammend, geben mystisch-symbolische Darstellungen neuerer indischer Kunst

Drei ornamentale Zeichnungen nach indischen Originalen schmücken stilvoll Einband u. Titelseiten. Die Ausstattung ist im Stil persönlich, in der Ausführung erstklassig. Bestes holzfreies Papier.

**Ab 3 Exemplare 40 % und 11/10**

Z

**Bonn Kurt Schroeder**

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.

Engert & Schlosser in Frankfurt a. M. 25. 6. 23.  
Dillmann u. Wehrhan, Vierzehn Engel fahren. Gz. aufgehoben, 5000.—  
ordinär.

Unsere Schlüsselzahl vom 21. Juni an beträgt bis  
auf weiteres nur

**5500.**

Wir bitten um Beachtung. Grundzahlliste zu Diensten.

Reutlingen / Ensslin & Laiblins Verlagsbuchhandlung.

## PAUL CASSIRER VERLAG

Soeben erschienen:

### MAX LIEBERMANN

Zwei Radierungen

### EISLAUF

Plattengröße 12,5 × 17,5

Diese Platte ist für die demnächst erscheinende  
neue Auflage von Hermann Struck „Die Kunst des  
Radierens“ bestimmt. 110 Exempl. auf van Geldern-  
Bütten wurden vom Künstler handschriftlich signiert.  
Netto 600000 Mark

### PORTRÄT CH. N. BJALIK

Plattengröße 18 × 13

25 Exemplare dieser Platte wurden für eine hebrä-  
ische Ausgabe der Werke des jüdischen Dichters  
Ch. N. Bjalik auf Japan abgezogen, 52 Exemplare  
auf Bütten kommen als Einzeldrucke in den Handel.  
Netto 500000 Mark

Wir liefern ausnahmslos nur gegen bar bzw. gegen  
Vor faktur. Sollten die Zahlungen nicht 8 Tage nach  
Rechnungslegung eingegangen sein, so erhöht sich der  
Preis in demselben Prozentsatz wie die Schlüssel-  
zahl des Börsenvereins.

(Z)

BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

## Lutz' Kriminal-

und DETEKTIV-ROMANE  
gehören zur gangbarsten Reiselektüre und kön-  
nen von keiner Bahnhofs- und Saisonbuchhand-  
lung entbehrt werden. Man ergänze das Lager  
sofort. Günstige Bedingungen.

**Lutz'**  
**Detektiv-**  
und Kriminal-Romane sind die besten  
Robert Lutz in Stuttgart

## Woerl's Reisehandbücher Neuauslagen 1923

Bayreuth u. Ausflüge i. Fichtelgeb. u. Fränk. Gz.	— .50
Schweiz VIII. Aufl. . . . .	— .50
Gross-Berlin mit Potsdam XVII. Aufl. . . . .	1.25
Berlin-Stadtplan m. Strassenverzeichnis u. Strassenbahnenlinien I. Aufl. . . . .	.25
Bremen und Umgebung XVI. Aufl. . . . .	.75
Innsbruck m. Karwendelbahn u. Brenner- bahn XVI. Aufl. . . . .	.75
Leipzig und Umgebung XXXII. Aufl. . . . .	1.—
Lübeck mit Holstein. Schweiz u. Ostsee- bäder XI. Aufl. . . . .	.75
Oberstdorf-Führer im Allgäu XIV. Aufl. . . . .	1.—
Passau u. Ausflüge i. Bayr. Wald u. Donau- fahrt bis Linz VI. Aufl. . . . .	.75
Sächsische Schweiz m. Dresden XIII. Aufl. — .75	
Schwarzwald u. angrenz. Gebiete III. Aufl. (kart.)	2.25
Stuttgart m. Cannstatt, Esslingen, Ludwigs- burg, Marbach XI. Aufl. . . . .	.75
Südbayern und Tirol u. angrenzende Gebiete (Salzburg, Vorarlberg, ital. Südtirol) IV. Aufl. (kart.) . . . . .	2.50
Guides Woerl: Luxembourg 4e éd. . . . .	.75
(Z) Schlüsselzahl des B.-V. (Z)	
Rabatt: 40 % und 11/10 (nicht gemischt) Auslandspreise: Grundzahlen = 4/5 (0,80) Schw. Fr.	

Leipzig      Woerl's Reisebücher-Verlag

Soeben wurde ausgegeben:

# FLAUBERT Jugendbriefe

Einige autorisierte deutsche Ausgabe von E.W. Fischer

Mit einem Jugendbildnis Flauberts

Grundpreise: Pappe M. 7.— / Halbleder M. 9.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins

---

## Dies ist kein Buch: Leben Leben Leben

dringt durch die Zeilen dieser einzigartigen Dokumente. Hier springt der Knabe Flaubert, ein jauchzendes Füllen, bockend und schäumend Gott und die Menschen an. Hier nimmt der von tiefer Krankheit beschattete Jüngling wehe Weisheit und letzte Erkenntnis des Alters vorweg. Ob er schwärmt in grosser Freundschaft — oder gähnend sein ödes Studium verflucht; ob er zynisch die derben Freuden der Sinne mitnimmt — oder Hohn speit gegen den Spiesser, den ewigen Feind seiner Seele: schon formt sich aus diesen bunten Präludien das Motiv eines beispiellos asketischen, am Schreibtisch vollendeten, vom Schreibtisch getöteten, unsterblichen Lebens.

(Z)

*Verlangen Sie Flaubert-Prospekt!*

GUSTAV KIEPENHEUER / VERLAG  
POTSDAM

Ende zu erscheinen:

**Theodor Storm****Sämtliche Werke  
in einem Ganzleinenbande**

Grundzahl 14.—

Die ersten vier Gesamtwerke  
mit reicher GoldprägungDrei jederzeit leicht  
verkäufliche Gesamtwerke**Josef Bikt. v. Scheffel****Sämtliche Werke  
in einem Ganzleinenbande**

Grundzahl 14.—

Die ersten drei Gesamtwerke  
mit reicher Goldprägungin je einem vornehmen  
handlichen Ganzleinenbande**Gottfried Keller****Sämtliche Werke  
in einem Ganzleinenbande**

Grundzahl 16.—

Die ersten vier Gesamtwerke  
mit reicher Goldprägung

Durch Vermeidung jeglicher Papiervergeudung und durch sparsame Anordnung war es möglich, von diesen drei gangbaren Werken

**Gesamtausgaben**

zu bringen, die sich durch große Wohlheit vorteilhaft auszeichnen und denen ein

**unbegrenztes Absatzgebiet**

dadurch möglichen ist.

Auf die Ausstattung ist die größte Sorgfalt verwendet:

Hochfeines, fast holzfreies, gut satiniertes Papier, sauberster Druck unter Verwendung einer großen, gut lesbaren, das Auge nicht leicht ermüdenden Schrift, Verwendung bester, nicht durchschlagender Druckfarbe, solider Ganzleinen-Einband (Rohleinen) in geschmackvoll gehaltenen Farben (Storm in Dunkelrot - Scheffel in Dunkelgrün - Keller in Dunkelblau) mit reicher Rückengoldprägung und Titel in Goldaufdruck.

Vorbestell

Die Bände sind einheitlich in Romanformatgröße gehalten, da wir die Sammlung fortsetzen. Jeder Band ist etwa 3-4 cm stark, somit handlich und trotzdem den reichen Inhalt kennzeichnend.

Wir liefern mit 40% Rabatt, bei höheren Abschlüssen Sondervereinbarungen.

Schlüsselzahl des Vorbestellvereins (Grundzahl - Schweizer Franken)

Auslieferung für Österreich: „Literaria“ Wien 1, Sternstraße 11

**Verlagsanstalt für Literatur und Kunst A.-G. Leipzig, Salomonstraße 16**

**Sozialwissenschaftliche  
Forschungen**  
Herausgegeben von der  
Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft

Soeben erschien:

Abteilung V, Heft 1

**Die deutsche,  
englische und französische  
Kriegsfinanzierung**

Von  
**Dr. Robert Knauss**

Gr.-Oktav. 194 Seiten. GZ. 5.

Die heutige Finanzlage in Deutschland, England und Frankreich kann ohne genaue Kenntnis der Kriegsfinanzpolitik in den drei Ländern nicht verstanden werden. Über den engen Bereich der staatlichen Wirtschaftsführung hinaus öffnet aber die Geschichte der Kriegsfinanzpolitik weite Ausblicke auf die Probleme, die heute die ganze Welt in Spannung halten: man denke nur an die Fragen der Reparationen und der interalliierten Verschuldung.

Wir bitten, die Schrift allen Volkswirtschaftlern und Politikern vorzulegen.

(Z)



**WALTER DE GRUYTER & CO.**  
vorm. G. J. Göschensche Verlagshandlung /  
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg  
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.  
BERLIN W 10 und LEIPZIG



**Vita, Deutsches Verlagshaus**  
G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg

(Z)



Wir geben hiermit folgende  
**Grundzahl-Änderungen**  
bekannt:

Hagenbeck\*, „Von Tieren und Menschen“, reich illustriert.  
Neue Gz.: Halbleinen 10.—, Ganzleinen 12.—  
Nienkampf, „Fürsten ohne Krone“ (Kultur-Roman)  
Neue Gz.: brosch. 2.—, geb. 2.50  
— Grundlagen der Fürsten ohne Krone. Neue Gz. br. 1.50  
— Kultur und Sprache. Neue Gz. br. 2.—, geb. 2.50  
— Reichsaltiengesellschaft. Neue Gz. br. —.50  
Norbert, Friedrichs des Großen Rheinsberger Jahre,  
illustriert. Neue Gz. geb. 6.50

Schlüsselzahl des Börsenvereins

\*) Von Hagenbeck, „Von Tieren und Menschen“, sind nur noch geringe Bestände auf unserem Stuttgarter Auslieferungslager bei den Herren Koch, Neff & Oetinger vorrätig. — Wir machen die Herren Sortimenten darauf aufmerksam, sich noch rechtzeitig mit diesem ständig begehrten Werke zu versehen, da es vor Weihnachten nicht mehr nachgedruckt werden wird. — Alle übrigen Werke unseres Verlages werden sowohl in Stuttgart, als auch bei Herrn L. A. Kettler, Leipzig, ausgeliefert. Bestellzettel anbei.

**Vor der enormen Porto-Erhöhung  
Vor der bestimmt eintretenden Erhöhung  
der Schlüsselzahl,**

die dem heutigen hohen Dollarstand noch längst nicht entspricht, ergänzen Sie  
umgehend Ihr Lager mit

**Knapp, Kunstgeschichte**  
(Die künstler. Kultur des Abendlandes, 3 Bände Leinen Gz. 45)

Ich liefere, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40%

(Z) 10 EXEMPLARE MIT 45%

20 EXEMPLARE MIT 50% (Z)

**Dieses Standardwerk ist die beste Kapitalsanlage**

**Bonn, Ende Juni 1923**

**Kurt Schroeder**

**Der Richtige Verlag / Altenburg und Leipzig, Kreuzstr. 20**

©

Soeben erschien:

©

# Das Westgewissen

Die Grundsätze des vollkommenen Denkens  
von einem deutlichen Menschen

als erster Band

der Schriftenreihe zur Daseinsicherung aller  
unter dem Gesamttitle

## Die wahre Zukunft

Herausgegeben von

**Ewald Gerhard Geesiger**

Preis: Grundzahl 1.— mal Schlüsselzahl des B.-V.

Umfang: 4 Bogen. Umschlag: farbiges Augenmuster

Bindenaufchrift: Das Buch suchen Sie!

\*

## Das Einigungsprogramm aller Deutschen

Wer es kauft, kommt immer wieder

Der denkbar stärkste Kundenmagnet bei reihenweiser Schaufensterauslage

Jeder ist Käufer

\*

Mit 40% und 11/10 \* 1 Probestück mit 50%

100 Stück und mehr 50%

**Der Richtige Verlag / Altenburg und Leipzig, Kreuzstr. 20**

# Der Kampf mit dem Serge

wird in grandiosen Abschnitten des neuen Romans von Hans Richter

## Der Kanal

[Z]

geschildert. Angriff, Gegenangriff. Schließlich siegt die Energie und das Können des deutschen Ingenieurs, den der Wille des Gewaltigsten der deutschen Industrie-Kapitäne beseuert.

Ein Buch, hinreißend im Tempo, glänzend in Aufbau und Durchführung

Bestellen Sie ausreichend und schnell!

Halbleinen Grundzahl 4.—, Halbleder Grundzahl 6.—

Staffelrabatt 40—45 %. Schlüsselzahl des B.-V.

**Ernst Reiss Nachf. (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig**

A. R. Pillai & Co. A.-G., Göttingen.

**Wichtig für Bibliotheken,  
Buchhändler u. Bibliophilen!**

**The Times Library Supplement**

Der Preis dieses führenden kritischen Literaturblattes für das Schrifttum aller Völker, das bisher 30 sh. jährlich kostete, ist auf 17 sh. 6 d. ermäßigt worden, um allen Interessenten den Bezug möglich zu machen.

Unsere besonderen Vereinbarungen mit der Times ermöglichen es uns, für alle Times-Veröffentlichungen unseren Abonnenten einen noch günstigeren Preis ( $\frac{2}{3}$  des Tageskurses) zu gewähren, auf den die Buchhändler noch etwa 15% Rabatt erhalten.

Göttingen. **A. R. Pillai & Co. A.-G.**

### Preiserhöhung.

Der „Simplicissimus“ kostet ab Nr. 14 (2. Juli 1923) des 28. Jahrganges:

die einzelne Nummer M. 1500.— ord.  
ein Monats-Abonnement M. 6000.— ord.

Weitere Preiserhöhungen, sowie Nachberechnung für Monats-Abonnements behalten wir uns vor.

Rabatte und sonstige Bezugsbedingungen wie bisher.

München, Ende Juni 1923.

**Simplicissimus-Berlag.**

Verkehrt nur direkt — Schlüsselzahl des B.-V.

**Eine gewaltige Portoerhöhung  
vor der Tür!... Bis zum 30.  
eingetroffene Bestellungen von  
mindestens 150000 no. glatt mit  
40%!  
(Halblederbände mit 33½%.)**

Welt-Verlag / Berlin W9, Linkstrasse 39.

*Irische Melodien*

Verwandtes Schicksaleinf Deutschland und Irland. Wie das irische Volk von uralten gäischen Zeiten her bis zum heutigen Tage empfunden und gedichtet hat, ist hier zum ersten Male von Hans Trausil gesammelt und von ihm auch übersetzt. Padraig Colum schrieb die Einleitung.

**„Ein Zweig vom Schlehdorn“  
Die irische Anthologie**

[Z] Kartoniert Grundzahl 3,5  
Halbleinen Grundzahl 5  
Schlüsselzahl des B-V.



**Roland-Verlag  
München-Pasing**

**Favorit-Wäsche-Heft**

Favorit-Wäsche-Heft  
Neue Ausgabe für 1923  
Soeben erschienen!  
Inhalt: mehr als 400 Abbildungen,  
darunter die neuesten Wäsche-  
modelle zur Selbstherstellung  
nach den vorzüglichen Favorit-  
Vobach-Schnitten  
Grundzahl 60 × Schlüssel-  
zahl 4500  
1–10 Expl. mit 33 1/3 % Rabatt  
11–50 " " 38 % "  
51–100 " " 40 % "  
darüber " " 43 % "  
Hochachtungsvoll  
**Internat. Schnittmanufaktur**  
Georg Lehmann  
Dresden-N. 8, im Juni 1923

**Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig****Für E. Debes-Schlee, Schulatlanten**

sind **Grundzahlen** von jetzt ab festgesetzt worden.  
Es kosten:

**Grosse Ausgabe** in 72 K. Geb. 2,50 ord., 1,85 no.  
für Hamburg und Westfalen Geb. je 3.— ord., 2,25 no.

**Mittlere Ausgabe** in 48 K. Geb. 1,80 ord., 1,35 no.  
für Hamburg und Westfalen Geb. je 2,40 ord., 1,80 no.

**Kleine Ausgabe** in 24 K. Geb. 1,20 ord., 0,90 no.  
für Hamburg und Westfalen Geb. je 1,80 ord., 1,35 no.

**Schlüsselzahl des Börsenvereins.**

Leipzig, 23. Juni 1923. **H. Wagner & E. Debes.**



**Verlag Ernst Bircher  
Aktiengesellschaft, Bern u. Leipzig**

**Schriften  
der  
Freistudentenschaft Bern**

Unter diesem Titel wird in zwangloser Folge ein Teil der von der Freistudentenschaft Bern veranstalteten Vorträge zur Veröffentlichung gelangen. Mit der begonnenen Sammlung wird einem oft geäußerten Wunsch entsprochen. Zudem rechtfertigt die Stellung der Freistudentenschaft im geistigen Leben die Herausgabe der Vortragschriften. Die Hefte sollen Dokumente der freistudentischen Ideen und Bestrebungen sein, die mittelbar ihren Ausdruck in den Veranstaltungen der Vortragslektion finden. Die Eröffnung der Schriftreihe durch „Goethe und Pestalozzi“ von Professor Dr. Gottfried Bohnenblust bedeutet ein Ziel und ein Programm: Vereinigung der gegensätzlichen Kräfte — soweit dies in der Macht einer gedruckten Kundgebung liegen kann — zum sozialen Sichverstehen, zur Auswirkung von Kunst und Wissenschaft in immer neuem Ringen um die echten und gesunden Lebensformen unseres Volkes. In diesem Geist lebendiger Hochschularbeit werbe das erste Heft dem Unternehmen Freunde und Förderer.

(Z)

**Heft 1****Goethe und Pestalozzi**

Von

**Gottfried Bohnenblust**

Dr. phil., o. ö. Professor an den Universitäten Genf und Lausanne.

Preis: Schw. Fr. — .90 ord., — .60 bar  
Partien 9/8 mit 33 1/3 %.

Für Deutschland Umrechnung in Mark  
zum Tageskurs.

## Die ersten Kommentare!

Versandbereit liegen vor:

## Mieterschutzgesetz Jugendgerichts-Gesetz

(Gesetz über Mieterschutz und Mieteinigungsanträge)

Eingehend erläutert von Gewerbegechtsdirektor Max Genthe,  
1. Vorsitzender des MEA, Ludwigshafen a. Rh.

Sammlung deutscher Gesetze: Band 102

Gebunden.

Grundzahl: 7.—



## Jugendgerichts-Gesetz

Ausführlich erläutert und eingeleitet von  
Geh. Reg.-Rat Dr. Wilhelm Klesow  
Ministerialrat im Reichsjustizministerium

Sammlung deutscher Gesetze: Band 101

Gebunden.

Grundzahl: 6.—



Die Bestellungen werden in Reihenfolge ihres Eingangs erledigt.

Gemäß unserem soeben versandten Prospekt halten wir für den Buchhandel bis Ende des Monats die  
**Schlüsselzahl: 5000**

J. BENSHEIMER / MANNHEIM / BERLIN / LEIPZIG

## Die einzigen Kommentare!

## Neues Harzer Kursbuch

2. Auflage soeben erschienen

Preis ord. 1500.—, netto 900.—.

Verlag F. A. Latmann, Goslar.

Als einziges Kursbuch des Harzes mit seinen Nah- und Fernverbindungen unentbehrlich für alle Harzbesucher.

Z In Kürze erscheinen:

## Die Goldmark als Rechnungswert

Ein Vorschlag  
zur Milderung unserer WährungsnotDrei Vorträge  
von

Dr. Oscar Mügel

Staatssekretär a. D., Wirkl. Geheimer Rat

Geheftet Grundzahl etwa 1

Der Verfasser, der bis vor kurzem Staatssekretär im Preuß. Justizministerium war, nimmt einen Gedanken wieder auf, den in Zeiten, als der Geldwert ebenfalls schwankte, ein so bedeutender Jurist wie v. Savigny vertreten hat: das Geld nicht nach seinem Nennbetrag, sondern nach seinem Kurswerte in Zahlung zu nehmen. Der auf eingehenden Untersuchungen aller bestehenden Bedenken gestützte Vorschlag zur Milderung unserer Währungsnot wird bei allen Finanzleuten, Finanzpolitikern, Finanzwissenschaftlern und Juristen eine ganz besondere Beachtung finden.

## Reichsausgleichsgesetz

in der neuen Fassung der Bekanntmachung  
vom 6. Juni 1923nebst den damit in Zusammenhang stehenden Vorschriften  
des Reichsentlastungsgesetzes und des Vertrags von Versailles

Erläutert von

Dr. Richard Fuchs

Ministerialrat im Reichsministerium für Wiederaufbau

Preis wird noch bekanntgegeben.

Das Reichsausgleichsgesetz hat durch die Novelle vom 4. Juni 1923 eine völlige Umgestaltung erfahren, und zwar grundsätzlich mit rückwirkender Kraft. Der Verfasser hat als Referent für das Ausgleichsverfahren im Wiederaufbauministerium sowohl das ursprüngliche Gesetz als auch die Novelle ausgearbeitet, sowie an den Beratungen in allen Stadien teilgenommen und ist auf Grund seiner amtlichen Tätigkeit auch mit der bisherigen praktischen Handhabung des Gesetzes vertraut. Bei der Bedeutung und Schwierig-

## Berichtigung.

In unserem Inserat in Nr. 143 U 2, betr. „Seevold-Mappe: Rom“, sind die Grundzahlen versehentlich falsch angegeben worden. Sie müssen richtig heißen: Vorzugsausgabe Gj. 200, nach dem 15. Juli Gj. 220, wovon wir Kenntnis zu nehmen bitten.

Ulm a./D. Hermelin-Verlag.

## Nach Deutschland

lieferre ich nunmehr nur noch in österreichischer Kronenwährung.

Verlag Ludwig Hübsch,  
Wien X.

keit der Materie ist es für die betroffenen Wirtschaftskreise, insbesondere für die deutschen Gläubiger und Schuldner gegenüber dem ehemals feindlichen Auslande, ferner für die zuständigen Behörden sowie für die Rechtsanwälte unerlässlich, sich mit dieser Bearbeitung vertraut zu machen, zumal die bisherigen Kommentare zum Reichsausgleichsgesetz bereits im Jahre 1920 kurz nach der Verabschiedung des ursprünglichen Gesetzes erschienen sind und daher weder die einschneidenden Änderungen der Novelle, noch die seitliche Rechtsprechung und Literatur zu dem Gesetz und den einschlägigen Vorschriften des Friedensvertrags berücksichtigen konnten. Die Ausgabe enthält im Anhang einen Textabdruck sämtlicher geltenden Ausführungsbestimmungen zum Reichsausgleichsgesetz.

Als bald nach Veröffentlichung im Reichsgesetzblatt wird in der Sammlung „Das neue Arbeitsrecht“, herausgegeben von Ministerialrat Dr. Feig und Ministerialdirektor Dr. Sizler, als sechster Band erscheinen:

## Hausarbeitsgesetz

in der ihm durch das

## Heimarbeiterlohngebot

vom Juni 1923 gegebenen Fassung

erläutert von

Ministerialdirektor Dr. Rohmer

Bayr. Staatsrat und stellv. Bevollmächtigter zum Reichsrat

Preis wird noch bekanntgegeben.

Das soeben vom Reichstag verabschiedete Heimarbeiterlohngebot bringt grundlegende Änderungen zum Hausarbeitsgesetz, vor allem die Befreiung der Fachausschüsse zur Lohnfestsetzung und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten der Heimarbeiter. Der Verfasser der Erläuterungen ist der Bearbeiter des bekannten Kommentars zur Gewerbe-Ordnung von Landmann und hat als Mitglied des Arbeitsrechtsausschusses wie im Reichsrat bei der Ausarbeitung und Beratung des Heimarbeiterlohngebotes selbst mitgewirkt. Als vorzüglicher Kenner des Heimarbeit- und des Gewerberights, der bereits das alte Hausarbeitsgesetz kommentiert hat, ist er wie wenige berufen, den Wissenschaftler wie den Praktiker in das wichtige neue Rechtsgebiet einzuführen.

Ich bitte zu bestellen. Bettel anbei.

Berlin W 9.

Franz Bahlen.

# Mein Rundschreiben Nr. 2

ist

Anfang Juni verschickt worden.

**Wer es nicht erhielt,  
aber Interesse an seinem Besitz  
hat,  
wolle es direkt von mir  
verlangen!**



**Felix Meiner  
Verlag in Leipzig**



Als Neuigkeit und zur Fortsetzung  
liegt zur Versendung bereit:

Quellen und Forschungen aus  
dem Gebiete der Geschichte.  
**Band XX.**

**Kardinal Bessarion** (Z)  
als Theologe, Humanist und Staatsmann.

XIII u. 432 S. Lex.-Oktav. Gz. 26. Schlz. d. B.V.

Bitte zu verlangen, da **auch zur Fortsetzung nur auf Bestellung** gesandt wird.

Paderborn, 21. Juni 1923.

Ferdinand Schöningh.

## Berichtigung!

Der am 16. 6. 23 im Börsenblatt veröffentlichte Abonnementspreis der **Leipziger Illustrierten Zeitung**

pro Juli ist durch die stete Geldentwertung derartig überholt, daß wir, um wenigstens einigermaßen einen Ausgleich für die geradezu enorme Verteuerung der Herstellung unserer Zeitschrift zu finden, denselben neu festgesetzt haben.

Die Leipziger Illustrierte Zeitung kostet für Monat Juli für das Inland sowie Österreich 10000 M. ord., 6500 M. bar  
Einzelpreis des Heftes: 5500 M. ord., 3575 M. bar  
Freieemplare wie bisher 11/10

Die Preise für das Ausland bleiben unverändert.

**J. J. Weber**  
Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung  
Leipzig, Neudnitzer Str. 1-7.

**Hugo Wille**  
Verlagsbuchhdg.



**Berlin SW 48**  
Wilhelmstr. 9.

In den nächsten Tagen erscheinen in der Sammlung

## Willes Grosse Romane

zwei neue Romanbände.

(Z)

## Ein neuer **Marie Stahl** **Alte Familien**

258 Seiten

Auf märkischen Dörfern vollzieht sich die Tragödie alter bodenständiger Familien des Grossgrundbesitzes, die trotz der traditionellen Noblesse der Sippe das Kainszeichen der Degeneration tragen. Der Verfall hat begonnen, der letzte, entartete Sprössling wird zum Verbrecher, der nicht vor dem Giftmord an seiner nächsten Blutsverwandten und Wohltäterin zurücksteht, um seine Gier nach der Alleinherrschaft auf dem alten Stammgut zu befriedigen. Spannend in seinen Entwicklungsphasen ist der Kampf auf Leben und Tod zwischen ihm und dem illegitimen Sohn eines dieser Barone, der durch das gesunde Blut von der Mutter, der herrschaftlichen Köchin, ihm überlegen bleibt. Die schöne, hochmütige Tochter der freiherrlichen Familie erstikkt die aufkeimende Leidenschaft zu dem jungen Inspektor, dem Sohn der Köchin, und wird ahnungslos die Brant des Mörders, um durch die Katastrophe seiner Entlarvung mit ihm vernichtend getroffen zu werden. Versöhnend wirkt die Rehabilitierung des Inspektors, der als Mörder bezichtigt, in seinen heiligsten Gefühlen von der Baroness verraten, die Freiheit und Ehre wiedergewinnt und echtes Liebesglück bei der kleinen Dorflehrerstochter findet, die ihm trotz Kerker und Schande die Treue gehalten. Beide stehen gesund und arbeitsstark auf der Schwelle neu aufdämmernder Zeiten, deren frischer Lebensstrom das Brüchige und Morsche stürzt und weglegt.

## C. von Luckwald Im Bann der Berge

240 Seiten

In diesem Roman führt uns die Autorin in den „Bann der Berge“; ins Ortlergebiet. Eine menschliche Tragödie spielt sich ab, wie sie im Leben junger Menschen häufig ist. Dem mit warmem Herzen Liebenden bleibt das geliebte Weib versagt, weil der Reichtum eines anderen schwerer wog! In einer schneebedeckten Gletscherspalte verblutet das liebende Herz einsam. Der Roman atmet tiefe Liebe zu den Bergen und seinen Bewohnern.

Beide Bände erscheinen geheftet: Grundzahl je 2.—, und in schönem Halbleinenband mit farbigem Schutzumschlag: Grundzahl 4.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.



**Walter de Gruyter & Co.**  
vormals G. J. Göschensche Verlagshandlung /  
J. Guttentag, Verlagshandlung / Georg  
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.  
Berlin W 10 u. Leipzig



Zur Versendung gelangte:

### Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze

Band 82:

**Das**

### Reichsbeamtengebet und seine Ergänzungen u. Abänderungen

erläutert von

Geheimrat Prof. Dr. Adolf Arndt in Marburg.

Dritte, stark veränderte Auflage.

Taschenformat. 245 Seiten. Grundzahl 3,5.

Die neue, wesentlich umgearbeitete Auflage enthält alle neuen Ergänzungen und Abänderungen des Gesetzes unter eingehender Berücksichtigung von Literatur und Rechtsprechung auch der neuesten Zeit. Da alle Beamten und Behörden als Käufer in Frage kommen, ist der Interessentenkreis sehr groß. Wir bitten um entsprechende Verwendung.

(Z)

(Z) **Wichtige  
Neuerscheinung!**

## Der Rhein

Blätter für die  
Befreiung der Rheinlande

Er scheint halbmonatlich

Am 1. Juli  
beginnt das II. Quartal  
mit Heft 7

Preis pro Heft (32 Seiten)  
M. 500.— ord.

Rabatt 35%

Probenummer zur Einführung  
in beschränkter Anzahl in Kommission.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Kommissionär: Otto Klemm,  
Leipzig, Salomonstr. 16.

Ausklärungsdienst  
Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin W 9, Schellingstr. 1.

## DEIN WEG und DU UND DIE WELT

Kartoniert je M. 1.25  
Geschenkband je M. 2.75

(Z)  
**Gerhard Merian**  
Berlin-Zehlendorf

Unsere Schlüsselzahl  
für  
**Schülbücher  
und Schulausgaben**

von heute ab  
**6300.**

Bielefeld u. Leipzig,  
den 21. Juni 1923.

**Velhagen & Klasing.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher

Franz Wulf Verl., Warendorf, W.:

Halbjahrsverzeichnisse

der im Buchhandel erschienenen  
Bücher, Zeitschr. u. Landkarten.

1916 I u. II. Geb.

1917 I u. II. Geb.

1918 I u. II. Geb.

1919 I u. II. Geb.

1920 I u. II. Geb.

1921 I u. II. Geb.

Neu, ungebraucht.

Geg. Umtausch anderer Literatur  
(Romane).

**Schwarzenberg & Schumann,**  
Leipzig, Kreuzstr. 1 c:

**Baumler, Alfred,**

Handzeichnungen von  
Adolf von Hildebrand.  
München 1923. 36 sehr  
schöne Lichtdrucktafeln  
im Format 35×50 cm.  
Z. Teil farbig; mit 10  
Seiten Text. In Halbleinenmappe.

M 600 000.—

**Borrmann, Richard,**

H. Kolb, O. Vorlaender,  
Aufnahmen mittelalterlicher  
Wand- u. Deckenmalereien in Deutschland.  
Berlin 1872. 32×48 cm. 80 farbige  
Lichtdrucktafeln mit erklärendem  
Text in Halbleinenmappe.

M 550 000.—

**Klemm, Walter,** die

Schildbürger. 10 Steinzeichnungen.  
Leipzig 1919. 42×56 cm. Gedruckt  
in einer einmaligen Aufl.  
von 200 Expl. In Halbpergamentmappe. (Mehr-  
fach.) M 50 000.—

**Soldan, Sigmund,** d.

Gemälde von Dürer u.  
Wohlgemuth in Reprod.  
nach den Originalen.  
Nürnberg o. J. 23 Seiten  
Text von Dr. Berthold  
Rhiel und 98 Tafeln in  
Lichtdruck in 4 Mappen  
mit Leinenrücken. Dazu  
1 Supplement v. Theo.  
Schiener. Mit 19 Tafeln,  
gleich ausgestattet.

M 500 000.—

Dr. J. Determann in Heilbronn:

1 Jugend. Jahrg. 1896–99, 1901  
—1912 u. 1915. 34 tadellose Or-  
Lwd.-Bde. Gebote direkt.

Ed. Liesegangs Verlag, Leipzig:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.  
In Leder. Tad. erh. 16 u. 1 Bd  
Gebote direkt erbieten.

D. Küster Nachl. in Bielefeld:

Reichsgerichtsentscheidn. Bd. 51  
—65 mit Reg.-Bdn. Fast neu.  
Origbd.

Ploss u. Bartels, das Weib in der  
Natur- u. Völkerkunde. I/II.  
Hldr. Wie neu. 10. Aufl. 1913.

Wir bieten an:

Basilii Fabri Sorani the-  
saurus eruditio[n]is schola-  
sticae usw. post celeb-  
rimorum vivorum Buch-  
neri, Cellarii, Graevii,  
operas et adnotaciones  
et multiplices Andreae  
Stübli accommodatus  
curas recensitus, emen-  
datus, locupletatus a  
Matthia Gesnero. Lipsiae,  
ex Offic. Thomae Fritschii.  
Anno MDCCXXVI 1691  
Seiten. Ganz-Schweins-  
leder. Vorzügl. erhalten.  
Preisgebote direkt erbieten  
an die

G. A. v. Halem, Export- u.  
Verlagsbuchhandlung A.-G.,  
Bremen.  
Abt. Vertrieb Do.

Görres-Verlag in Tauberbischofs-  
heim:

Meyers K.-L. 6. Aufl. 23 Bde. Hfz  
Ziemlich gut erhalten.

— do. Luxus. 20 Bde. Fast völlig  
tadellos.

— do. 5. Aufl. 17 Bde. Ziempl. gut.  
Holzwarth, Weltgesch. 7 Bde

Halbleider.

Kuhn, Kunstgesch. 7 Bde. Orbde.  
Scherers Bibliothek f. Prediger.

7 Bde. Halbleinwand.

Herders K.-L. 8 Bde. Hlfz.  
Brockhaus' K.-L. 14. Aufl. 17 Bde.  
Hlfz.

Janssen, Geschichte. 8 Bände.  
Halbleinwand. Tadellos.

Erbitten zeitgemäße Preisgebote.

Georg Jüterbock in Berlin  
SW 47:

14 Ex. Karl Hauptmann,  
Die liliengewisse Stute.  
Legende, mit sechs Orig-  
nallithographien v. Otto  
Schubert. Gedruckt als  
dritter Vorzugsdruck des  
Rudolf Kaemmerer Ver-  
lag in einmaliger nume-  
rierter Aufl. v. 400 Lx.  
Batik geb. Oktavformat.  
Netto 215 000.

Versand gegen Nachnahme.

Gehe-Verlag, G. m. b. H. in Dres-  
den-N. 6:

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 15 Bde.  
1879. Halbleider.

— Direkt gegen Gebot. —

Künstig erscheinende Bücher ferner:

Im August kommt zur Ausgabe:

# Onfes Antons Kinder-Kalender 1924

Mit literarischen Beiträgen von Th. Knauß,  
F. Nagler, M. v. Renesse, Reinecke usw., mit  
Illustrationen von F. Baumgarten, A. Winter,  
L. Richter, U. Liebing, M. N. Behrens usw., mit  
einem Buntbild und einer mehrfarb. Spielbeilage.

Grundzahl 1.20      z      Schlüsselzahl des B.-B.

Der neue, vierte Jahrgang des Anton-Kalenders wird im August zur Versendung gelangen. Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel ist somit Gelegenheit gegeben, sich bis zum Weihnachtsfest mit Nachdruck für ihn einzuhören zu können. Und wir erwarten, daß er dazu gern bereit sein wird. Denn der Inhalt ist in Wort und Bild so, daß zu hoffen ist, auch nicht einer, derer, die ihn aufschlagen, möge ihn unbestiegt aus der Hand legen. Zwei Umständen verdankt der Antonkalender es, daß er sich so überaus rasch eines großen Freundeskreises erfreuen durfte:

Seines inneren Wertes wegen und gleichzeitig seiner Billigkeit halber.

Wenn Ihre Bestellung bis 31. Juli 1923  
auf dem beiliegenden Zettel erfolgt, gewähren wir einen

Vorzugsrabatt von 40%

Nachdem Stoßrabatt. Im Juni 1923

**A. Anton & Co., Leipzig**

Angebotene Bücher ferner:

Velhagen & Klasing, Sortiment in Bielefeld:  
Entscheidn. d. Reichsmilitärger. I—X. In Leinen.  
— do. Generalregister zu I—V. In Leinen.  
Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 1896. Halbfanz.  
Börne, gesammelte Schriften in Bänden. 1862. Halbleinen.  
Scherr, Joh., Poeten d. Jetzzeit in Briefen an eine Frau. Orig.-Ausg. 1844.  
Goethes Werke. Bd. I. Gedichte. Orig.-Ausg. 1816.  
Lipperheide, Lieder zu Schulz u. Trutz. Gaben deutscher Dichter im Jahre 1870. Halbleinen.  
Büchner, der Mensch u. s. Stellg. in d. Natur. 1872. Halbfanz.  
Wuttke, die deutschen Zeitschrift. u. d. Entstehg. d. öffentl. Meinung. 1875. Halbfanz.

Velhagen & Klasing, Sortiment in Bielefeld ferner:

Mühlbrecht, d. Bücherliebhaberei. 1898. Originalhalbfanz.  
Hill, d. Grosse Kurfürst 1893. Originalleinen.  
— franz. Krieg. 1873. Orig.-Lein.  
Lorck, Herstellung von Druckwerken. 1879. Ganzleinen.  
Spamers grosser Handatlas. Hkdr.  
Stielers Handatlas. 1872. Halbfdr.  
Meyers neuer Zeitungs-Atlas für alte u. neue Erdkunde. 1854.  
Sohr-Berghaus, Handatlas. 1886. Ganzleinen.  
Hartlebens Volks-Atlas. 2. Aufl. Halbleder.  
Andrees Handatlas. Jubil.-Ausg. Halbleder.  
Droysen, histor. Handatlas. 1886. Halbleder.  
Zeitschr. f. Bücherfreunde 1897, 1901/02, 1902/03, 1903/04 1. Hftn. Gebote direkt erbeten.

W. Düwert Nachl. Max Taute in Perleberg:

10 Wilhelm II., Ereign. u. Gest. O-Hl.  
6 — Briefe an d. Zaren. O-Hl.  
4 Kautsky, Dokumente z. Kriegsausbr. I—IV. Br.  
1 Wolff, J., Werke. 18 Bde. O-Hl.  
100 Hirt, neue Schreibl.-Fibel Nr. 4. 6.7. Aufl.  
5 Müller-Michaelis, lat. Satzl. f. Ref.-Schulen. 5 A.  
19 Ostermann-Müller, lat. Übungsb. Tl. III f Ref.-Schulen. 5. A.  
5 Pachaly, Religionsb. 1. Bibl. Gesch.  
9 — do. II. Kirchengesch. I.  
10 — do. III. Kirchengesch. II.  
10 Müller-Kutnewsky, mathemat. Aufg. B. II. 5. A.  
Falk-Künoldt-Lippelt, Leseb. für Brandenbg. 2 II. 1 III. 1 IV. 4 VI. 4 VII. 4 VIII. 3 IX.  
1 Schulz, R.V.O. 3. A. 0

W. Düwert Nachl. Max Taute in Perleberg ferner:

7 Dietrich, preuss. Gebühren-Ordnung f. Ärzte. 8. A. 1922. O-Hl.  
1 Joachim-Korn, preuss. Gebühr.-Ordn. f. Ärzte. (1921.) O-Hl.  
1 Eckert-Herrmann, Krankenvers. 2. A. 1921. O.  
2 Reichsversorgungsges. v. 12/5. 1920. (Mittler.) O-Hl.  
1 Jäger, Wochenhilfe. 1920. O-K. Neue Exemplare.  
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-Ausg. 16 Bde. O-Hfz. Sehr schönes Ex.  
Gebote direkt!

Otto Meissner in Hamburg:  
Deutsche Rundschau. Bd. 69—156 (1891—1913).  
Hinrichs' Halbjahrskatalog 1913 1/2—1914 1/2. Mit Register.  
Lueger, Technik. 7 Bde. Halbfdr.

## Antiquariats - Angebot!

### Wir bieten an:

Emmerich, „Eine komische Geschichte“ vom Verfasser des Siegfried v. Lindenberg. 8 Teile. Göttingen 1786—89. Halbledereinbd. d. Zeit.

Herr Thomas, e. komische Geschichte vom Verf. d. Siegfried v. Lindenberg. 2 Teile. Göttingen 1790. Halbledereinbd. d. Zeit.

Agathon. 4 Bde. Leipzig 1773, Weidmanns Erben u. Reich. Bd. 1 u. 3 je 1 Kupfer. Ledereinbd. der Zeit.

The Guardian. London 1762, J. and R. Tonson. 2 Bde. In jedem Bde. 1 Kupfer. Ledereinbd. der Zeit.

M. de Florian, Oeuvres complètes. Bd. 9, Leipsic 1800. Pappbd. Rücken beschädigt. 1 Kupfer.

Les Chef-d’Oeuvres de Pierre et de Thomas Corneille. 3 Bde. Paris 1785 (Comp. Libr. Assoc.). Ledereinband der Zeit.

Les Provinciales ou lettres écrites par Louis de Montalte. Band 1—3. Amsterdam 1735. Mit je 1 Kupfer. Band 4. Cologne 1739. Alle 4 Bde. Ledereinbd. d. Zt.

Oeuvres de Jean Racine. Bd. 1, 3, 4. Paris 1801 (Herban). Band 1 u. 3 mit mehr. Kupf. Ledereinband d. Zeit. Bd. 2 Pappband.

Lettres du Comte Algarotti sur la Russie, traduites de l’Italien. Neuchâtel 1770. Ledereinband der Zeit.

Horace Bénédict de Saussure, Voyages dans les Alpes. Tome I. Neuchâtel 1779. Kartonn., Rücken ein wenig beschädigt. 1 Karte u. Kupfer 1—5, 7, 8. — do. Tome II. Genève 1786. Kart. 1 Karte u. Kupfer 1—3.

Fables choisies, mises en vers par J. de la Fontaine. T. II. Dresden et Leipsic 1758. Mit Kupfer Nr. 61—86 u. 88—124. Ledereinband der Zeit. Im Rücken ein Loch.

Oeuvres de Molière, avec des remarques par M. Bret. Paris, Libr. assoc. 1786. 8 Bde. Leder- einbd. d. Zeit. Bd. 1, 2, 5, 6, 7, 8. Einbd. etwas beschädigt.

Charakteristik d. Frauenzimmers. Für Jünglinge u. Mädchen, die das Glück ihres Lebens fest gründen wollen. Gotha, Ettingersche Bh., 1789. Lederrücken.

Wieland, Poet. Schriften. Erster Band. Zür. 1770. Ledereinband der Zeit. Gut erhalten.

Adolf von Schaden, Blutsverwandtsch. Romant. Zeitgemälde. Ein Seitenstück zu Goethes Wahlverwandtschaften. Nebst einem Anhange: Die Pagodenburg v. seligen Berliner E. T. A. Hoffmann. München 1831. Geheftet.

Die Horen. Jahrg. 1795. Viertes Stück. Tübingen 1795. Ungeb.

Hagedorn, Oden u. Lieder in fünf Büchern. Hamburg 1747. Ledereinbd. der Zeit. Eine Ecke des Rückens beschädigt.

Friedr. v. Hagedorn, Morallische Gedichte. Hamburg 1750, ohne Einbd.

C. M. Wieland, Horazens Satyren. 2 Teile. Lpzg. 1786. Ledereinbd. d. Zeit.

Wilh. Aug. Ifland, Die Jäger. Berlin 1785. — Bewusstseyn. 1787.

Friedr. Max. Klinger, Der Weltmann u. d. Dichter. Leipzig 1798. Halbledereinband der Zeit.

Europäische Annalen. Jg. 1804, fünftes Stück. Tübingen 1804.

Johanna Schopenhauer, Reise durch das südliche Frankreich. 2 Bde. Geh. Lpzg. 1824.

Friedr. Wilh. von Zanthier, Feldzüge des Vicomte Turenne. Leipzig 1779. Pappband, Rücken fehlt. 1 Portr., Karte 2—16 u. 18.

G.H.v.Lagsdorff, Bemerkungen auf einer Reise um die Welt. Frankfurt a. M. 1812. Zweiter Band. 1 Portr., 16 Kupfer- tafeln (17. fehlt). Lederrücken. Einband der Zeit.

Mungo Park, Reisei. Inneren v. Afrika... 1795/1797. Berlin bei Haude & Spener 1799. M. 5 Kpf. Pappband.

Ivan Sigism. Elsholz, Vom Garten-Bau: oder Unterricht von der Gärtnerei auf das Clima der Chur-Mark Brandenburg usw. Cölln an der Spree. Druckte Georg Schultze. Churfürstl. Brandenb. Buchdrucker auf dem Schlosse daselbst 1666. Mit 8 Kupfern. Ohne Einband.

Preisgebote sind direkt zu richten an die

### G. A. v. Halem

Export- und Verlagsbuch- handlung A.-G., Bremen, Postfach 248, Abtlg. VTR.Do.

Luther-Buchh. G. m. b. H., Erfurt: Brehms Tierleben. 4. A. 13 Bde. Halbf. z.

Wielands Werke. 54 Bde. Pappe Hrsg. v. Gruber. Göschen 1824. Klopstocks Werke. 1823. Göschen. Pappe.

Lessings Werke. 12 Bde. 1825 Voss. Pappe.

Schillers Werke. 12 Bde. in 6 Bde. geb. 1867, Cotta. L.

Bürger, Gedichte. 1789, Schmieder, Carlsruhe. Halbf. z.

Thüringen u. Harz, m. Kupferstichen, histor.-romant. Beschreibungen. 1839, Eupel. 7 Bde. Hft. Bilder vom Rhein: Wanderung v. Basel bis zur holl. Grenze, v. Kollbach, mit Illustr. 1/3. A. Neubner, Köln. L.

Bilder aus Elsass-Lothringen, mit Illustr. von Assmus; Text von Stieler. Neff. L.

Stieler's Handatlas. 1864. Halbf. z. Mit Einzeichnungen.

Don Quichote, illustr. von Doré. 2 Hftbd. Sacco. 1876.

Meyers Konvers.-Lexik. 20 Hft. Bde. 5. A.

2 Fidele Kommode.

1 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. L. Die Bücher sind noch alle gut erhalten. Zeitgemäße Gebote direkt erbeten. Preise für kpl. u. einz.

H. Liebe Buchh. in Lohr a. M.: 1 Ganghofer, Land d. Bayern.

1 D. Nationalverslg. 9 Bde. Pappe.

1 Werners Bibl. d. Wissens. (Bonness & Hachfeld.) Bd. 2—7.

1 Hoffmann, Atlas d. tierärztlich. Operationslehre 1908. Halbl.

Alles tadellos.

5 Eucken, Mensch u. Welt. Hldr. Neu. Je 28 000.—.

Dr. Adolf Edel in Dessau: Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 6 Bde. Leipzig 1857. Geb. Sybel, Begründg. d. Dt. Reiches. 5 Bde. München 1893. Hleder. Kossmann, Mann u. Weib. 8 Bde. Gebdn.

Jordan, Werk Ad. Menzels. 1905. Leinen.

Valentiner-Veldheer, Rembrandt z. s. 300. Geburtstage. 1906. Nr. 279 v. 500 Ex. Kart.

Geg. direktes Gebot. Alles tadellos.

### Antiquariats - Buchhdg. in Görlitz-Schl., Moltkestr. 12:

Schlösser Schlesiens. 3 Bde. Form. 30×42. Hbldr. Prachtvolle architekton. Aufnahmen. Gebote nicht unter 1½ Million.

Fr. v. Lenbach. Zeitgen. Bildwerk. 40 Heliograv. v. Dr. E. Albert. Prachtvoller Ganzldr.-Bd.

Märchendichtung Undine v. Fr. Baron de la Motte Fouqué. Illustr. v. J. Höppen.

Brehms Tierleben. 4. Aufl. Tadellos, wie neu, im Karton. Hbldr. Gebote nicht unt. 1200000 M. Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Halbleder.

Kürschner, J., China. Schil- derungen aus Leben u. Geschichte. 150 Mill. Format 32×25. Ganzl. 460 St.

Debes' Neuer Handatlas. Ausg. 1913. Sehr gut erh. 100 000 M.

F. Dümmers Bh., Berlin SW. 61: Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Ganzleinen. Wie neu.

### Wir bieten an:

200 Rohrbach, Der deutsche Gedanke in der Welt. Neue Auflage, gebunden in Halbleinen.

Preisgebote erbeten unter # 1244 an die Geschäfts- stelle des B.-V.

Döninghaus in Stuttgart, Lange- str. 18:

Jahrb. d. Naturw. (Herder.) Bd. 4. 5. 8—10. 12/28. Orbd. W. neu.

Entsch. d. R.-G. in Strafs. 1—57 u. Gen.-Reg. z. 1—45. 1—44 u. Reg. Orig. Hft. Orig. decken z. 45—52, Rest geh.

— do. in Zivils. 9—28 u. Reg. zu 1—10 u. 11—20. Orig.-Hft.

Alles gut erhalten.

Deutsche Juristenzeitg. Jahrg. 4 — 27 in Nrn.

**Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:  
Bürgers sämtl. W. 4 Bde. Ohldr.  
Cotta 1840.  
**Goethes** sämtl. W. 41 Bde. Hldr.  
Cotta 1840.  
**Humboldt**, ges. W. 12 Teile in 6  
Bdn. Geb. Cotta.  
**Schillers** sämtl. W. 14 Bde. Hlbl.  
Cotta 1853.  
**Shakespeares** W., v. Gundolf. Bd.  
1—5. Ganzleder. Friedensausg.  
**Shakespeares** W. Bd. 1/5. (Meyer.)  
O.-Grün-Gzl.  
**Shakespeares** W. 12 Bde. O.-Halb-  
leder. (G. Reimer, 1876.)  
**Wielands** sämtl. W. 36 Bde. Hlbl.  
1853/58.  
**Lassalles Werke**. 13 Bde. O.-Hlbl.  
**Meyers Konv.-Lex.** 5. A. 17 Bde.  
O.-Hlblfrz.  
— do. 5. Aufl. 21 Bde. Hlblfrz.  
— do. 6. Aufl. 20 Bde. O.-Luxus.  
— do. 6. Aufl. 24 Bde. O.-Hlblfrz.  
— do. 6. Aufl. 24 Bde. O.-Gzlein.  
**Buch d. Erfindungen** 10 Bde. O.-  
Hlblfrz. 1896—1901.  
**Allers, unser Bismarck**. O.-Gzl.  
**Bismarckdenkmal** f. d. dt. Volk.  
O.-Gzl.  
**Corning, Lehrb.** d. Entw.-Gesch.  
O.-L. 1921.  
**Neumanns geogr. Lex.** d. Dtschn.  
Reichs. 2 Bde. 1883. Geb.  
**Schweiger-Lerchenf.** Kulturgesch.  
2 Bde. O.-Hlblfrz.  
**Stillfr.-Alc.-Kugler**, die Hohenzol-  
lern. O.-Gzl.  
**Sybel, Begründung**. 7 Bde. 4. A  
O.-Hlblfrz.  
**Grössere Anzahl bess. Reisewke**  
**Berliner Adressb.** 1919. Bd. 1/3.  
Geb.  
**Berliner Revue**. Bd. 1—8. Geb.  
1855—57.  
**Deutsche Jahrbücher f. Pol. u. Lit.**  
Bd. 1—13. Guttentag 1861—64.  
**The Art-Journal** 1852. O.-Hlblfrz.  
**Militärwochenblatt** 1914—18. 20  
Bde. Geb.  
**Aus der Natur.** Jahrg. 1—6. Geb.  
**Monatsh. f. d. naturw. Unterricht**  
1908—16. Geb.  
**Geogr. Anzeiger** 1905—11. Geb.  
— do. 1912—20. Br.  
**Kamptz, Annalen** 1817—26. Geb.  
**Medizinalarchiv** 1910—14. Geb.  
**Umschau** 1897—1906. O.-Hlblfrz.  
**Zeitschr. f. Med.-Beamte** 1892—98.  
1900—20, mit Beilagen. Geb.  
Gebote direkt mit Preis.

**Carl Emil Krug** in Leipzig:  
Slevogt-Cooper, Lederstrumpf.  
Dulac, Sturm.  
Ergebnisse d. flugtechn. Anstalt  
Göttingen, v. Prantl.  
**Sachs-Villatte**, Franz.-Deutsch.  
Chemische Technologie.  
  
**Ernst Ohle** in Düsseldorf:  
\*Meier-Gräfe, Vincent.  
\*Keyserling, Reisetagebuch.  
\*Dürer, Apokalypse. Fischer & Fr.  
— grosse Passion. do.  
\*Ullsteins Weltgeschichte.  
\*Goethe. Ausgabe letzter Hand.  
\*Schmarsow, Naumburger Dom.  
\*Meier-Gräfe, Cézanne.  
\*— Delacroix.  
  
**Heinrich Schroth** in Darmstadt:  
Archiv d. Mathematik u. Physik.  
27, 2.  
  
**Carl Ernst Buchheim** in Crefeld:  
\*Holleman, Benzolkern.  
\*Alles, was von Prof. Clemens üb.  
Bau- u. Kunstdenkämler der  
Rheinprov. erschienen ist.  
  
**Dr. H. Lüneburg** in München:  
Kircheisen, Napoleon. Bd. IV.  
Halbleder rot.  
Posener, synthet. Methoden.  
Keyserling, Reisetagebuch. Geb.  
  
**F. A. Wordel** in Leipzig:  
Hauptmann, Gerh., Werke. Jub.-  
Ausz. A., sign. 12 Bde. Hpergt.  
  
**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
Frauenfrage. Alles.  
  
**Erich Schlemm Nachl.**, Greiz, V.:  
\*Müller-Lyer, Entwicklungsstufen  
der Menschheit. 1—5.  
\*Brockhaus' — Meyers Konv.-Lex.  
\*Klassikerausgaben.  
Angebote mögl. direkt!

**K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
Abt. Zeitschriften.  
Annalen d. sächs. Oberlandesger.  
Kplt. u. e.  
Arbeiten d. dt. Landw.-Ges. Heft  
6, 238, 310.  
Archivio glottol. ital. 1873—1922  
m. Suppl.  
Ber. üb. d. wiss. Leist. in d. N.-  
Gesch. d. nied. Tiere. Kplt. u. e.  
Giornale stor. d. lett. ital. 1883—  
1921.  
Jahresbericht ü. d. Fortschr. d.  
Physiologie. Kplt.  
Lit.-Bl. f. germ. u. rom. Phil. Kplt.  
Mon.schrift f. Geb.hilfe u. Gynäk.  
Kplt.  
— f. Ohrenheilkde. Jg. 27 ff.  
Propugnare, The. Kplt.  
Revue, Polit.-anthrop. Kplt.  
Stimmen a. M.-Laach. Bd. 38 ff.  
Vorbilder, Dekorative.  
Ztschr. f. alttest. Wissensch. Kplt.  
— f. Pflanzenzüchtg. 1—7.  
Ständig alle kpl. Ex., Reihen u.  
Einzelbde. wiss. Zeitschr. ges.  
W.schrift, Berl. klin. 1—3, 34—  
49, 52, 54 ff.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.**  
in Leipzig:  
Schücking u. Wehberg, Völkerbd.  
Bohnenblust, Beitr. z. τόπος περὶ<sup>τόπιας</sup>.  
Meinong, philos. Wissenschaft.  
Camerer, Wasserkraftmaschinen.  
Lipsius, Komm. üb. d. Römer.  
Bleek, Hebräerbrief.  
Ritter, Leibniz als Politiker.  
Strack, Abhandlgn. üb. Leibniz.  
Leibniz' Werke, hrsg. v. Ritter.  
Hickmann, Univ.-Atlas.  
Kahn, Indexzahlen.  
Kautzsch, Umsturz u. Sozialism.  
Sitzungsber. d. Preuss. Ak. 1914.  
Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt.  
Kretschmer, griech. Sprache.  
Bierling, jurist. Prinzipienl. II.  
Bethmann-Hollweg, röm. Civilpr.  
Barret, Jus regis. 1613.  
Kelleson, Right jurisdiction. 1613.  
Paraeus, de iure regum. 1612.  
Althusius, Polit. method. dig.  
Schulkenius, Defensio Bellarmini.  
Goldast, Monarchia.  
Bernstein, Vögle der Maggid.  
Busse, heilige Not.  
François, Judith.  
Jensen, vor der Elbmündung.  
— aus stiller Zeit.  
Mitchell, Heyse.  
Schlaf, das 3. Reich.  
Werner, Lyrik u. Lyriker.  
Voelkel, litauisches Elementarb.  
Vasmer, albanes. Wortforschg.  
Hirt, deutsche Sprache.  
Wiget, altgerman. Lautuntersuch.  
Ulmann, lett.-dtschs. Wörterb.  
Stolz u. Schmalz, latein. Gramm.  
Körtling, lat.-roman. Wörterb.  
Gärtner, rätoroman. Sprache.  
Lullies, Götterglauben d. alten  
Preussen.  
Preuss, Litauen vor 300 Jahren.  
Bielenstein, Atl. d. Lettenlandes.  
— Grenzen d. lett. Volksstamm.  
Brödrich, d. neue Ostland.  
Eustadt, aus Russisch-Litauen.  
Niederle, Descr. Europae. 1899.  
Philolog. Abhandlgn., Schweizer,  
Sidler gewidmet.  
Feestbundel aan de Goeje.  
Feestbundel aan Veth.  
Festschrift für V. Thomsen.  
Sertum philol. Johnasson oblat.  
Huschaardzan Festschrift.  
Beitr. z. Sprach- u. Völkerk. Fest-  
schrift f. Hillebrandt.  
Morgenländ. Forschungen. Fest-  
schrift f. Fleischer.  
Harnack, Goethe.  
Viebig, heilige Einfalt.  
Goethe, Faust. Synopt. Hrsg. v.  
Lebede.  
Leuss, Schillers Weltanschauung.  
Monatshefte f. Chemie. Vollst. R.  
Bülow, Azofarbstoffe.  
Landolt-Börnstein, Tabellen.  
Nernst, Wärmesatz.  
Tieck, kritische Schriften.  
— nachgelass. Schriften.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.**  
in Leipzig ferner:  
Köpke, Erinnerungen an Tieck.  
Franzos, aus der gross. Ebene.  
— Reise nach d. Schicksal.  
— Gott des alten Doktors.  
— trag. Novellen.  
Holtei, Christ. Lammfell.  
Vischer, krit. Gänge.  
Holzmann, Lager d. Goethe-Gegn.  
Lasker, Berth. Auerbach.  
Friedländer, Sendschreiben an d.  
deutschen Juden.  
Kanngiesser, Mendelssohn.  
Berdrow, Rahel Varnhagen.  
Goldhammer, Mendelssohn.  
Geschwind, Neuerungen d. Früh-  
romantik.  
Graf, Rahel Varnhagen.  
Jennings, Rahel.  
Strack u. Siegfried, neuhebr. Spr.  
Orelli et Henzen, Inscription. lat.  
ampliss. collectio.  
Reiche, Quantentheorie.  
Kantstudien. Bd. 22, 23, 24; Erg.-  
Hefte 32, 35—38, 42, 46, 48, 49.  
Archiv f. Philosophie. Abt. 1,  
Bd. 26, 27.  
— do. Abt. II, Bd. 22.  
Holzmann, Börnes Leben.  
Gruppe, griech. Kulte u. Mythen.  
Henning, chem. Konstitution u.  
Geruch.  
Finanzarchiv. Bd. 33 I u. 34 I.  
Moll, Sexualleben d. Kindes.  
Minor, neuhochdt. Metrik.  
Gansberg, weltl. Schule.  
Baethgen, die Psalmen.  
Jochmann, Infektionskrankh.  
Bang, Blutzucker.  
Sammlung Schubert. Bd. 16, 17,  
21, 22, 24, 26, 37.  
Schriften d. Gesellsch. f. soz. Re-  
form. Heft 56 u. 64.  
Kestner, mediz. Gelehrtenlexik.  
Neisser, Geschlechtskrankh.  
Offner, Gedächtnis.  
Sprengel, Gesch. d. Botanik.  
Theophrast, Gewächse, übers. v.  
Sprengel.  
Braun, Parasiten d. Menschen.  
Beck, Tolstois Kreuzersonate.  
Gyurkovichky, warum Tolstoi  
Liebe verachtet.  
Meyer, Victor Meyer.  
Norrbom, Gothaer mittelniederl.  
Arzneibuch.  
Soerensen, Chirurg u. Zahnarzt.  
Stierlin, Röntgendiagnostik.  
Weisbach, Wasserm. Reaktion.  
Wehberg, Haager Friedenskonf.  
Martens, Cours diplomat.  
— Essai concern. les armes etc.  
— Précis du droit des gens mod.  
Münchn. tierärztl. Wochenschrift  
1916—1921.  
  
**Richard Quitzow** in Lübeck:  
1 Arnolds graph. Bücher. Bd. 8:  
Anders Zorn.

**G. Merseburger** in Zeulenroda:

\*ABC-Code. 5. u. 6. Ed.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

**Bulir & Stier** in Hamburg 15:  
Mraček, Hautkrankheiten.  
Hoffa, Verbandslehre.  
Döderlein, Hdb. d. Geburtsh. Kpl.  
Clasen, Var. ulcer cruris.  
Döderlein, Kältemaschinen.

- Richard Kühn Nachf.,** Leipzig, Brüderstr. 22:  
**Bakhuis-Roozeboom,** heterogene Gleichgewichte. Kplt. u. einz. (Mehrfach.)  
**Hellauer,** Welthandelslehre. Angebote direkt erbeten!
- Lehmann & Wentzel** in Wien:  
 \*Baudouin, der Zimmerermeister. Kplt.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Chem. (Pharmazeut.) Centralbl. 1830—32. Höchster Preis!  
 — do. 1834 Teil 2; 1870 u. 1874 Inh. u. Reg., 1871 kplt., 1878/9, 1881, 1909, 1911, 1912, 1914 ff.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50: Sozialismus, Kommunismus, Anarchismus, Volkswirtschaft in all Sprachen, auch kleinste Broschüren u. Konvolute.
- W. Junk** in Berlin W. 15:  
 Fischer, mikrosk.-miner. Studien. Ploss-Bartels, Weib.  
 Zittel, Grundz. d. Paläontologie. (Auch alte Aufl.)  
 Berliner Entomol. Ztschr. Alle Bde., bes. Bd. 35—45.  
 Baer, Entwicklungsgesch.  
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. — do. Kl. Ausg. Neueste Aufl.  
 Giebel, Odontographie.
- International Psychoanalyt. Verlag** in Leipzig:  
 \*Zeitschr. f. Glasmalerei. Jahrg. 1914 u. ff., soweit erschienen. Angebote direkt.
- Julius Springer** in Berlin:  
 Zenneck, drahtlose Telegraphie.
- O. Fürst Erben**, Berlin-Neukölln: Fuchs, Sittengesch. Spez. Ergbd. Meyers Lex. Spez. Ergbd. Toussaint-Langenscheidt, Unterr. Briefe. Spez. Italien u. Engl.
- Joh. Schreitmüller**, Dresden-N. 6: Kunstgeschichten. Alles. 1601 Nacht. Kplt. u. einzeln.  
 Kraemer, Weltall. Bd. 5 u. kplt. Fuchs. Alles. Kplt. u. einzeln. Meyers Lexikon. Bd. 22—24. D.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Flora (Allg. Bot. Ztg.). 34, 39, 52—54, 56, 58/61, 63, 64, 66, 86, 91.  
 \*Pflügers Archiv. 54—59, 146 ff.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französ. Str. 46, 1:  
 \*Giehlow, Hieroglyphenkunde d. Humanismus i. d. Allegorie d. Renaiss. (Jb. d. Kunsthist. Stg. d. Kaiserh. Bd. 32.)  
 \*Mal. Deutschld. Bd. 8; Donau.  
 \*Reil u. Hoffbauer, Beytr. z. Beförd. e. Kurmethode a. psych. Wege. Bd. 2. Halle 1809.
- Klemens Reuschel**, Berlin W. 57:  
 \*Handb. der chem. Technologie, hrsg. v. O. Dammer. 5 Bde. Gb.
- Ed. Nahr, Antiquariat** in Kiel:  
 \*Ganghofer. Sämtl. Serien.  
 \*Duller, Deutschland. 1845.  
 \*Goethe, Faust. Paris 1847.  
 \*Christenfreude in Lied u. Bild. 1855.  
 \*Blumenhagen, smtl. Schr. 1843/4.  
 \*Horn, ges. Erz. 14 Bde. 1840—57.  
 \*Spindler, ausg. Romane. 3 Bde. 1838.  
 \*Eberhard, ges. Schriftn. 20 Bdhn. 1830.  
 \*Raimund, sämtl. Werke, hrsg. v. Vogl. 4 Bde. Wien 1837.  
 \*Bechstein, Mythe, Sage im Leben d. dtchn. Volkes. 1854.  
 \*Arnim, Trösteinsamkeit. 1808. Wunderhorn. 1874—76.  
 \*Lichtwer, poet. Schr. 1793.  
 \*Görres, J., ausgew. Werke. 1911.  
 \*Demme, Buch d. Verbrechen.  
 \*Goethes Werke. Hempel. 36 Bde.  
 \*Berghaus, Völker d. Erdballs.  
 \*Gotthelf, ausgew. Erzählgn.  
 \*Arnim, Trösteinsamkeit. 1808.  
 \*Bechstein, Museum f. Geschichte, Lit. 1842/3.  
 \*Fouqué, Zauberring. 1812.  
 \*Goethes Schriften. 1790. Einz. B. — bey allerhöchst Anwesen. etc.  
 \*Bode, Goethes Lebenskunst. Br.  
 \*Runge, Schriften.  
 \*Karschin, Gedichte. 1764.  
 \*(Moritz), Anton Reiser. 1785.  
 \*Schlegel, Lucinde. 1799.  
 \*Schleiermacher, Brief üb. Schlegels Lucinde.  
 \*Simrock, Rheinsagen.  
 \*Brentano, heil. Marina.  
 \*Fichte, Appellation an d. Publik.  
 — Bestimmg. d. Menschen.  
 \*Frank, wie d. Faust entstand.  
 \*Hartung, Erklärg. d. Faust.  
 \*Hinrichs, Vorl. ü. Goethes Faust.  
 \*(Köhler), Unters. ü. Dokt. Faust.  
 \*Stieglitz, Sage v. Faust.  
 \*Goethe, Tascheab. a. d. J. 1804.  
 — Briefe a. Leipz. Freunde, hsg. von Jahn.  
 \*Klinger, Fausts Leben, Taten.  
 \*Moeser, Harlekin.  
 \*Schiller, Kalender a. d. J. 1802. Vernünftige Angebote hab. sofort Erfolg.
- Deutsches Buch- u. Kunstgewerbe-Haus** in Oberhausen, Rhld.: Muret-Sanders, Hand- u. Schulausgabe. Bd. I: Französ.-Deutsch. Alle Jahrg., w. auch einz., von: Velhagen u. Klas. Monatsheften. Über Land u. Meer, Oktav-Ausg. Westermanns Monatsheften. Otto zur Linde, die Hölle.
- Storm & Sohn** in Bremen, Kreftingstrasse 1:  
 Lateinisch-italienische, italienisch-lateinische und griechisch-italienische, italienisch-griechische Wörterbücher aller Art. Grashey, Atlas chirurgisch-pathologischer Röntgenbilder.
- Otto Lebenhart** in Prag II:  
 \*Weber, röm. Agrargesch. 1901.  
 \*Schulten, röm. Grundherrschaft.  
 \*His, Domänen d. röm. Kaiserzeit.  
 \*Brunner, dtche. Rechtsgesch. 2 Bde. 1906.  
 \*Rostowzew, Gesch. d. Staatspacht i. d. röm. Kaiserzeit. 1903. (Philologus Ergzbd. 9.)  
 \*Fleischmann, altgerm. u. altröm. Agrarverhältn.  
 \*Rudorff, Schriften d. röm. Feldmesser. 2 Bde. 1848—1851.  
 \*Waitz, dtche. Verfassungsgesch. 8 Bde. 1880.  
 \*Corpus agrimensorum rom. Bibl. Teubneriana.  
 \*Meitzen, Wanderungen, Anbau u. Agrarrechte. I. Abt. 3 Bde. u. Atlas.  
 \*Hanssen, agrarhistor. Abhandlungen. 2 Bde.  
 \*Kowalewsky, röm. u. germanische Elemente i. d. Grundherrschaft.  
 \*Dopsch, Wirtschaftsentw. d. Karolingerzeit. 1912.  
 — die ältere Sozial- und Wirtschaftsverfassung. 1909.  
 \*Hoops, Waldbäume und Kulturpflanzen i. germ. Altertum. 1905.  
 — Reallexikon d. germ. Altertumskunde.  
 \*Hahn, Entst. d. Pflugkultur. 1909. Angebote erbitte direkt.
- Albert Fürst Nachf. C. Uhrig** in Crefeld:  
 \*Ullsteins Weltgesch. Ganzleinen.  
 — do. Halbleder.  
 \*Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde. Ganzleder.  
 \*Stieler's Handatl. (Neueste Aufl.)  
 \*Andrees Handatlas. (Nste. Aufl.)  
 \*Brockhaus' Lexikon. 17 Bde. Neueste Aufl.  
 \*Meyers Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde.  
 — do. 6. Aufl. 24 Bde.  
 — do. 6. Aufl. Luxus-Hlbfrz.  
 \*Herders Lexikon, Halbleder.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. (Von vorsteh. angeführten Werken kaufe jede Anzahl.)  
 \*Wilhelm II., Ereignisse u. Gestalten. (Größere Partien)  
 \*Bismarck. Bd. III. (Größ. Part.) Angebote nur direkt erbeten.
- Buchhandlung Hans Dommes** in Köln:  
 \*Alles über Elfenbein, Zinn.  
 \*Ullsteins Weltgeschichte. Vollst. Halbleder.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lexikon. L. A. Vollst. letzte Aufl. 24 Bde. u. 3 Kriegsnachträge.  
 \*Hasenbalg, Orientteppich.  
 \*Oetinger, Gesch. d. Orienttepp.
- Huwald'sche Buchh. O. Hollesen** in Flensburg:  
 \*Das Weib i. d. Karikatur Frankreichs. Geb.  
 \*Die Frauen um Goethe. 2 Bde. Angebote direkt erbeten.
- A. Laube, Antiquariat** in Zürich (Schweiz), Lintheschergasse 21: Almanach, Helvetisch., 1799—1822. Arter, Smlg. zürcherisch. Altert. Bluntschli, Memorabilia Tigurina. (Defoe), d. kleine Robinson. Zür. 1818 b. 1825. (Dunker), Schriften. Bern 1782. Ebel, Bergstrassen Graubündens. Zürich 1826. Mit 35 kol. Taf. Füssli, Archiv f. Insekten gesch. Zürich 1781. Guler von Weinegg, Raetia. 1616. Hegi, Franz. Alle von ihm ill. W. Herrliberger, David. Alle v. ihm illustr. Werke. Hess, D., Badenfahrt. 1818. — Sal. Landolt. 1820. Margarete v. Navarra, Merkwürdigkeiten. Bern 1791. Merian, Topogr. d. Schweiz. Meyer, Zürcher Wappenbuch. Original-Zeichnngn., Aquarelle, Radiergn. etc. Schweizer Künstler: Aberli, — Aschmann, — Biedermann, — Birmann, — Dinkel, — Disteli, — Dunker, — Freudberger, — Füssl, — Sal. Gessner, — Hegi, — Herrliberger, — Isenring, — König, — Lafond, — Lips, — Lory, — Mechel, — Moritz, — Penninger, — Reinhard, — Rieter, — Schellenberg, — Wetzel, — Woher, — Wolff, — Wüst — Zehender. Schweiz. Ältere u. seltene Helvetica, besonders farbige Ansicht. u. Trachtenbilder, illustr. topograph. Werke u. Chroniken etc. Stumpf, Schweizer Chronik. 1546. Sulzer, Kennzeichen u. Naturgeschichte der Insekten. Vögelin, Zürichs Stadttore, — das alte Zürich.
- Hahn's Sortiment** in Leipzig:  
 \*Wegener, d. heut. Indien.  
 \*Baedeker, Ober-Ital.  
 Bücher der Rose. Alte Reihe.  
 Helm, Anthropologie.  
 Franke, Geschichte. I/II.  
 Weltall u. Menschheit.  
 Dehio, Kunstgesch. II. Bd. Nur Abbildungen.  
 Der gute Kamerad. Jg. 1—26 u. 29.  
 Schubert, Züge aus dem Leben.  
 Joh. Friedr. Oberlin.  
 Henking, Seefische. 3 Wandtafeln.  
 Ullsteins Weltgesch.  
 Muther, Malerei.  
 Springers Kunstgesch.  
 Meyers u. Brockhaus' Lexikon.  
 Brehm's Tierleben. Auch einz.  
 A. Wallisch's Bh., Annaberg, F.: \*Soergel, Kommentar z. B.G.B. Event. and. Komm.
- Max Hochmuth** in Plauen i. V.: \*Alles über Farbenchemie.  
 \*Velhagen, Künstler-Monograph. Nr. 6, 12, 13, 31, 33, 34, 45, 48, 50, 97, 98, 99, 106.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen: Spamers Weltgeschichte. 11 Bde. Brehms Tierleb. 13 Bde. Letzte Auflage. Andrees Handatlas. Letzte Aufl. Francé, Leben der Pflanze. Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Ullmann, Enzyklopädie. Meyers, — Brockhaus, — Herders Lexikon. Letzte Auflage. Handwörterb. d. Naturwissenschaft. Hesse-Doflein, Tierbau. Weil, Tausend u. eine Nacht. Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Bd. 11 einzeln. (Angebot nur direkt.)	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (E) Schurr, Sprachw. u. Zeitgeist. (E) Schütt, meine Lieder. (E) Schwalbe, Chemie d. Zellul. (E) Schwann, mikrosk. Unters. d. Struktur. (E) Schwartz, K. v. Clausewitz. (E) Sebastian, Trade mark. (E) Sebicius, Exercit. medicae. 1672. (E) Secretan, Mycographie suisse. (E) Seeliger, Kapitul. d. Karoling. (E) Seiler, griech. Fahrten. (E) Semler, trop. Agrikultur. (E) Semmig, Frauenherz, — d. Kind. (E) Semon, zoolog. Forschgn. in Australien, — Vererb. erw. Eigenschaften, — Mneme. (E) Senckpiel, Speditions gesch. (E) Servaes, Poetik Gottscheds. (E) Seyferth, Rauchverbrennung. (E) Shakespeare, Romeo, erl. v. Hoffa. (E) Siebeck, Religionsphilos. (E) Siebert, Schlange d. Aeskulap. (J) Zentralbl., Oesterr., 1916—22. (J) Festgabe f. Bluntschli. (J) Gesetz betr. Aend. d. § 833. (J) Ehrlich, freie Rechtsfindg. (J) Bierling, Prinzipienlehre. (J) Hellwig, Zivilprozessrecht. (J) Gierke, Naturrecht. (J) Jhering, Schuldmoment. (J) Leonhard, Vertr. n. röm. Recht. (J) Hugo, Lehrb. d. Naturrechts. (J) Geyer, Rechtsphilos. (J) Loening, Haftg. d. Staates. (J) Puebla, Gewohnheitsrecht. (J) Eisler, Philos.-Lexikon. (J) Cohen, Ästhetik, — Kants Begr. d. Aesth. (S) Suter, Elektronentheorie der Metalle.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Sabatier, Monnaies de la républ. romaine I. 1885. Schwarze, Weltkrieg. Rosen, E. Alles. Kürschners Lit.-Kal. 1922. Wilmanns, dtche. Gramm. Bd. 2. Minerva 1922. Kiessling, de arte poetica. Dahn, Kampf um Rom. Wunderlich, deutscher Satzbau. Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jh. Meyer, C. F., Werke. Raabes Werke. Schlegel, Fr., Werke. Müller, Biographie Hoffmanns. Eckardt, Lebenserinnerungen. Hackländer, europ. Sklavenleben. Adelung, Wrtrb. d. hdt. Mundart. Bergreihen, Liedersammlg. 15. Jh. Eberhard, Wrtrb. d. dt. Sprache. Liederbuch a. d. 16. Jahrh. Ed. Goedeke u. Tittmann. Wunderlich, deutscher Satzbau. Abraham a. S. Clara, Schriften. Hähnel u. Putzig, Wortbildung u. Bedeutg im dt. Unterricht. Loewe, ethnische u. sprachl. Glie- derung d. Germanen. Wülfing, was manch. nicht weiss. Sievers, angels. Grammatik. Germanistik, — althochdt., — mittelhochdt., — neuohochdt. Lit., — Klass., — romant. Ges.-A., — neuere Erzähl. Fuchs, Frau in d. Karikatur. — Weiberherrschaft. Furtwängler, Denkmäler. (Gr. A.) Geiger, Humanismus. Glaser, 2 Jahrhund. dt. Malerei. — Kunst Ostasiens. Goncourt, Frau im 18. Jahrh. Grahlische Sammlg. 119 Handz. Grautoff, frz. Malerei. Gravures en couleurs. Grosse, Anfänge d. Kunst. Grünwedel, buddhist. Kunst. Hagemann, Regie. Hauptber. d. 4. int. Kongress. I. Kunstunterricht. Hausesenstein, Rokoko. Heidrich, Malerei. Heilmeyer, mod. Plastik. Henry, Weg zum Kubismus. Bernheim, geschichtl. Forschgn. — Lehrb. d. hist. Meth. — akad. Stud. d. Geschichtswiss. Bresslau, Handb. Urk. Lehre. Abderhalden, bioch. Arbeitsmeth. Adihamar, Leçons sur l. pr. d'anal. Beckurts, analyt. Chemie. Breysig, Stufenbau. Frenzel, mineralog. Lex. Haeckel, Kalkschwämme. I/II. Hahn, Kulturpflanzen u. H. Hoffmann, Düngertafel. Kayser, Spektroskopie. 2 Bde. Kirchner-L.-S., Blütenpflanzen. Kraemer, schönste Rind. Lichtwitz, klin. Chemie. Lindenschmit, Alles.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Linné, Syst. nat. 1894. Montelius, Alles. Müller, Erzgänge d. Freib. Erzrev. — Erzgrubengänge. — Fr. Erzlagerstätten. — Erzgänge Hohenstein. — Erzlagerst. nördl. Freib. Ruska, geol. Streifzüge. Schneider, Histologie d. T. Schumacher, Alles. Tschirch, Harze. Wollny, Saat u. Pflege. Grupp, Ideen u. Ges. d. Gesch. Gruppe, Antäus. 1914. Gumplowicz, Grdr. d. Soziologie. Hamann, J. G., Schriften. Hammacher, Bedeut. Hegels. Hartmann, E. v. Alles. Hegels Werke. Heinrich, Lehre v. Begriff. Hells, Mohammed bis Ghezeli. Herbart, Psychol. als Wissensch. Heymans, Einführung. in d. Ethik. — Psych. d. Frauen. Hobbes, the elements. Höffding, H. Alles. Höfler, Psychol. Grosse Ausg. Holbach, Syst. de la nature. Huet, P. D. Alles. Kaufe ständig Philosophie. Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch. Knies, Geld. Liefmann, Geld u. Gold. Oncken, Lassalle. Schmoller, Alles. Schönberg, polit. Oekonomie. Schultz, mittelalt. Handel. Kaufe ständig Nationalökonomie. Gierke, Privatrecht. I. Goldschmidt, Handelsrecht. I. Windscheid, Pandekten. N. A. Renner, lirl. Historien. Tobien, Agrargesetzgeb. in Lirl. Trausche-L., Gutsherr in Livland. Wiedemann, Handb. d. lit. Spr. Schiemann, Russland. Huber, Gesch. Oesterreichs. I. Jireček, Gesch. d. Serben. I. Kaufe ständig Osteuropa: Alles.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Max Harrwitz, Bln.-Nikolassee: *Galen, Fritz Stilling. *Alles von Talander. (Bohse.) *Gedichte v. Herder, Ramler u. a. *Seidl, J. G., Werke.	Buch- u. Zeitschriftenvertrieb Victor Winkler in Stuttgart: Camerer, Vorlesungen ü. Turbin. Sonderdrucke u. Sonstiges über Wasserturbinen.		

M. Krayn in Berlin W. 10:  
\*Fahrion, Feilstoffe d. Gerbers.  
\*Beller, Hdb. d. Glacéledergerb.  
\*Alles über Gerberei.  
Angebote direkt.

Libreria F.lli Drucker in Padua:  
\*1 Pasolini, Caterina Sforza. Ausgabe Galeati Imola.  
Angebote bitte direkt an unsere Firma.

Otto Harrassowitz in Leipzig: Annalen f. soziale Politik. Bd. V. Annales nouvelles de mathém. Série 1—4. Annales des sciences natur. (Série botan.) Anton, Gesch. d. dt. Landwirtsch. Arbeiterbibl., Internat. Bd. 4, 6, 7, 10. Archiv f. mikroskop. Anat. Vollst. Ascherson-Graebn., Synopsis. II. Baader, Volkssagen a. Baden. Bächtold, G. Kellers Leb. 3 Bde. Benz, deutsche Volksbücher. Bergmann, Gesch. d. Nüchternheitsbew. Berichte d. geogr. Ges. z. Greifswald. VI, 1. Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode. 6. Aufl. Bertholet, relig. geschichtl. Leseb. 1908. Besant, Einführung in die Yoga. Bethe, Mythe, Sage u. Märchen. Biblia hebr. sine punctis. Bisoukides, Prozess d. Sokrates. Bistram, Ibsens Nora u. d. Emanzip. d. Frau. Bittrich, Sturz ins Glück. Bonn, Stabilisierung d. Mark. Bonus, Rätsel. Boerschmann, Baukunst u. Kultur d. Chines. Bousset, Religion d. Judentums. Brünnow-Fischer, syr. Chrestom. Burckhardt, Cicerone. 1904. Bützowsche Nebenstunden. 1766—1769. Carolidis, Bemerkgn. z. d. kleinasiat. Sprach. Chamberlain, Rich. Wagner. III. Ausg. Charité-Annalen. Jg. 1—37. Choulant, Handb. d. Bücherkde. f. d. alt. Mediz. Christ, Farnkräuter d. Schweiz. de Cock, Brabantsch sagenboek. Combefis, Auctarium Bibl. Graec. Patr. 1672. Cosijn, altwestl. Grammatik. Cotelerius, Ecclesiae gr. monumenta. 3 Bde. van Dale, Dissertatio VIII. Dichter u. Bühne. Ergebnisse d. a. pathol. Anatomie. Bd. 1—14. Festschrift z. Bestehen d. Altert-Sammlg. Forke, Blüten chines. Dichtung. Ganghofer, Waldrausch. Genua aus d. Tagebüch. e. Illustrationisten. Geolog. Karte v. Russland. Gericke-Norden, Einltg. i. d. Altertumswiss. Ges. f. zeichn. Künste. Druck 1, 2. Gierke, Genossenschaftstheorie. — dt. Genossensch.recht. 4 Bde. Giornale di Matematiche. Vollst. Goethe, Jub.-Ausz. Bd. 3, 15, 22, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 36/38, 40.— Gedichte, erläut. v. Löper.	Otto Harrassowitz in Leipzig ferner: Goette, Ursprung d. Todesstrafe. Gotthelf, ausgew. Werke. v. Bartels. 12 Bde. Grass, Adamspiel. Grosse, graph. Papiere. Gruppe, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit. II. Günther, Rassenkunde d. dt. Volkes. Haeser, Lehrb. d. Gesch. d. Mediz. Hahn, Haustiere. Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. Hartmann, soziale Kernfragen. Hartmann, über Koksofensteine. Hasse, von Plotin zu Goethe. Hatch, Griechent. u. Christentum. Hauser, Sagen a. d. Paznaue. Heidenhain, Plasma u. Zelle. Hermes. Bd. 1—34. Herz, Bahnbestimmg. v. Planeten. Heymans, Gesetze d. wiss. Denk. Hieroclis et Philagrii facetiae, ed. Eberhard. Hildebrand, z. Gesch. d. dt. Volksliedes. Hofmannsthal, prosaische Schriftn. Holtermann, Gesch. d. Weltliterat. Holz, Daphnis. Huss, Opera omnia. Bd. II. Jacobowski, a. bewegten Stunden. Jahrb. d. oriental. Gesellsch. 1/5. Jahrbücher, Zoolog. Vollst. Jahresber. d. dt. sch. Mathemat. Vereingg. Bd. 8—10. Journal de botanique. Vollst. Journal de chimie phys. Vol. 1—6. Kaegi, griech.-dt. Lexikon. Klemm, Handb. d. Papierkunde. Krause, Grundlage d. Naturrechts. Bd. I. Krawany, gegenwärt. Stand d. Papierindustrie. Kuhn, Sagen aus Westfalen. — u. Schwartz, norddt. Sagen. Kunze, Sallustiana. I. Landolt-Börnstein, physikal.-chem. Tabellen. Langenscheidt, dt.-rumän. Taschenwörterb. Lehrmann u. Schmidt, Altmark u. ihre Bewohner. Lenau, Briefe an Sophie Löwenthal.	Bruno Hanekel in Osnabrück: *Meyers gr. K.-Lex. 24 od. 27 Bde. *Altniederländ. Malerei. (Dielectrica.) Ganzleinen. *Altdeutsche Malerei. Died. Gzl. *Zwiebelfisch. I, 2, VI, 4, 5, VII, 3, 4. *— VI kpl. *Hölderlin. (Insel.) II, III. *Bau- u. Kunstdenkmal. Westfäl.: Münster Land, — Ahaus, — Minden, — Siegen, — Olpe, — Recklinghausen. *Bartsch, Peintre-graveur. *Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb. *Ullsteins Weltgesch. Bd. II. Ln. *Kugler-Menzel, Frdr. d. Gr. 1840. *Immermann, Münchh. (Erst-A.) *Hoffmann, Erstausgaben. *Jean Paul, Erstausgaben. *Insel. Einz. Hefte. *Schiller. (Tempel.) Rot Leinen Bd. 3, 4. *Biese, Entwickl. d. Naturgefühls. *Goedeke, Grundriss. *Kunst u. Künstler. I, V, VI, VIII, IX, X, XVII, XIX.	Georg Nichrenheim, Bayreuth: *Lange, Gesch. d. Materialismus. C. Niese in Saalfeld a/S.: Sperl, Castell. Internationaal Antiquariaat in Amsterdam: Browne, Pseudodoxia epidemica. 1680. Alles über Thomas Brown. Priebatsch's Verlag in Breslau: Davidsohn, Gesch. v. Florenz. Gothein, Wirtschaftsgeschichte d. Schwarzwaldes. Wackernagel, Geschichte d. Stadt Basel. Heller, Konstanz u. Basel: Hartmann, Geschichte Italiens. L. Werner, München, Max.-Pl. 13: *Goethe. Ausg. I. H. 27, 28, 32, 39, 40, 51, 52, 54, 12 <sup>a</sup> . P. Schweitzer NL in Breslau V: Wulffen, Sexualverbrecher. Fuchs, Sittengesch. I m. Erg.-Bd — Frau in d. Karikatur. — erot. Kunst. — Weltkrieg. — Juden. — Karikatur d. Völker. Shakespeare, v. Gundolf. Bd. 9/10. Kraemer, Mensch u. Erde. — XIX. Jahrhundert. Bibel, ill. v. Doré. Helmols Weltgeschichte. Bölsche, Liebesleben. Graesse, preuss. Sagenbuch. Naturfreund. Bd. 9 u. 10.
		J. St. Goar in Frankfurt a. M.: Franeé, Leben d. Pflanze. 8 Bde. Graetz, Gesch. d. Juden. E. Bde. Mommsen, röm. Gesch. Friedländer, Sittengesch. Treitschke, dt. Gesch. 4—5. Much, Welt des Buddha. Ost, chem. Technol.	Rob. Friese's Buchh. in Chemnitz: Wir suchen immer: Ullsteins Weltgeschichte. Fuchs, Sittengeschichte. Kraemer, Mensch u. Erde. — Weltall. Klassiker. Sammelwerke. Technik.
		Carl Fr. Fleischer in Leipzig: *Chem. Zentralbl. 1914, 1918—22. *Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1922. *Oppenheimer, Fermente. I. *Fierz, Operat. d. Farbenchemie. *Bie, Oper. *Emisch, Mikrochemie. *Handb. d. biochem. Arbeitsmeth. Bd. 1, 4 ap. u. kpl. *Vogler, Lehrb. d. prakt. Geom. *Rein, Lehrb. d. drahtl. Telegr. 2. A. *Dralle, Glashafrikation. *Einheitsmethoden z. Unters. v. Fetten, Oelen v. Verband d. d. Seifenfabr. *Hellmann, Beitr. z. Gesch. der Meteorologie. I.	O. Klemm, K.-G. in Leipzig: *Pfeiderer, Heraklit. *Plutarch, Ei zu Delphi. *Bötticher, Philologus. S.-Bd. 3. Heft 3. *Lipsius, Totenbuch. *Erman, ägyptische Religion. *Papyrus der Museen. *v. Gerhardt, Homöopathie.
		J. Greven in Crefeld: *Droysen, Aristophanes. *Stegemann, Gesch. d. Weltkriegs. *Friedrichs d. Grossen Werke. (Hobbing.) *Molo, Schillerroman. III. Bd. ap., rot Leinen m. Gold. *Reisewerke aller Arten. *Gemeinverst. Wissenschaften. Angebote direkt.	Rückert-Buchh. in Schweinfurt: Weber, Histologie. Goethe. (Meyer.) Brauner Ebd. Schlossers Weltgeschichte. Jägers Weltgesch. Bd. 4. Hieder. Ritters Ortslexikon. Archiv f. d. civilist. Praxis. Bd. 30—100.
		G. M. Alberti's Hofbuchhandlung in Hanau: Lewkowitsch, chem. Technologie u. Anal. d. Öle, Fette u. Wachse. Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. 7—10. Or.-Bd. Knackfuss, Monogr. 15, 42, 45, 47, 58, 65, 68, 72, 77, 85, 93, 94, 106.	Otto Mark in Rudolstadt: Philippovich, Nat.-Oekon. Liller Kriegsztg. Ausw. 2 u. 6. Hesse-Doflein, Tierleben. I.
		Goethe. Ausg. letzter Hand.	Conrad Behre in Hamburg: *Chem. Zentralblatt 1879—1896, 1900, 1901 Bd. I, 1906, 1914. Angebote direkt erbeten.

Alfred Lorentz in Leipzig: Folia haematologica. Bd. 1—6. Gruber, Fortpflanzung, Vererbung. Fichte, sämtl. Werke. Leibniz, philos. Schriften. 7 Bde. Mauthner, Wtb. d. Philosophie. Schellings sämtl. Werke. Gauss, Opera. Holzner, Tab. z. Bieranalyse. Kopp, Gesch. d. Chemie. Meyer, Gesch. d. Botanik. Moldenhauer, chem.-techn. Prakt. Ubbelohde, Handb. d. Chemie d. Fette. III. Werkstattstechnik. 1907—13, 1916, 1917, 1920, 1921. Woenig, Pflanzen im alt. Ägypten. Ztschr. f. Turbinenw. 1909—1921. — d. Ver. dt. Ing. 1920, 1921. Annalen d. Dt. Reichs. 1895—1922 u. kplt. Stenogr. Berichte üb. d. Verh. d. Reichstags. Kplt. Dernburg, bürgerl. Recht. 3. A. Bd. 1, 3, 4. Gierke, dt. Privatrecht. 3 Bde. Planck, B. G. B. Bd. 4, 5. Reichsarbeitsblatt. 1920, 1921. Brambach, Raim. Lullus. 1892. Calvini comment. in Nov. Test. — Komm. z. Neuen Test. Ztschr. f. histor. Theologie. Jg. 1875. Friedrich, Geogr. d. Welthandels. 1911. — Einf. in d. Wirtschaftsgeogr. Wippermanns Geschichtskalender. Kplt. Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. Bd. VI. Sievers, Asien. 1904. Taine, les origines de la Fr. cont. Allmers-Buch. 1901. George, Tage u. Taten. — Maximin. Graul, althüringer Porzellan. Greve, Problem d. Bücherhallen. Biogr. Jahrbuch, v. Bettelheim. 18 Bde. Magazin f. Liter. d. Auslandes. 1874—1876. Stunden m. Goethe. Bd. 6, 7. Poschinger, Bism. als Volksw. I. K. Brunner'sche Bh. in Chemnitz: *Kommersabende, Klavierbegleitung z. Lehrer Konv. buch. 4 B. Gerlach, Denkwürdigkeiten aus d. Leben L. v. Gerlachs. 2 Bde. Fürst-Moszkowski, Welt auf Schiene. nen. Geh. Brockhaus, Handbuch d. Wissens. Bd. I u. II. Hofbauer'sche Buchhandlung in Elberfeld: *Burckhardt, griech. Kulturgesch. 4 Bde. *Frédéric le Gr., Oeuvres compl. Englert & Schlosser in Frankfurt a. M.: *Bothe, Geschichte d. Stadt Frank- furt a. M. Diesterweg 1913.	Hermann Sack, Antiquariat, in Berlin W. 50, Marburgerstr. 9: *Handbuch d. Politik. N. A. *Dubbel, Grossgasmasch. L. A. *Eltzbacher, Anarchismus. *Zoccoli, die Anarchie. *Zenker, der Anarchismus. *Adler, Stirnersche Sozialtheorie. *Schellings Werke. *Hegel-Lasson, Rechtsphilosophie. *Ahrens, Naturrecht. *Voigt, Naturrecht. *Rechtsphilosophie. Alles. *Meyer, H., Lehrb. d. organ.-chem. Meth. *Fischer, E., Aminosäuren. I, II. *Müller-Pouillet, Physik. *Chwolson, Physik. *Handwörterb. d. Naturwiss. *Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A. *Handwtb. d. Volksw. (Elster.) *Schmidt, pharmazeut. Chemie. *Hammacher, Marxismus. *Volkswirtschaft. Alles. *Staatswissenschaft. Alles. *Völkerrecht. Alles. *Medizin, neuere Werke. *Ingenieurwissenschaften. Alles. *Rankes Weltgeschichte. A. A. *Röttger, Nahrungsmittelchemie. *Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. *Abderhalden, Hdb. d. biochem Arb.-Meth. *Chemisches Zentralblatt. *Landolt-B., phys.-chem. Tabellen *Friedländer, Fortschr. d. Teer- farbenfabr. *Ullmann, Enzyklop. d. techn. Ch. *Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie 3. A. *Meyer-Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie. *Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg Chemie. *Biolog. Zentralblatt. *Schäffle, Kapitalismus u. Sozial *Blücher, Auskunftsbs. d. chem Industr. *Berichte d. dt. physikal. Ges. *Annalen d. Chemie. *Annalen d. Physik. *Archiv f. Gynäkol. *Archiv f. Hygiene. *Archiv f. Zellforschung. *Tolhausen, gr. span. Wörterbuch. *III. techn. Wörterbücher. (Olden- bourg.) *Hoyer-Kr., techn. Wtb. in 3 Spr.	Hermann Sack, Antiquariat, in Berlin ferner: *Liszt, Völkerrecht. *Philosophie. Alles. *Zentralblatt f. Pathol. u. pathol Anat. 1902—22. *Virchows Archiv bis 1900 u. Bd. 220—229. *Statistik d. Stadt Berlin. Alles. *Schmoller-Festschrift: Entwickl d. Volksw. *Zizek, Grdr. d. Statistik. *Abegg, Handb. d. anorg. Chem. *Geleshoff, Grdz. d. Volksw. *Blüchers Auskunftsbs. d. hem Industr. *Wenzels Adressb. f. d. ch. Ind. *Kirchhoff, Statik. 2 Bde. *Landwirtschaft, Tierzucht. *Röttger, Nahrungsmittelchemie. *Fischer, das Oedem. *Zeitschr. f. Sozial- u. Wirtschafts- gesch. *Tugan-Baranowsky, Marxismus. *Hertwig, Biologie. *Biochem. Zeitschrift. *Zeitschr. f. analyt. Chemie. *Muspratt, Handb. d. Chemie. *Ost, chem. Technologie. *Lunge-Berl, chem. Unters.-Meth. *Klockmann, Mineralogie. *Lotz, Finanzwissenschaft. *Marshall, Volkswirtsch.-L. I. *Grundr. d. Sozialökonomik. *Smith, the wealth of nations. *Wirtschaftsrecht, Sozialismus, Anarchismus. Alles. *Kolloidchemie. Alles. *Pfarr, Wasserturbinen. *Gelpke, Turbinen. *Chines. Geschichte. (Vorgesch.) *Döderlein, Handb. d. Geburtsh. *Finkelstein u. G., Hautkrkh. d. Kindes. *Klopstock u. K., Untersuch.-Meth. *Schilling, Blutbild. *Naegeli, Blutkrankheiten. *Fürbringer, Säuglingsfürsorge. Angebote direkt erbeten.	Coburg in Rendsburg: *Spengler, Unterg. d. Abendl. II. *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Kplt. *Fuchs, Sittengesch. Kplt. Angebote direkt.
Leo S. Olshki in Florenz: *Lucianus, Opuscula. Fir. 1519. *Galileo, Systema Cosmicum. 1635. *Depping, Histoire du Commerce. 2 vol. 1830. *Heyd, Histoire du Commerce du Levant. Lpzg. 1885. *Calmet, Dictionarium historicum Paris 1722. *Kupferstiche v. Duvet Jean. Nur tadellose Blätter!	Leo S. Olshki in Florenz: *Lucianus, Opuscula. Fir. 1519. *Galileo, Systema Cosmicum. 1635. *Depping, Histoire du Commerce. 2 vol. 1830. *Heyd, Histoire du Commerce du Levant. Lpzg. 1885. *Calmet, Dictionarium historicum Paris 1722. *Kupferstiche v. Duvet Jean. Nur tadellose Blätter!		
*St. Jean de la Croix, Oeuvres. Span. Ausg. 1703. 1872. *Dati, Istoria di Firenze. 1735. *Vicaire, Bibliographie gastronom. *Giovio, P., Descriptio Larii Lacus. 1558. *Dudley, dell'arcano del mare. 1646. *Hirsch, Bedeutung d. Schienbein- form.	*St. Jean de la Croix, Oeuvres. Span. Ausg. 1703. 1872. *Dati, Istoria di Firenze. 1735. *Vicaire, Bibliographie gastronom. *Giovio, P., Descriptio Larii Lacus. 1558. *Dudley, dell'arcano del mare. 1646. *Hirsch, Bedeutung d. Schienbein- form.		
*Molmenti, Storia di Venezia. 1. A. Max Weg in Leipzig, Königstr. 3: Kobell, Geschichte d. Mineralog. Geolog. Karte v. Preussen. Blatt Saalfeld. (Hoher Preis!) — do. Blatt Hasselfelde im Harz. (Hoher Preis!) Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten. Journal f. Landwirtschaft. Thomas d'Urfe, Alle Musikkwe (1683—1719.) Zeitschr. d. Dtschn. Geolog. Ge- sellschaft. Bd. 1/33. Auch einz. Delacroix, Maladies des plantes cult. 1908. — Atlas des conf. d. path. végét. — et Maublanc, Maladies d. plan- tes cult. Dourcart, Maladies des plantes. Goethe, Traubensorten. (Hoher Preis.)	*Molmenti, Storia di Venezia. 1. A. Max Weg in Leipzig, Königstr. 3: Kobell, Geschichte d. Mineralog. Geolog. Karte v. Preussen. Blatt Saalfeld. (Hoher Preis!) — do. Blatt Hasselfelde im Harz. (Hoher Preis!) Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten. Journal f. Landwirtschaft. Thomas d'Urfe, Alle Musikkwe (1683—1719.) Zeitschr. d. Dtschn. Geolog. Ge- sellschaft. Bd. 1/33. Auch einz. Delacroix, Maladies des plantes cult. 1908. — Atlas des conf. d. path. végét. — et Maublanc, Maladies d. plan- tes cult. Dourcart, Maladies des plantes. Goethe, Traubensorten. (Hoher Preis.)		
Nordiska Bokhandeln, Stockholm: *Zentralbl. f. Bakt. I. Referate. Bd. 71. *Zeitschr. f. Infekt.-Krankh. der Haust. Bd. 21. *Lamprecht, Wirtschaftl. i. Mittel- alter. *Fritzschi, Gestalt d. Menschen. *Schliemann, Troia. *Oberhoffer, schmiedb. Eisen. *Assmann, Röntgendiagnostik. *Andrees Handatlas.	Nordiska Bokhandeln, Stockholm: *Zentralbl. f. Bakt. I. Referate. Bd. 71. *Zeitschr. f. Infekt.-Krankh. der Haust. Bd. 21. *Lamprecht, Wirtschaftl. i. Mittel- alter. *Fritzschi, Gestalt d. Menschen. *Schliemann, Troia. *Oberhoffer, schmiedb. Eisen. *Assmann, Röntgendiagnostik. *Andrees Handatlas.		
L. & A. Brecher in Brünn: Kopisch, allerlei Geister Junk, Bauratgeber. A. ältere Jahr- gänge. Eilt! Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 2. Velh. & Klasings Künstler-Mono- graph. Nr. 104, 13.	L. & A. Brecher in Brünn: Kopisch, allerlei Geister Junk, Bauratgeber. A. ältere Jahr- gänge. Eilt! Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 2. Velh. & Klasings Künstler-Mono- graph. Nr. 104, 13.		
Heidsieck & Gottwald in Barmen: *Mayer, Agrikulturchemie. Bd. 2/4. *Dillmont, weibl. Handarbeiten.	Heidsieck & Gottwald in Barmen: *Mayer, Agrikulturchemie. Bd. 2/4. *Dillmont, weibl. Handarbeiten.		
E. Bluth & Co. in Leipzig: Jahresb. d. chem. Technol. 1921/2. Chemikerzeitg. 1921/22. Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Warburg, Pflanzenwelt. Bd. 3.	E. Bluth & Co. in Leipzig: Jahresb. d. chem. Technol. 1921/2. Chemikerzeitg. 1921/22. Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Warburg, Pflanzenwelt. Bd. 3.		

**Hubert Moerke**, Neubrandenburg:

\*Geiger, Goethe. Illustr.

**H. Jacobis** Buchh. in Eisenach:  
Böhme, J. F., Regesta Imperii V.  
Abt. II/III oder I/IV.

**Alfred Schmidt** in Schwerin, M.:  
\*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
24 Bde. Halbleder mit u. ohne  
Goldschnitt.  
Angebote sofort direkt.

**Paul Schöler** in Erfurt:  
1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd.  
13—24, auch einzeln.  
1 Brockhaus, Handb. d. Wissens.  
Bd. 1 u. 3 in Halbleinen.

**Fr. Spies** in Baden-Baden:  
Hebbels Werke.  
Wölker, engl. Lit.-Gesch.  
Lindner, Weltgeschichte.  
Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.  
Springers Kunstgesch. IV. Alter  
brauner Friedensleinenbd.  
Doré-Bibel.

**Erich Schroeder** in Halberstadt:  
1 Fuchs, Weiberherrschaft.  
1 — Frauen in der Karikatur.  
Alles über Halberstadt u. Harz.  
Buchhdg. u. Druckerl vorm. E.

J. Brill in Leiden:  
\*Gutzmann, Physiol. d. Stimme.  
\*Nöldeke, fünf Moallaquat.  
\*Geiger, Muallaquat d. Tarafa.

**Hermann Meusser**, Berlin W. 57:  
Griot, Einflusslinien.  
Giebel, Odontographie 1855.  
Lavater, physiognom. Fragmente.  
Technik der tiefer Temperaturen.  
Hederich, die hydraul. Motoren.  
1890.

### Stellenangebote

### Expedient.

Für unsere umfangreiche Expedition suchen wir sofort oder 1. Juli einen gewissenhaft arbeitenden Gehilfen. Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.

**Hermann Vahr**  
Berlin, Linienstraße 13.

**Internationaler Buch- und Zeitschriftenverlag** (Neugründg.) mit allerersten Mitarbeitern sucht zur Unterstützung des Chefs aller-erste Kraft.

Es wird ein großes Gehalt geboten, dafür aber auch ein gutes Gesamtlohn auf dem Buchhandelsgebiet und internationalem Verkehr mit dem Buchhandel verlangt.

Möglichst Bild-Angebote mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen unter Chiffre # 1243 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für aufstrebendes Grazer Sortiment deutscher Richtung suchen wir zum Herbst d. J. einen tüchtigen Sortimentsgehilfen, der mit eigener Initiative selbstständig arbeiten kann. Bei zufriedenstellenden Leistungen angenehme und dauernde Stellung. Angebote a. d. Verlag L. Staakmann, Leipzig.

Für die Propaganda-Abteilung eines grossen Verlages in Süd-Westf. (unbesetzt) wird zu sofortigem Antritt ein jüngerer, tüchtiger

### Propagandist

gesucht.

Schriftliche Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Angaben von Gehaltsansprüchen unter # 1206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Schweizer Verlag

sucht tüchtigen Verlagsgehilfen

### als Geschäftsführer.

Bewerber müssen schon in der Schweiz tätig gewesen sein und alle Verlagsabteilungen beherrschen. Alter 30—40 Jahre möglichst unverheiratet. Reine Sortimente kommen nicht in Frage. Angebote u. Nr. 1216 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Wir suchen für unseren Verlag einen vollkommen durchgebildeten

### Hersteller (in)

Beste Vorbildung und Zeugnisse erforderlich.

Antritt bald, nach Vereinbarung

Bewerbungen an W. Vobach & Co., Leipzig

### Junger Gehilfe od. Gehilfin

für die Expedition, Auslieferung, Kontenführung usw. von **Leipziger Verlagsbuchhandlung** gesucht.

Angebote m. Angabe der Gehaltsansprüche unter # 1241 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

### Mehrere jüngere tüchtige Verlagsgehilfen

(möglichst gelernte Sortimente), mit allen Verlagsarbeiten vertraut, für Expedition, Konten- u. Buchführung, statistische Arbeiten usw.

gesucht.

Eintritt 1. Oktober, eb. früher. Bezahlung nach dem Mannheimer Tarif. Es kommen nur arbeitsfreudige, selbstständig arbeitende Herren in Frage, die wir um eingehende Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschr. und Referenzen bitten.

**J. Bensheimer,**  
Verlagsbuchhandlung,  
Mannheim.

### Kath. Buchhändler,

ledig, initiativ, religiös, wird von junger aufstrebend. kath. Buchhandlung gesucht zur selbstständigen Leitung. Anträge mit Zeugnissen sofort erbeten an

**Paulusverlag,**  
Graz, Karmeliterplatz 5.

### Berlin.

Möglichst zu sofortigem Eintritt suchen wir einen jüngeren tüchtigen Gehilfen für Auslieferung und Kontenführung.

Angebote freundl. direkt erbeten.  
**Hermann Sach Verlag**  
Potsdamer Str. 112.

### Nach Frankfurt a. M.

Wir suchen einen tüchtigen jungen Sortiment (Herrn od. Dame) mit Dekorations- u. Verkaufstalent, fähig, in Übereinstimmung mit Inhaber das Geschäft zu leiten.

Gef. ausführliche Zuschriften mit Lichtbild u. Gehaltsansprüchen unter # 1215 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Bum 1. Juli suche ich einen jungen, gewandten Mitarbeiter, der über gute allgemeine und Fachkenntnisse verfügt. Gehalt über Tarif.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten.

**Benno Goeritz, Braunschweig.**

### Besetztes Gebiet

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir einen jungen, unverheirateten, arbeitsfreudigen, kathol.

### Sortimententer

(nicht über 25 Jahre) von angenehmem Ausseren, entsprechende Umgangsformen, zur Führung des Bestellbuches. Gute Kenntnisse (besonders der katholischen) Literatur, Gewandtheit im Verkehr mit ansprudisvoller Kundschaft, Fähigkeit, Schaufenster künstlerisch dekorieren zu können, sowie gewissenhaftes Arbeiten sind Bedingungen.

Geboten werden: Auskömmliches Gehalt, angenehmes Arbeiten, Reisevergütung. Wohnung wird beschafft. Bewerbung mit neuestem Lichtbild und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten unter Nr. 1225 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen

### ersten Verlagsgehilfen

in dauernde Stellung. Jüngere, katholische Kräfte, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Erfahrungen im Verleih mit dem Buchhandel, der Druckerei, mit Autoren und in zeitgemäßer Propaganda besitzen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Referenzen usw. melden.

**Badenia**  
A.-G. für Verlag und Druckerei,  
Karlsruhe (Baden).

Als Assistent des Hauptbuchhalters suche ich einen buchhalterisch geschulten jungen Buchhändler mit tadeloser Handchrift. Bei aufzufriedenstellenden Leistungen angemessenes Gehalt über Tarif. Der Eintritt muß in Kürze erfolgen können.

**Walter Bangert,**  
Export- und Verlagsbuchhdg.,  
Hamburg, Dovenhof 115.

Gesucht zu baldigem Antritt:  
Ein jüngerer Gehilfe mit guten Kenntnissen;  
ein Lehrling oder Volontär.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten.

**Heidelberg. C. Mohr's Sortim.**  
J. H. Ehardt.

\*  
für große internationale Leipziger Buchhandlung wird mit gutem Gehalt, event. mit Gewinnanteil

### eine erste Kraft gesucht,

der die gesamte Buchhaltung unterstehen soll.  
Nur erste Kräfte mit Organisations-Talent kommen in Betracht.

Angebote unter  
Nr. 1223 an die  
Geschäftsstelle  
des Börsenver.



Wir suchen für die Redaktion unseres Verlages einen erfahrenen und gewandten

### VERLAGS-REDAKTEUR

Es kommen nur Herren in Betracht, die in der redaktionellen Herstellung und in der Illustrierung von Verlagswerken praktische Erfahrungen gesammelt haben und die auf allen Gebieten der modernen Buchtechnik, besonders der Reproduktions-Verfahren, durchaus bewandert sind. Ausführliche Bewerbungs-Schreiben mit Zeugnisabschriften und Lichtbild direkt erbeten



### VERLAG ULLSTEIN

BERLIN SW 68, KOCHSTR. 22-26

Für unsere Firma suchen wir zu baldigem Antritt e. tücht. Auslieferer, der bereits ähn. Stellen bekleidete.

**Academ. Verlags-geellschaft m.b.H.  
Leipzig.**

Für meine Buchhandlung suche ich zu baldmöglichstem Eintritt einen gewandten, tüchtigen jüngeren Gehilfen.  
**H. W. Urspruch, Buchhandlung,  
Corbach i. Waldeck.**

### Stellengejüge.

Zum möglichst baldigen Antritt suche ich jüngere

### Gehilfin

für Rasse u. Zeitschriften-Auslieferung des Sortiments. Ausführliche Bewerbungen erbeten. Gehalt nach Tarif.

**Benedict Lachmann,  
Berlin W 30,  
Bayer. Platz 13/14.**

19jähriger Sortimententer bester Leipziger Schule, im Exporthandel erfahren, mit einigen Kenntnissen im Zeitschriftenverlag, zzt. im Leipziger Gross-Sortiment tätig, sucht gelegentlich angenehme Sortimentsstelle in

**München oder  
Süddeutschland.**

Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote unt. # 1239 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Zum 1. Oktober**

sucht 36-jähriger unverheirateter Buchhandlungsbuchhändler, der zurzeit in ungekündigter Stellung als Geschäftsführer eines kleinen Verlages tätig ist, selbständigen Posten im Sortiment oder Verlag. Befr. ist geübter Sortimentierer, als solcher in ersten Firmen des In- u. Auslandes tätig gewesen und hat in seiner jetzigen Stellung auch den Reisebuchhandel erfolgreich betrieben.

Es kommt aber nur eine Lebensstellung in Frage, die gute Aussichten auf ein Vorwärtskommen bietet. Sprachkenntnisse ermöglichen auch eine entsprechende Stellung im Ausland. Gef. Angebote unter H. M. # 1229 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Sortimentier**

mittleren Alters, mit gutem Organisationstalent, als Geschäftsführer in ungekündigter Stellung nachweisbar mit grösstem Erfolg tätig, sucht anderweitigen selbständigen Posten, wo er seine Fähigkeiten voll verwerten kann, möglichst in Thüringen, Universitätsstadt bevorzugt.

Angebote unter „Selbständig“ an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Der Sohn (18 J. alt) eines mir bekannten Berliner Justizrates sucht Lehr- oder Volontärsstelle, wenn möglich in mittelgroßer Stadt und mit Aufnahme beim Chef (gegen Entgelt). Anerbieten an Georg Stilke, Verlagsbuchhdg., Berlin NW 7.

**Wegen Betriebeinschränkung suchen wir für unseren****1. Buchhändler**

Stellung im Sortiment oder Verlag bei sofortigem Antritt. Reiche literarische und kaufmännische Kenntnisse (amerikan. Buchführung) vorhanden. Süddeutschland wird bevorzugt. Angebote erbettet an

Buchhandlung Volksgemeinschaft, Neustadt b. Coburg.

**Junger Mann,**

23 Jahre alt, intelligent und fleißig, sucht Stellung im Buchhandel, gleich welcher Art.

Bisher in Gärtnerei des Vaters tätig.

Ungünstige Verhältnisse zwingen zum Wechsel des Berufs.

Zuschriften u. Nr. 1242 an die Geschäftsst. d. B.-B.

**Bolontär- oder Lehrlingsstellung**

für geb. jungen Mann, 18 J. alt, Prima-Reife, mit literar. Verständnis und guten Umgangssformen, in einem angesehenen Sortiment und Antiquariat in mittelgroßer Stadt bei sofortigem Antritt gesucht. Pension und Familienanschluß im Hause des Chefs sehr erwünscht. Gef. Angebote unter Nr. 1238 an die Geschäftsstelle des Börsevereins.

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsevereins und des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins. S. 861. — Kreisverein Osts- und Westpreußischer Buchhändler. S. 861. — Das deutsche Buch im Auslande. S. 861. — Die Frankfurter im Kampfe gegen die Schundliteratur. S. 862. — Die besten deutschen Gesichtswerke. S. 865. — Kleine Mitteilungen. S. 866. — Personalnachrichten. S. 867. — Treckhaal. S. 867. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 881. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 884. — Anzeigen-Teil: S. 885—916.

Astad Verlagsdrei. in Le.	Di. Wandsbuch 4913.	Heinrich in Dr. U 4.	Lebenhart 4910.	Reclam jun. 4900.	Storm & S. 4910.
4915.	Dommes 4910.	Hemp U 4.	Lohmann & W. 4910.	Reinhard'sche Bb. in Streitand 4909, 4910.	
Ala in Norden 4896.	Dönnigkof 4908.	Hermelin-Berl. 4904.	Liegn 4900.	Ullstein 4915.	
Alberti 4912.	Drüder, Arzt. 4911.	Hochmuth 4910.	Leipziger 4906.	Union in Stu. 4892.	
Alster-Berlin 4898.	Dümmlers 216. 4908.	Hofbauer'sche Bb. 4913.	Literaria U 4.	4894.	
Ant.-Böhl. in Görl. 4908.	Dürwert Röf. 4907.	4916.	Lorenz, A. in Le. 4912.	Ursprung 4915.	
Anton & Co. 4907.	Edel 4908.	Hölzer-Pichler-Tempeln	Linneburg 4909.	Behren 4904.	
Ausflügungsdienst-Berf.	Ehrlich 4890. 4893.	R. G. 4892.	Luther-Buch 4908.	Bellagen & M. 4906.	
Gel. 4906.	Englert & Sch. 4896.	Hübich 4904.	Lub. R. in Stu. 4896.	4907.	
Badenia 4915.	4913.	Hunsald'sche Bb. 4910.	Mart 4912. 4914.	Berb. d. dt. Buch- & R. u. Plau.-Händler l. d.	
Bahr, D. in Berlin 4914.	Fichtlin & C. 4896.	Internat. Uni. in Amt.	Weiner 4888. 4905.	tschenh. Rev. 4885.	
Baumgert 4905.	Fleischer, C. K. in Le.	4912. 4913.	Weinher in Da. 4907.	Berl. d. Kult. Rundsch.	
Borleis in Weih. 4910.	Fod. W. m. b. 4911.	Internat. Psychoanalyse.	Merian 4900.	U 2.	
Behre 4912.	Frentan W. m. b. 4902.	Berl. 4910.	Werleburger in Reut.	Berlagsamt i. Lit. u.	
Bensheimer 4904. 4914.	Fritze & B. 4912.	Intern. Schnittmanufakt.	4900.	Kunst in Le. 4898. 4900.	
Bircher 4903.	Fritzt Erben 4910.	4903.	Meissner 4914.	Wieweg & S. H.-G. 4890.	
Birnb. & Co. 4913.	Fritz Röf. 4910.	Jacobi'sche Röf. in Norden	Schüler in Erl. 4914.	Vita 4900.	
Boco 4915.	Göthe-Berl. 4908.	4911.	Mohrs Sort. in Hörlba.	Bobach & Co. 4914.	
Brecher, P. & H. 4913.	Götzold's Sohn 4892.	Jacobi'sche Bb. in CH.	4915.	Wagner & D. 4903.	
Breslauer 4910.	Goor, A. St. 4912.	4914.	Moerle 4914.	Wallfisch 4910.	
Brodhaus' Sort. 4900.	Goebris 4915.	Nuß. Verl. 4896.	Mosaic Berl. 4901.	Weber, A. A. in Le.	
Brunner'sche Bb. 4913.	Götter-Berl. 4906.	Nusk 4910.	Nahr 4910.	4906.	
Bücher-Diele in Brln.	Gottschall 4910 (2).	Nütterbod. 4906.	Niehrenheim 4912.	Weg 4913.	
4912.	Göresen in Cref. 4912.	Reif & Röf. in Le. 4902.	Niese 4912.	Welt-Berl. 4902.	
Budh. n. Druck vorm.	de Gruner & Co. 4891.	Nivenbeuer 4880. 4897.	Nöding 4902.	Werner in 920. 4912.	
Brill 4914.	4900. 4906.	Ölemann R.-G. 4912.	Nordiska Böf. 4913.	Wien. Int. Messe U 1.	
Buchh. Volksgemeinschaft	Dobbel & N. 4900.	Noebler Ant. in Le.	Oeffler 4886.	Wille 4905.	
4916.	Dohn's Sort. in Le.	4900. 4911.	Öhle 4900.	Winkler in Stu. 4911.	
Buchheim in Cref. 4900.	4910.	Orann 4911.	Ödenburg, C. in Le.	Wobbe 4896.	
Bullr. & St. 4900.	n. Hafem 4906. 4908.	Örg 4900.	Ödweber Röf. in Brtl.	Wördel 4909.	
Caffier, P. 4906.	Hansel 4912.	Öhne Röf. 4910.	4912.	Werl's Heileb.-Berl.	
Coburg 4913.	Harrasowits 4912.	Öster Röf. 4900.	Öffelt 4913.	4906.	
Cotto'sche Bb. Röf. 4895.	Harrwitz, M. 4911.	Pötzmann 4915.	Önfusüberl. 4914.	Wolff 4906.	
Deiermann 4906.	Haupt in Bern 4910.	Pangen 4904.	Pillai & Co. 4902.	Württ. Stat. Landesamt	
Di. Buch- und Kunsthæ-	Heidsiek & G. 4913.	Paitmann 4904.	Priest 4913.	4890.	
werbeschau 4910.		Pauße 4910.	Pötzmann 4914.		
		Quisow 4909.	Reinhardt 4914.		

**An alle Zeitschriftenverleger!**

Wir bitten dringend ab 1. Juli 1923 die von uns zur Fortsetzung bestellten

ZEITSCHRIFTEN nunmehr durch POSTEINWEISUNG liefern zu wollen. Die Einweisungsgebühren sind uns zu belasten.

HOFBAUER'SCHE BUCHHANDLUNG  
Elberfeld,  
den 20. 6. 1923.

Reste - Verlags - Papier - Platten lauft bar S. Bartels, S. Weizensee.

**Als Anschaungsmaterial in der Buchhändlerschule**

suehe ich

1. Mustereinbände jeder Art,
2. Schriftenmuster, ev. zum Anheften,
3. Literatur betr. Buchherstellung und Buchhandel.

Anregungen und Offerten nimmt dankend entgegen

**Paul Haupt, Buchhandlg., Bern.**

als mit 90 bis 100 Dr. verkaufen werden. Dabei ist noch auf folgendes hinzuweisen: Da die Drachme der Mark gegenüber im Vergleich zum Dollar und engl. Pfund zu hoch bewertet wird (100 M. sind etwa 1 bis 1,50 Dr., während 1 Dollar etwa 20 000 M. zu 90 bis 95 Dr. zu kaufen ist), so sollte der deutsche Buchhandel für Griechenland nicht die Drachme zur Grundlage der Taktierung nehmen, sondern den Dollar. Wenn ein Buch mit der Gz. 30 zu 2 Dollar, d. h. 180 bis 200 Dr. bewertet würde, so würde dies bereits reichlich die Grenzen dessen erreichen, an denen das Buch noch seine Absatzmöglichkeit hier hätte. Es würde im Verhältnis zu den 6 Dollar, zu denen es in den Vereinigten Staaten zurzeit bewertet wird, wohl der hiesigen Kaufkraft gegenüber entsprechend bezahlt sein. Es würde dem französischen Buche gegenüber sich halten können\*).

In Saloniki gibt es eigentlich nur noch eine größere und zwei sehr unbedeutende Buchhandlungen, die sich für den Absatz deutscher Bücher interessieren. Die größere wird von einem Franzosen geleitet, der zwar des Deutschen nicht mächtig ist, aber sich für den Absatz deutscher Bücher lebhaft interessiert. Er steht mit einer Leipziger Buchhandlung in Verbindung, beklagt sich aber, daß ihm von dort nur sehr langsam und zum Teil eine schlechte Auswahl von Büchern zugehe. Die Nachfrage nach deutschen Büchern in Saloniki sei nicht gering, zumal da sie preiswert seien (Diese Bemerkung bezog sich auf die Zeit, zu der das deutsche Buch noch zu unnehmbar hohen Preisen offeriert wurde, z. B. Kaiser Wilhelm, Ereignisse und Gestalten zu 25 Dr. Neuerdings hat er eine größere Bestellung von deutschen Büchern annulliert wegen der hohen Kosten.) Viel unbedeutender, wenn auch besser gelegen sind die andern beiden Buchhandlungen. Vielfach offerieren deutsche Buchhandlungen an deutsche und andere Intellektuelle im Wege der Anzeige deutsche Bücher, so z. B. Halem in Bremen und Abshagen in Dresden. Auf diesem Wege wäre ein guter Absatz möglich, wenn die Preisberechnung nicht entgegenstände. Vielfach haben sich hier Bücherliebhaber ihre Bücher in Wien besorgt, von wo sie ohne Aufschlag nach hier exportiert werden. Es geschieht dies meist durch Mittelpersonen, sodass den Wiener Buchhändlern Vorwürfe nicht gemacht werden können.

Die vorgenannte größte in Athen vorhandene Buchhandlung war früher Mitteigentum eines Deutschen, des Herrn Dr. Barth. Während des Krieges ist sie in ein rein griechisches Unternehmen umgewandelt worden. Jedoch gehört ihr Dr. Barth noch als Angestellter an und hält die Verbindung mit Deutschland aufrecht.

(Schluß folgt.)

## Die Frankfurter im Kampfe gegen die Schundliteratur.

Wie im Oktober des vergangenen Jahres, so haben sich auch in der Pfingstwoche die in dem »Frankfurter Jugendring« zusammengeschlossenen Vereine und das Städtische Jugendamt, der Bund für Volksbildung, der Jugendschriftenausschuß des Frankfurter Lehrervereins, die Arbeiterjugend zusammengetan, um gemeinsam mit der Ortsgruppe Frankfurt des Reichsbundes deutscher Papier- und Schreibwarenhändler für das »Gute billige Buch« zu propagieren. Zur Ehre der rührigen Frankfurter Ortsgruppe des obengenannten Verbandes muß mitgeteilt werden, daß diese ihren Mitgliedern das Heften, Anpreisen, Besorgen oder Verkaufen von Schundliteratur strengstens verboten hat. Das künstlerisch ausgeführte Werbeplakat »Schützt Eure Jugend vor der Schundliteratur« schreit uns aus allen Schaufenstern dieser kleinen Vorstadthändler entgegen. Ein simples Plakat »Das gute billige Buch ist hier zu haben« lädt dauernd zum Kaufe ein. In jedem Erker der Papier- und Schreibwarenläden ist es zu finden. Damit aber den kleinen Freunden des guten und billigen Buches jedes unnötige Nachfragen nach einem Buche erspart bleibt, haben die beteiligten Organisationen einen vortrefflichen und wirklich nachahmenswerten Besorgungsdienst — wenn ich ihn so nennen darf — eingerichtet. Gewählte Obleute aus den verschiedenen Organisationen besorgen die Belieferung der

\*). Dem ist durch die Neuregelung des Umrechnungsschlüssels bereits entsprochen. 1 Gz. ist jetzt 6 Drachmen, was genau den obigen Wünschen entspricht. D. Red.

Läden mit den von den Jugendschriftenausschüssen empfohlenen Büchern. Gewöhnlich sind 4—5 Läden, die sich wohl in der Regel in der Nähe einer Schule befinden, zu einem solchen Besorgungsbereich zusammengeschlossen. Die Obleute dieses Bereiches kontrollieren ab und zu die Auslagen, besuchen die Läden und besorgen in erster Linie eine Art Markthofsdienst im Interesse der guten Sache. Das Zentrallager der guten, billigen Bücher unterhält der »Bund für Volksbildung«, dem es durch eine besondere Stiftung möglich gemacht wurde, ein reichhaltiges Sortiment der bekannten billigen Sammlungen zusammenzustellen. An drei Tagen der Pfingstwoche war es gelungen, in dem großen Festsaale des Volksbildungshauses eine umfassende Ausstellung guter und billiger Bücher — in erster Linie Jugendschriften — zur Schau zu bringen, die sich sehr regen Zuspruchs erfreute. Neu war die Zweig-Gliederung in eine Schau-Ausstellung, die besonders aus den Beständen der Bibliothek des Frankfurter Lehrervereins zusammengestellt war, und eine Verkaufs-Ausstellung, in der die bekannten Verleger billiger Sammlungen durch je ein Mitglied des Reichsbundes der Papier- und Schreibwarenhändler vertreten waren, während die »Buchhandlung des Volksbildungshauses« (Meiß & Kochler) den kleinen und großen Bücherwürmern mit viel Geschick und Liebe zur Sache ein gut ausgewähltes Sortiment billiger Bücher, Jugendschriften, Bilderbücher und Klassiker geschmaackvoll vorgesetzt hatte. Auffallend war in der Schauausstellung die bevorzugte und reichhaltige Auslage von Seegeschichten einerseits und Tier- und Jagdgeschichten andererseits, die sich, wie mir ein anwesender Lehrer erklärte, gerade in der letzten Zeit der besonderen Gunst des kleinen Republikums erfreuen. Um den Besuchern der Ausstellung das Gesuchte noch lange im Gedächtnis wachzuhalten und zum Kauf auch außerhalb der Ausstellung anzuregen, hatte das Jugendamt einen vierseitigen Prospekt »Gute und billige Lesestoff für Haus und Schule« herausgegeben, während von den Frankfurter Jugendblättern die März-April-(Doppel-)Nr. der Monatsschrift »Der Jugendring« an die Besucher verteilt wurde. Diese Nummer bringt ein 16 Seiten starkes Verzeichnis »Gute Bücher und Bilder für Jugendliche«, zusammengestellt vom Jugendschriften-Ausschuß des Lehrervereins, dem ein »Ausruf« Hermann Baldes an die schulentlassene Jugend vorausgeschildert ist.

Nicht versäumen möchte ich bei der Rückblick auf die Ausstellung auf einen sehr wichtigen Faktor im Kampfe gegen Schmutz und Schund aufmerksam zu machen: Gewisse Spekulanten machen jetzt neben ihren An- und Verkäufen in Gelegenheitsartikeln, Hausgegenständen, Schmucksachen usw. Geschäfte in gebrauchten Büchern. Da liegen zwischen alten Hausgegenständen die alten »beliebten« Groschenhefte übelster Sortie, die wir durch jähren Kampf und unermüdliches Zureinden aus den Läden der Papier- und Schreibwarenhändler verbannt haben, und werden der Jugend von neuem in die Hände gespielt. Hier muß endlich einmal eine gesetzliche Handhabe geschaffen werden, die diesen groben Unfug aufs strengste verbietet und bestraft. Wir haben »Gesetz zum Schutz der Denkmalpflege« und haben das »Gesetz gegen Verunstaltung von Stadt und Land«, warum gibt uns der Reichstag nicht endlich einmal ein »Gesetz zum Schutze der literarischen Erziehung der deutschen Jugend«? Ich lenne die vielen Einwände, die sich erheben werden gegen die »Knebelung der schriftstellerischen Freiheit«, aber der Kampf für die gute Jugendschrift muß uns allen soviel wert sein, daß alle diese Einwände zu einem Nichts zusammenschrumpfen. So, wie wir den Kampf jetzt führen müssen — ohne eine gesetzliche Handhabe —, ist es ein Kampf ähnlich dem des Herkules mit der Hydra-Schlange. Alfred Schmidt-Wiesbaden.

## Die besten deutschen Geschichtswerke. Mit einer Einleitung über die Entwicklung der deutschen Geschichtswissenschaft von Dr. Hermann Ulrich. (Kleine Literaturführer Bd. 3.) Leipzig, Verlag Koehler & Woldmar A.-G. & Co. Grundzahl broschiert 3.—, Halbleinenband 6.—.

Das Büchlein ist infolge des glücklich gewählten und übersichtlichen Stoffes, sowie dessen Gliederung besonders gut geeignet, jedem Buchhändler als praktisches Hilfsmittel zu dienen. Die Eigenart liegt nicht nur darin, daß sich der Autor bemüht hat, die wichtigsten Geschichtswerke aus der reichen Fülle dieser Wissenschaft anzuführen, sondern gerade die jedem Titel beigefügte nicht überschwellige Charakteristik ist es, die das Buch zu einem wahren Führer macht. Der Inhalt umfaßt Weltgeschichte, dann Gesamtdarstellungen der Geschichte einzelner Völker, insbesondere des deutschen Volkes, ferner dient sie die allgemeine Darstellung einzelner Kulturzweige, wie Sitte und Gefühl, Religion

und Kirche, — Sprache und Dichtung, — Bildende Kunst, — Musik, — Recht, Verfassung und Verwaltung, — Wirtschaft, — Erziehung, Schule und Wissenschaft, — Krieg und Heer, jedem Laien ermöglichen, sich in das große Gebiet der Geschichte einzuarbeiten. Dann führt der Autor die Geschichte der einzelnen Perioden an, weiter Sammelwerke, Enzyklopädie und Sammlungen historischer und politischer Aufsätze, Geschichtsphilosophie, Historische Hilfswissenschaften und Hilfsmittel, Zeitschriften und dergleichen mehr. Außerdem Titelregister ist ein genaues Namen- und Sachregister vorhanden, sodass das Auffinden von Spezialfragen dadurch leicht gemacht wird. Auch fehlt nicht die Literaturangabe über die Werke zur Einführung in die Geschichte.

Hoffentlich ist der Führer dazu angetan, zum eindringenden Studium der in weiten Kreisen unseres Volkes leider so wenig bekannten deutschen Geschichte anzutreten und hinzuleiten. Schließlich ist ja auch das volle Verstehen unserer heutigen politischen Lage nur für den möglich, der eine genaue Kenntnis des Werdeganges unseres Volkes und seiner Kultur besitzt.

### Kleine Mitteilungen.

**Die neue Schlüsselzahl.** — Die Tabelle mit Ladenpreisen nach der neuen Schlüsselzahl 8000 befindet sich wieder auf dem Bestellzettelbogen der heutigen Nummer. Die zur Fortsetzung bestellten Sonderdrucke der Tabelle gehen den Bestellern wie immer regelmäßig zu.

Die bisherige Entwicklung der Schlüsselzahl ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

Schlüsselzahl 60 mit Wirkung vom 13. September 1922 (Vbl. 214.)	
" 80 "	28. ( " 226.)
" 110 "	15. Oktober ( " 239.)
" 160 "	26. ( " 250.)
" 210 "	6. November ( " 259.)
" 300 "	20. ( " 269.)
" 400 "	4. Dezember ( " 280.)
" 600 "	27. ( " 298.)
" 700 "	15. Januar 1923 ( " 11.)
" 900 "	29. ( " 23.)
" 1400 "	5. Februar ( " 29.)
" 2000 "	19. ( " 41.)
" 2500 "	3. April ( " 76.)
" 3000 "	7. Mai ( " 104.)
" 3300 "	28. ( " 120.)
" 4200 "	4. Juni ( " 126.)
" 5000 "	14. ( " 135.)
" 6300 "	21. ( " 141.)
" 8000 "	26. ( " 145.)

**Skandinavische Buchhändlertagung.** — Nach längerer Vorbereitung sind nun die Einladungen zu einem nordischen Buchhändlerkongress erfolgt, der vom 8.—10. Juli in Stockholm abgehalten werden soll. Der Aufruf zur Teilnahme an dieser Tagung ist sowohl vom schwedischen Verlegerverein (Svenska Bokförläggareföreningen) als vom schwedischen Sortimenterverein (Svenska Bokhandlareföreningen) unterzeichnet und wendet sich an die Buchhändlerwelt aller vier skandinavischen Länder: Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland. Zweck der Tagung ist, ein engeres Band zwischen den Brüdergenossen und auch eine mehr aufs persönliche gerichtete Aussprache über einige wichtige Fragen, die die nordischen Länder gemeinsam verfüren, herbeizuführen. Die Tagesordnung ist zunächst bloß in den wichtigsten Punkten festgesetzt und wird erst kurz vor Beginn der Verhandlungen weiter bestimmt. Zur Besprechung gelangen u. a. die Organisation des Buchhandels in den erwähnten Staaten, aus denen je ein Delegierter die Organisation im betreffenden Lande schildern wird, worauf dann gemeinsame Besprechung erfolgt. Als zweite wichtige Angelegenheit kommt hierauf die Frage des staatlichen Buchvertriebs, der nun schon seit geraumer Zeit als Schmerzenskind des nordischen Buchhandels zu betrachten ist und über den sich eine alle Teile befriedigende, annehmbare Verständigung wohl noch lange nicht herbeiführen lässt. Außer rein wirtschaftlichen Besprechungen werden auch zwei, jedenfalls recht interessante Vorträge ins Programm eingeschlossen, indem teils der bekannte Literarhistoriker Prof. S. Schliit, der bereits mehrere, hauptsächlich geschichtliche Schriften über den schwedischen Buchhandel veröffentlicht hat, diesen während der Zeit bis etwa 1800 schildern und teils der Hilfsbibliothekar an der Universitätsbibliothek Uppsala Dr. J. Samzelius eine Übersicht über die literarischen Hilfsmittel des nordischen Buchhandels bringen wird.

Nach Schluss der Tagung ist für die sich hierzu meldenden Kongressteilnehmer ein Ausflug zwecks Besichtigung der Jubiläumsausstellung in Göteborg vorgesehen, wobei die dortigen Buchhändler als Gastgeber fungieren werden. Auf die wichtigeren Ergebnisse der Verhandlungen wie auch auf diejenigen des am 4. und 5. d. M. in Göteborg abgehaltenen Internationalen Buchdruckerkongresses kommen wir noch zurück.

F. V.

**Die Zukunft der Grundzahl.** (Vgl. Vbl. Nr. 138.) — Gleich den Mitgliedern des Mainzer Verlegervereins haben die Mitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung schlesischer Verleger E. G. m. b. H. folgende Zahlungsbedingungen festgesetzt:

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb 14 Tagen vom Datum der Faktur zahlbar. Spätere Einsendung bedingt Zahlung zu Grundzahl  $\times$  Schlüsselzahl des Einzahlungstags.

Der Vorschlag wurde von allen Genossen — zwölf schlesischen Verlegern — angenommen.

**Die Auswertung der Marktwertung.** — Direktor Richter von der Matgra (Materialbeschaffungsstelle für das graphische Gewerbe, Leipzig, Ritterstraße 14) schreibt uns unter dem 19. Juni:

Optimisten glaubten, daß die Tage der Geldentwertung vorüber seien. Die schlimmsten Pessimisten haben recht behalten. In diesen Tagen ist eine Entwertung der Mark eingetreten, wie sie vorher noch nie da war. Die Auswirkungen auf die Materialienpreise werden nicht lange auf sich warten lassen. Die jehigen Preise, mit Ausnahme der Waren, die in fremder Währung vom Großhändler gekauft werden müssen, sind heute im Verhältnis zum Devisenstand noch billig, aber alle Konventionen zeigen größere Preisverhöhung als bevorstehend an und verschärfen außerdem alle Zahlungsbedingungen. Die Zahlungsbedingungen verschiedener Konventionen waren teilweise noch so, daß erst nach sieben Tagen gezahlt zu werden brauchte. Diese Zahlungsbedingungen sind verschärft worden, und zwar wird zum größten Teil nur noch geliefert gegen vorherige Kasse, entweder im vollen Betrage oder zu  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{3}{4}$  des Rechnungsbetrags am Tage der Bestellung. Die Fabrikanten begründen diese Maßnahme damit, daß sie sonst nicht imstande sind, sich wieder einzudecken. Auf die graphischen Betriebe hat dies die Rückwirkung, daß auch die Großhändler dazu übergehen müssen, nur noch gegen sofortige Barzahlung zu liefern, denn der Großhändler könnte sonst gar nicht die Mittel aufbringen, überhaupt wieder einzulaufen. Trotz der schärfsten Zahlungsbedingungen wird es dem Großhändler dann immer noch nicht möglich sein, der Geldentwertung Rechnung zu tragen und sein Lager so auf der Höhe zu halten, daß alle Materialien immer geliefert werden können.

Die größte Steigerung haben die Devisen erfahren. Der Dollarmittelpunkt betrug für die Woche vom 2.—8. Juni 75 325.—, für die Woche vom 9.—16. Juni 93 908.33 Mark — eine Verschlechterung der Mark um 25%. Heute, am 19. Juni, steht nun der Dollar bereits auf 140 000, wodurch gegen den letzten Dollarmittelpunkt bereits wieder eine Verschlechterung von ca. 50% eingetreten ist.

Der Goldzollausschlag ist um 15% höher geworden, und zwar von 1 431 900% auf 1 650 900% in der Woche vom 20.—26. Juni. Durch diese 15%ige Erhöhung des Goldzollausschlags sind besonders Buch- und Steindruckmaschinen, Segmaschinen usw. ganz bedeutend teurer geworden. Dieselbe prozentuale Erhöhung ist eingetreten im Goldauflauf, und zwar von dem 15 000fachen auf das 17 500fache des Friedenswertes. — Großhandelskennzahl und der Entwertungsfaktor der Mark sind um 20% gestiegen. Kohle, die erst am 15. Juni um 50% erhöht worden ist, soll abermals ganz bedeutend erhöht werden. — Gestiegen sind weiter die Waschmittel für Buchdruckereien, Benzole, Benzine, Petroleum, Terpentinöle, Terpentineisöle, Maschinenoöl und Maschinenfette. Die Steigerung beträgt ca. 40%. Durch die Steigerung dieser Waren erhöhen sich die Geschäftskosten für die Buch- und Steindrucker ganz bedeutend. Der Ansschuh des Reichseisenbahnrates hat dem Reichs-Verkehrsministerium eine neue Erhöhung der Eisenbahntarife vorgeschlagen, und zwar soll ab 1. Juli der Personentarif in der 3. und 4. Klasse um 200% und in der 1. und 2. Klasse um 300% erhöht werden, der Gütertarif um 250%. Die Entscheidung des Reichsverkehrsministers steht noch aus.

Zu den einzelnen Waren selbst ist folgendes zu sagen:

Die Papierpreise sind in der letzten Woche zweimal erhöht worden, einmal um 10%, das zweite Mal um 30%, sodass die Erhöhung auf die Maipreise über 100% beträgt. Werkdruckpapiere der Stoffklasse I (Zeitungsdruckpapier) kosten heute per kg bei einem Gewicht von 60 g per qm 4475.— Mark bei Anfertigungen, also bei einer Mindestabnahme von 2000 kg; Druckpapier der Klasse Ia (sogen. Romanpapier), ebenfalls im Gewicht von 60 g per qm,

4675.— Mark per kg. Die Papier-Konvention hat auch bereits wieder eine neue Papierpreiserhöhung angekündigt, und zwar eine ganz erhebliche. Bedenks sind zu den genannten Preisen in den Papierfabriken Aufträge nur noch in den seltensten Fällen unterzubringen.

Die Pappens-Konvention, die den Preis erst in der vergangenen Woche um 30% gesteigert hatte, will die Pappenspreise abermals um mindestens 40% erhöhen, sodass also bei Einzelbezug Papp beim Großhändler 3200.— Mark bis 3600.— Mark per kg kosten wird.

Die Altpapier-Preise sind nicht in demselben Verhältnis gestiegen. Wenn noch vorige Woche 15—20% des neuen Papierpreises für Altpapier gezahlt wurden, so wird heute im Höchstfalle nur noch bis zu 15% gezahlt.

**L e i m:** Die Leder- und auch die Knochenleimfabriken haben ihre Produktion stark eingeschränkt. Die Nachfrage ist keine große. Es steht allerdings auch nur ein beschränktes Angebot gegenüber. Im Gegensatz zu den Lederleimfabriken spricht bei den Knochenleimfabriken die Beschaffungsmöglichkeit der Rohwerte mit. Knochen sind sparsam. Der Fleischverbrauch ist zurückgegangen, die Sammelkosten unverhältnismäßig hoch geworden. Knochenleime kosten heute ca. 20 000.— Mark per kg, Lederleime 27 000.— Mark per kg.

**Kleister, Kalteime, Dextrin:** sind um 25% im Preis herausgesetzt worden. Der Buchbinder- und Juristkleister, der bis heute mit 1420.— Mark per kg gehandelt wurde, kostet heute 1780.— Mark per kg, vor vier Wochen noch 720.— Mark per kg.

**M etalle:** Durch das anhaltende Stürzen der Mark ist die Erscheinung aufgetreten, dass das Material zurückgehalten wird. Das insgesessen sehr knappe Angebot wirkt als weiterer Faktor äußerst ungünstig. Schmiedemaschinenmetalle wie auch Stereometalle werden heute mit ca. 15- bis 16 000 Mark per kg gehandelt.

**M etallutensilien:** Winkelhaken, Schässiffe, Stege usw. Die Preise für diese Waren sind in der letzten Woche um 50% gestiegen.

**K aliko, Büchertuch, Schirting:** 1 Meter Kaliko kostet heute bereits 28- bis 30 000.— Mark, Schirting 19- bis 20 000.— Mark. Die Fabrikanten haben bisher den Grundpreis nicht erhöht.

**Walzenmasse:** Die Walzenmasse-Konvention hat ihre Preise nur eine Woche gehalten. Die Preise sind abermals in die Höhe gegangen, und zwar von 25 000.— auf 42 000.— Mark per kg und für Umguss von 30 000.— auf 50 400.— Mark per kg. Die Erhöhung beträgt 60%.

**S chriftgießereierzeugnisse:** sind am 20. Juni um 65% erhöht worden.

Heftdraht hat am 15. Juni eine Erhöhung um 50% erfahren.

**B indfaden, Einziehfäden, Kolumnenschur:** Die Preise steigen mit der Ware. 200 g Kolumnenschur kosten heute ca. 11 500.— Mark, 1 kg Packfaden 2fach kostet 25 000.— Mark, 2fach 24 300.— Mark.

**C leinzwirne:** sind in der vergangenen Woche um 125% erhöht worden.

**M aschinenband:** um 140%.

**B ürsten, Besen und Pinsel:** um 120%.

Der Seifenpreis ist weiter in die Höhe gegangen, und zwar im ungefähren Verhältnis wie die Zettelpreise. Eine mittelmäßige Waschseife kostet heute ca. 20 000.— Mark per kg. Die Fabriken erklären aber, augenblicklich nicht liefern zu können.

**Die Papiersteuerung und die Zeitungsverleger.** — Der Verein deutscher Zeitungsverleger (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen) hat auf seiner aus allen deutschen Ländern zahlreich besuchten Hauptversammlung zu Breslau einstimmig beschlossen, die Zeitungsleser schon heute von der unumgänglichen Notwendigkeit außerordentlicher Bezugspreiserhöhungen am 1. Juli in Kenntnis zu setzen. In seiner Entschließung heißt es: »Die letzten Preiserhöhungen für das Zeitungspapier sind so weit über die phantastischsten Verhöhlungen hinausgegangen, dass in den Janni-Bezugspreisen die ungeheure Mehrbelastung der Zeitungen nur zu einem Bruchteil wettgemacht werden konnte. Innerhalb weniger Wochen ist bereits im Anfang dieses Monats der Preis des Zeitungspapiers von rund 15 Millionen auf rund 25 Millionen für den Wagen gestiegen. Da die Preisbildung des Papiers infolge der Mitverwendung von ausländischem Holz von dem Dollar-Kurs stark beeinflusst wird, so muss im Zusammenhang mit den zwischenzeitigen Steigerungen der Kohlenpreise und der Marktentwertung mit weiteren entsprechenden Papierpreissteuerungen gerechnet werden. Dazu kommen die all-

gemeinen stürmischen Preissteigerungen aller anderen Kosten der Tageszeitungen, vor allem des Nachrichtenwesens. Im Auslande haben sich die Zeitungsleser an das Vielfache der jetzt in Deutschland geltenden Bezugspreise längst gewöhnen müssen. Die deutschen Zeitungen und ihre Leistungen für die Volksgesamtheit können nur erhalten werden bei Bezugspreisen, die einigermaßen den alle bekannten Zeuerungs-Ziffern weit überschreitenden Mehrkosten der Zeitungen gerecht werden.«

## Personalnachrichten.

**80. Geburtstag.** — Wie wir leider erst in letzter Stunde nach Schluss des Blattes erfahren, begeht unser verehrter Verfassungsgelehrte Herr Adolf Seering in Basel am 26. Juni in voller Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. Wir wünschen, dass dem Veteranen des Schweizerischen Buchhandels Gesundheit und Kraft noch lange erhalten bleiben!

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Zur Organisation der allgemeinen Buchpropaganda.

(Siehe Bbl. Nr. 66, 78, 91, 96, 107 und 124.)

#### XVII.

Eine kleine Betrachtung von Franz Arenhold, Buer i. Westf.

»Buchpropaganda« oder, wie Herr Dittreiter sagt: »Reklame für die Propaganda des Buches«. Was soll eigentlich das Geschreibsel darüber? Jeder schreibt darüber, als wäre das Bücherverkaufen eine ganz neue Sache, für die mal tüchtig Reklame gemacht werden müsste; jeder schreibt, aber bringt keine Ideen. Ich habe natürlich auch keine, halte aber auch die ganze »Propaganda«, wie man sie jetzt in der Mache hat (ich weiß allerdings nicht wie), für unnötig und überflüssig. Wen können wir denn mit der Propaganda erfassen? Den nicht, der gewöhnt ist, immer Bücher und immer das Neueste zu kaufen. Auch den nicht, der nur zu Weihnachten, aber dann ganz regelmäßig, Bücher kauft und verschenkt. Erst recht nicht den, der grundsätzlich keine Bücher kauft oder keine mehr kauft (weil sie nach seinen Begriffen zu teuer sind). Bücherliebe und Büchersfreude ist eben nicht einzutrommeln. Also wofür eine große Propaganda, vielleicht große Buchwochen, teure, sehr teure Inserate und Plakate? Buchhändler, werde doch endlich Kaufmann und stelle dich nicht immer, als ständest du eben aus dem Grabe auf und fändest dich in der Welt nicht zurecht. Wenn ich das sage, so bleibe ich mir meines Standes als Buchhändler vollkommen bewusst, meiner Aufgaben und meiner Pflichten, weiß aber auch, dass ich in diesen Zeiten, in denen ich nicht allein meinen Idealen leben kann, auch Büchertüchter sein muss (wie Herr Dittreiter so schön sagt). Entschuldigen Sie bitte, aber ich muss es einmal sagen: Der Buchhändler, der heute noch nur Idealist in seinem Berufe ist, ist wirklich kaufmännisch rückständig, und aus dieser Rückständigkeit heraus schreit er nach Ideen für eine Propaganda, weil nach seiner Ansicht der Bücherabsatz nachlässt. (Verstehen Sie mich, bitte, hierin aber auch richtig!) Herr Dittreiter schreibt im Bbl. Nr. 124: »Der Buchhändler müsse in einer eventuellen Buchwoche sein Hauptaugenmerk auf die Auslagen richten«. Hier sieht des Pudels Kern für einen Kaufmann, also nach meiner Ansicht auch für einen Buchhändler. Das Schaufenster ist die wichtigste und vorteilhafteste Propaganda für den, der Absatz erzielen will. Hier zeige, was du hast und was du kannst. Aber nicht nur in einer bestimmten Woche des Jahres, sondern immer, wöchentlich, täglich. Gruppieren übersichtlich, richte deine Fenster nach der Zeit ein, wechsle oft, lass keine Bliden, wirf nicht eins. Neuigkeit auf die andere, mache Spezialfenster, auf jeden Fall aber zeige in deinen Fenstern für alle etwas. Wie oft sehe ich in anderen Städten Auslagen, die mich als Buchhändler nicht reizen können, und wahrscheinlich das gesamte Publikum auch nicht! Wie oft sind Fenster vollgepackt mit den wertvollsten Luxusausgaben und Mappenwerken, wobei man natürlich den, für den man vielleicht gerade eine Propaganda machen will, nämlich den Mittelstand oder den Arbeiter, ganz vergessen hat. Man verkauft allerdings während der Dauer dieser Ausstellung vielleicht zehn Werke aus dem Fenster, aber ist das ein Absatz, ist das ein Kommen und Gehen? Oder einer hat sein Fenster vollgestopft mit Eulen-Bänden, vergisst aber dabei, dass auch mal ein Lehrer, Techniker oder ein nach schöngemüthiger Literatur Suchender vor seinem Fenster vergeblich nach etwas sucht. Man denkt sich folgendes: Ein Ehepaar schlendert am Abend zwischen 6 und 7 Uhr durch die Straße. Plötzlich sieht der Mann in einem Delikatessen-

geschäft eine Schüssel mit frischem Heringosalat stehen. »Du, Frau, darauf hätte ich heute Abend Appetit.« »Ich nicht«, antwortet die Frau, »aber auf den kleinen Käse da wohl.« »Gut, kaufen wir beides«, und schon ist der leidende Gatte drin. An einem andern Abend stehen die beiden vor einer Buchhandlung: »Hu, sind das moderne Bilder! Sind das überhaupt Bilder? — Sieh diese schönen Lederbände, die mögen Geld kosten.« Sie schlendern weiter und kommen vor eine andere Buchhandlung. »Mann, da stehen die Musäus-Märchen aus der Sammlung Diederichs, die möchte ich zu gern.« »Ja, das ist gut; ich sehe auch gerade, was ich schon lange für unsern Garten suche, das Büchlein da über Rosenarten und ihre Behandlung.« Schon sind sie drin und kaufen. Gleich kommt einer hinterher und kauft ein Hundebressurbuch, ein anderer das neue Zellenbuch über Röntgenstrahlen, und so läuft's weiter, weil eben das Fenster Propaganda macht.

Aber ebenso wichtig erscheint mir die Propaganda im Laden, der Verkehr mit den Kunden, die man nicht kennt. Ich gehe oft in andere Buchhandlungen. Der Herr Gehilfe, vielleicht auch der Herr Chef kommt vorgestürzt, vielleicht gerade in der Addition eines Verlegerkontos gestört, und fragt nach meinen Wünschen. »Ich möchte mir gern etwas aussuchen.« »Bitte schön«, auf den Ladentisch hinweisend, und schon hat er sich wieder verkrochen und krabbelt weiter. So geht es in vielen Buchhandlungen Kunden mit und ohne Stehkragen gegenüber. Eine schlechte Propaganda, vor allem bei dem ohne Stehkragen, will mal sagen: Arbeiter. Der Mann kommt zu dir, um von dir Not zu holen, welchen Klassiker er vielleicht zuerst oder welche volkstümliche Einführung in die Philosophie oder Volkswirtschaftslehre er kaufen soll, du aber benimmst dich gleich so, daß er froh ist, wenn er wieder drauf ist; wieder kommt er natürlich nicht. Lege viel aus auf deinen Ladentischen, aber begleite auch jeden, der zu dir kommt, durch deine Herrlichkeiten, hilf ihm, rate ihm, zeig' ihm Neclam, die Inselbücher, Brockhaus' Reiseabenteuer, alles, was da ist, er nimmt was mit, freut sich, daß du dich ihm so aufmerksam gewidmet hast, und am nächsten Lohnstage ist er wieder bei dir.

Also brauchen ein vielseitiges, drinnen ein freundliches Gesicht, das ist die beste Propaganda, die billigste, natürlichste und die erfolgreichste. Wende die an, dann braucht du nicht ins Börsenblatt zu gucken, um Nellame-Ideen für eine Propaganda des Buches zu suchen. Du bleibst dann doch noch, der du bist, nämlich ein Buchhändler mit allen Idealen, nur vielleicht etwas munterer als bisher.

#### XVIII.

Von Elena Gottschall, Verlag, Berlin B. 30.

Also die Beiträge unter dieser Rubrik sind bei Auffassung dieser Zeilen schon bis Nr. 16 gelangt, ohne daß sich der Börsenverein geäußert hätte. Das ist bedauerlich, weil so die Aktion unendlich erschwert wird. Immer wieder muß es betont werden: Einzelpropaganda der Firmen ist gewiß recht schön (auch wir planen einiges Neue), aber die große Propagandarevolution, deren Erfolg es sein wird, dem Publikum die Notwendigkeit des Bücherkaufs einzuhämmern, kann nur durch gemeinsames Auftreten aller Buchgewerbezweige durchgeführt werden. Gewiß kann ein Sortiment in einer Stadt alle Litsahnsäulen belieben, und der Verlag kann auch, wie wir es jetzt tun, in den Hauptstraßen vor den Theatern, vor Universitäten und vor der Börse Werbeplakate herumtragen lassen, aber was nötigt, ist und bleibt das eine: Zusammenschluß.

Und langsam beginnt es ja zu tagen. Herr Fr. Wagner, Berlin SW. 62, Großbeerenstraße 81, sammelt einen Kreis von Werbefachleuten, und ich hoffe, daß er bald im Börsenblatt über den Erfolg seiner uneigennützigen Arbeit berichten wird. Und Herr Otto Niebude schafft den Pressedienst: das Buch.

Herrn Niebudes Arbeit scheint mir im ursächlichen Zusammenhang mit der Frage der gemeinsamen Propaganda zu stehen: er will gemeinsames Vorgehen aller Verlage im Verkehr mit den Redaktionen. Das ist aus zwei Gründen wichtig: 1. Es verbilligt sich die Propaganda der Verlage, und 2. ist schon eine gewisse Zusammenarbeit erreicht. Vielleicht ist es möglich, von diesem Punkt aus die Aktion im Verkehr mit dem Publikum zu beginnen. Videant consules!

#### XIX.

E. Melcher's Buchhandlung (G. Knorr) in Waldenburg in Schlesien hat im Oberlichtraum ihres Ladens eine Bücherschau auf dem Gebiete der Jugendpflege, des Wanderns

und der Naturkunde veranstaltet, über die im Waldenburger Neuen Tageblatt wie folgt berichtet wird: In der ersten Abteilung sprudeln für den Freund und Erzieher der Jugend aus den ausgelegten fachlichen Zeitschriften und Spezialdrucken und -werken bewährter Jugendführer und namhafter Wissenschaftler der letzten Jahrzehnte und der Neuzeit starke Quellen der Anregung. Das mit der Jugendpflege engverknüpfte Wandern wird durch eine weitere reiche Auswahl von Schriften und Schriftchen, von denen die Hefte des Centralausschusses für Volks- und Jugendpflege besonders genannt seien, von der hygienischen, erziehlichen und bildenden Seite beleuchtet. Auch Reisegesammlungen, Voltstänze und Tanzspiele fehlen nicht. Wandern führt zum Erforschen der Natur. Darum läßt die Ausstellung auch einen vollen Blick in das weite und gerade in unserer Zeit wieder in den Vordergrund geschobene Gebiet der volkstümlichen, aber auch wissenschaftlichen Naturkunde tun. Als Sammelschriften bieten u. a. »Neclams Bücher der Naturwissenschaften«, Vorntreagers »Sammlung geologischer Schriften«, Teubners »Wissenschaftliche Bibliothek«, die Sammlung Göschens, die Kosmos-Bücher viel Befruchtendes. Auch an Einzelwerken wird hier der Suchende kaum etwas vermissen. Die Ausstellung setzt sich im Erdgeschoß noch in einer vierten Abteilung, in Büchern über Sport, Spiel und Turnen fort. Auch hier ist gutes Altes, aber auch Modernes und Modernstes in reicher Fülle zusammengetragen.

#### Balko contra Bag.

Es ist dringend nötig, daß der vom Herrn Kollegen Fischer im Anfang seines Sprechsaalartikels, Bbl. 123, zum Ausdruck gebrachte Gedanke den kämpfenden Parteien und dem Gesamtbuchhandel immer wieder vorgehalten wird. Man möchte die feindlichen Brüder an den Schultern fassen und rütteln und ihnen in die Ohren und ins Gewissen laut zurufen: »Habt ihr denn jede Überlegung verloren, denkt ihr nicht daran, welchen Eindruck diese bedauerliche Feindschaft in den Reihen der Bücheraussteller und auch im Ausland hervorruft?« Als Volk führen wir den schwersten Kampf gegen rachsüchtige und schadenfrohe Feinde; und in dieser großen Not haben unter gleichem Leid seufzende Deutsche nichts Besseres zu tun, als in erbitterter Feindschaft einander zu bekämpfen! Wir Buchhändler sollen und wollen auch Kulturträger sein, und gerade in unseren Reihen wird dem Volke ein Kampf vorgeführt, wie man ihn innerhalb einer anderen Berufsgemeinschaft nicht so schnell findet. Die Psyche unseres Volkes ist stark geworden, besonders stark an Freiheit und Zivieracht, und diese degenerierende Krankheit hat sich auch unseres Berufsstandes bemächtigt. Das ist traurig und verhängnisvoll! Du, deutscher Buchhändler, besiege dich auf deine Aufgabe und deine Pflicht!

Balko und Bag werfen sich gegenseitig Egoismus vor. Ob die für diesen Kampf auf beiden Seiten ausgegebenen Unsummen nur aus Liebe zu den übrigen Berufsgenossen zum Fenster hinausgeworfen werden? Ob man diese Liebe nicht besser bewiesen hätte, wenn man diese bedeutenden Beträge den notleidenden Brüdern im Muhrgebiet geschenkt hätte?

Beide Parteien führen gegeneinander in marktschreierischer Weise »Tatsachen« an. Nach einigen Tagen wird dann eine »Tatsache« als »Nichttatsache« in schüchterner und verschämter Weise zurückgenommen (Bbl. 131, S. 4397)! Ja, verehrte Herren Kollegen, seien Sie denn nicht ein, daß Sie sich mit solcher Kampfweise lächerlich machen und daß man vielen von beiden Seiten hinausgeschrieenen »Tatsachen« recht mißtrauisch begegnen muß?

Deutsche Buchhändler, denkt mal darüber nach, auf welche Weise in unseren Reihen wieder Friede — aber, bitte, kein Versailler! — geschlossen werden kann, damit wir wieder eine einzige Schar bilden und einander in Liebe und Hochachtung gedenken! Oder ist die Psyche des deutschen Buchhandels so schwerkrank, daß eine Einigkeit nicht mehr möglich ist?

Berlin-Friedrichshagen.

Jugendbund-Buchhandlung.

#### Bei Nachnahmesendungen Inhalt angeben!

Aus dem Leserkreise des Börsenblattes werden wir aufgefordert, wiederholt darauf hinzuweisen, daß die Herren Verleger doch auf den Nachnahme-paket-Abschnitten und auf den Kreuzbandsendungen den Inhalt der Sendung angeben möchten.

Für die Redaktion verantwortl. Dr. St.: Hauptchristlieferer Dr. Gerhard Menz. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

# LILIPUT-KLASSIKER

Infolge der ständig an uns gelangenden Bestellungen auf unsere „Liliput-Klassiker“ haben wir uns entschlossen, nunmehr zunächst die folgenden Bände wieder zu führen:

- |   |  |
|---|--|
| Bd. 1. Goethe, Faust, Teil I                  | Bd. 10. Schiller, Gedichte             |
| Bd. 17/18. Goethe, Faust, Teil II in 2 Bänden | Bd. 11. Schiller, Jungfrau von Orleans |
| Bd. 2. Heine, Buch der Lieder                 | Bd. 16. Goethe, Tasso                  |
| Bd. 3. Goethe, Hermann und Dorothea           | Bd. 20. Uhland, Gedichte               |
| Bd. 4. Schiller, Wilhelm Tell                 | Bd. 23. Schiller, Maria Stuart         |
| Bd. 5. Lessing, Nathan der Weise              | Bd. 24. Goethe, West-östlicher Divan   |
| Bd. 9. Goethe, Gedichte                       | Bd. 26. Goethe, Egmont                 |
|   | Bd. 22. Goethe, Götz von Berlichingen  |

Die Ausstattung der Klassiker, die sich als Geschenke, besonders für Damen einer ausserordentlichen Beliebtheit erfreuen, ist mustergültig und der Friedens-Ausstattung mindestens ebenbürtig. Sämtliche Bände sind auf

bestem Dünndruckpapier

hergestellt und geschmackvoll

in echtem Leder mit Goldaufdruck und Goldschnitt

gebunden. Trotzdem wir infolge der vorzüglichen Ausstattung als Grundzahl 5 (Schl. d. B.-V.) festsetzen mussten, bleibt der Ladenpreis bedeutend hinter dem Vorkriegspreis zurück.

Bedingungsweise können wir nicht liefern, doch gewähren wir, falls auf dem beiliegenden Verlangzettel bis 15. Juli 1923 bestellt

50% Rabatt

Freixemplare, beliebig gemischt, 13/12, wobei der Einband des Freixemplares mit Grundzahl 1 berechnet wird.

Auf Wunsch sind wir bereit, Konten in Grundzahlen zu eröffnen; Näheres darüber auf Anfrage!

H. Schmidt & C. Günther, Verlagsbhdlg., Leipzig

**Ein Schlager für die Auslage!!      Immer aktuell!!**

Soeben erschienen

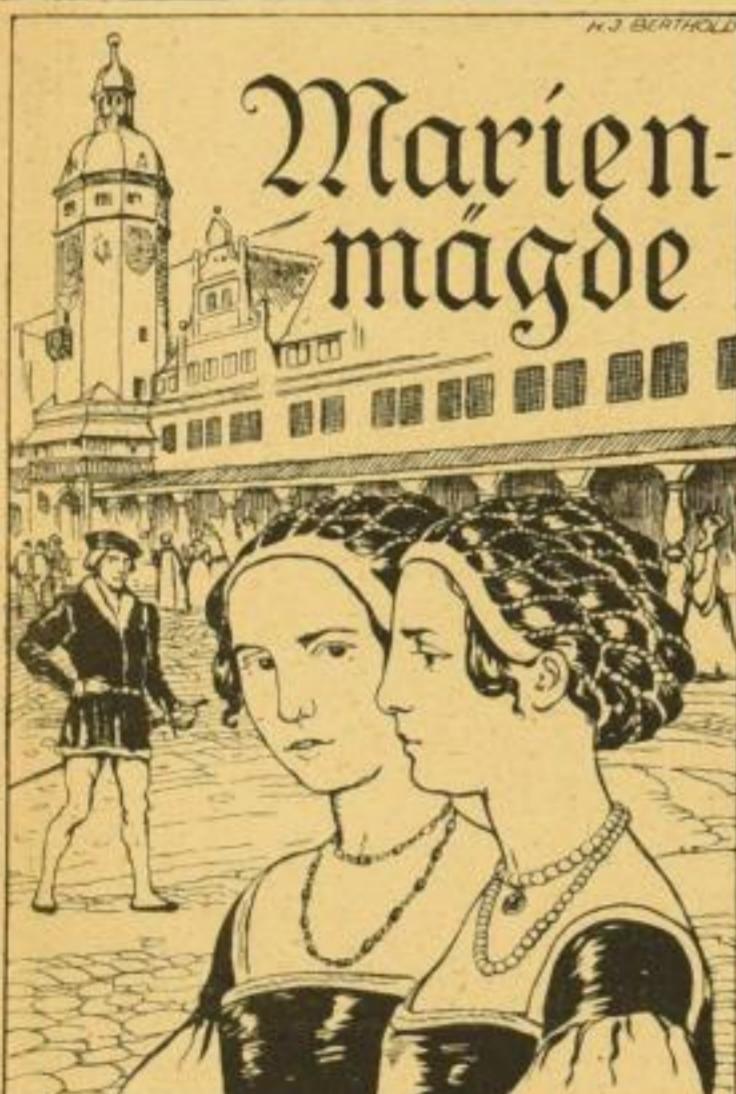
# Soll ich dieses Mädel heiraten?

Ratschläge und Warnungen von  
Dr. Viktor Pordes

Aus dem Inhalt: Das reiche Mädel — Das arme Mädel — Das gebildete Mädel — Das ungebildete Mädel — Das Mädel aus feinem Hause — Das Mädel aus dem Volke — Die Künstlerin — Das häusliche Mädel — Das nervöse Mädel — Das kranke Mädel — Das kalte, das ruhige, das leidenschaftliche Mädel — Das elegante Mädel — Das kokette Mädel — Das energische Mädel — Das sanfte Mädel — Das Nesthäkchen — Das schöne Mädel — Das hübsche Mädel — Das unschöne Mädel — Das Mädel mit der Vergangenheit. Englische, italienische, schwedische, polnische und rumänische Ausgabe in Vorbereitung. Grundzahl 1.50 ord., Schlüsselzahl des Börsenvereins / Zur Probe mit 40% und 11/10.

(Z)

Literaria Ges. m. b. H. / Leipzig, Windmühlenstr. 49



von Dr. Erich Michael  
Roman aus dem 16. Jahrhundert

Die „Hamburger Nachrichten“ schreiben:

„Marienmägele“, so heißt der Buchtitel des Romans von Dr. Erich Michael, den die Hamburger Nachrichten vor Jahresfrist als „Die Schwestern“ im Roman teil brachten. Die Leser werden sich noch gern der Klostergeschichte aus dem 16. Jahrhundert erinnern, die eine spannende Handlung vor einem ausgezeichnet geschilderten Kulturhintergrund — die Reformationskämpfe — zu rütteln wußte. Der Roman hat damals ungewöhnlichen Anklang gefunden. Nun er in Buchform vorliegt (Verlag von Wilh. Hemp, Leipzig, 1922) sieht man noch einmal mit Befriedigung, daß Michael in der Tat hier ein culturhistorischer Roman gelungen ist, der alle Vorzüge eines solchen mit natürlicher Lebendigkeit der Schilderung verbindet.“

**Z** Sehr gutes Papier und tadelloser Einband  
Pappband Gg. 3.—, Halbleinen 4.—, Halbleder 10.—  
mal Schlüsselzahl des Börsenvereins

**40 %**  
Rabatt

**Verlag Wilh. Hemp, Leipzig**

## (Z) Sie brauchen (Z) zur Wander- u. Ferienzeit:

**Meißner, Kartenlesen u. Entfernungs- schätzken für Deutschlands Jugend.**  
Erläutert an Beispielen. Mit einer Karten- beilage. 2. Auflage. Geheftet Gg. —.50

**Windler, Sudetenflora.** Eine Auswahl charakterist. Gebirgsarten. Mit 103 Abbild. auf 52 Farbentaf. Gut gebunden Gg. 6.—

**Weicker, Die Dresdener Landschaft.**  
(Veröffentlichungen der Dresdener Volkshoch- schule, Heft 2). Geheftet Gg. —.60

**Nessig, Geologische Excursionen in der Umgeg. von Dresden.** Mit 2 Karten- tafeln. Geheftet Gg. 2.—

**Herrmann, Pilzlochbuch.** Eine Anleitung zur vielseitig. Verwendung der Pilze im Haushalt. Mit 145 Rezepten. 6. Auflage. Geh. Gg. —.50

**Schlüsselzahl des Börsenvereins**  
Partie 11/10

**Verlagsbuchhdg. C. Heinrich, Dresden-N. 6.**